

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 12

Verdienste und Löhne im Ausland

Arbeitnehmerverdienste und Arbeitszeiten;
Streiks und Aussperrungen

1950 bis 1960



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 12

Verdienste und Löhne im Ausland

Arbeitnehmerverdienste und Arbeitszeiten ;
Streiks und Aussperrungen

1950 bis 1960



(58.2207)

61.2688^c

Jahrgang 1961 . Heft 1



VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
allgemeine Vorbemerkungen	3
Abkürzungen und Zeichenerklärung	3
A. Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten	
Belgien	
Vorbemerkung	4
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	4
Dänemark	
Vorbemerkung	6
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	6
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Berufen und Arbeitergruppen in Kopenhagen	7
Finland	
Vorbemerkung	8
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	8
Frankreich	
Vorbemerkung	10
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	10
Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden nach Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen	10
Großbritannien	
Vorbemerkung	12
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	12
Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	14
Irland	
Vorbemerkung	16
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	16
Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	17
Italien	
Vorbemerkung	18
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	18
Durchschnittliche Monatsarbeitsstunden der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	19
Jugoslawien	
Vorbemerkung	20
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen	20
Luxemburg	
Vorbemerkung	22
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	22
Niederlande	
Vorbemerkung	23
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste und Wochenarbeitsstunden erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	23
Norwegen	
Vorbemerkung	26
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	26
Österreich	
Vorbemerkung	27
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste und bezahlte Wochenstunden der Industrie- und Bauarbeiter in Wien	27
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste und bezahlte Wochenstunden der Industriearbeiter nach Wirtschaftszweigen	27
Schweden	
Vorbemerkung	28
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	28
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Angestellter nach Angestelltengruppen	30
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste erwachsener männlicher und weiblicher kaufmännischer und technischer Angestellter nach Angestelltergruppen und Wirtschaftszweigen im August 1958	31
Schweiz	
Vorbemerkung	32
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen	32
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste männlicher und weiblicher Angestellter nach Angestelltengruppen und Wirtschaftszweigen	34
Ungarn	
Vorbemerkung	36
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	36
Argentinien	
Vorbemerkung	37
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	37
Brasilien	
Vorbemerkung	38
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter	38
Kanada	
Vorbemerkung	39
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	39
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	40
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste männlicher und weiblicher Angestellter nach Wirtschaftszweigen	42
Vereinigte Staaten von Amerika	
Vorbemerkung	43
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	43
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	45
Indien	
Vorbemerkung	47
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer nach Wirtschaftszweigen	47
Israel	
Vorbemerkung	48
Durchschnittliche Bruttotagesverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	48
Japan	
Vorbemerkung	49
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	49
Durchschnittlich bezahlte Monatsstunden der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	50
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten nach Wirtschaftszweigen	51
Durchschnittlich bezahlte Monatsstunden der Angestellten nach Wirtschaftszweigen	51
Montan-Union	
Vorbemerkung	52
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter im Steinkohlen- und Eisenerzbergbau sowie in der Eisen- und Stahlindustrie der Länder der Montan-Union (Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl)	53
Übersichten	
Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeitnehmer in ausgewählten Ländern in Landeswährung	54
Maßzahlen der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeitnehmer in ausgewählten Ländern	54
B. Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern in den Jahren 1950 bis 1959	
Vorbemerkungen	55
Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern (Alle Wirtschaftszweige)	
Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien	57
Niederlande, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz, Ägypten, Südafrikanische Union, Kanada	58
Vereinigte Staaten von Amerika, Argentinien, Chile, Indien, Israel, Japan, Australien, Neuseeland	59
Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern nach Wirtschaftszweigen	
Belgien, Großbritannien	60
Italien, Niederlande	61
Norwegen, Kanada	62
Vereinigte Staaten von Amerika, Japan	63
Übersichten	
Verlorene Arbeitstage je beteiligter Arbeitnehmer in ausgewählten Ländern	64
Verlorene Arbeitstage je 1 000 beschäftigter Arbeitnehmer in ausgewählten Ländern	64
Internationale Systematik der Wirtschaftszweige	65
auslandstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes	66

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit
Quellenangabe gestattet.

Erschienen im Juni 1961

Allgemeine Vorbemerkungen

Das vorliegende Heft 1/1961 der Reihe "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Nr. 12, weist durch die Einbeziehung zusätzlicher Übersichten über Arbeiterverdienste in den Ländern Brasilien und Israel eine Erweiterung gegenüber der entsprechenden Vorjahresveröffentlichung auf.

Die im allgemeinen auf Lohnsummenerhebungen beruhenden Verdienststatistiken in den verschiedenen Ländern verwenden zum Teil recht unterschiedliche Begriffe. Daher sind die Zahlen nur mit Einschränkung vergleichbar. Hinzu kommt, daß auch die Auswahl und die Abgrenzung der Wirtschaftszweige und Berufe von Land zu Land sehr unterschiedlich sind. Auch aus diesem Grunde wurde das gesammelte Material wiederum nur länderweise getrennt dargestellt und auf eine Zusammenstellung nach Wirtschaftszweigen und Berufen verzichtet.

Für jedes in die Veröffentlichung einbezogene Land sind in einer Vorbemerkung die der Statistik zugrunde liegenden Begriffe und Verfahren vorangestellt. Auf diese Weise ist es dem Benutzer möglich, in gewissem Umfange die Bedeutung der lohnstatistischen Zahlen der verschiedenen Länder selbst zu beurteilen.

In den Vorbemerkungen sind auch die Quellen angegeben, denen die hier zusammengestellten Zahlen entnommen sind. Der Reihenfolge der Wirtschaftszweige ist die "Internationale Systematik der Wirtschaftszweige" (ISIC) in der Neufassung vom Jahre 1958 (siehe Seite 65) zugrunde gelegt. Die Reihenfolge von Berufen wurde in Fällen, in denen die Zugehörigkeit eines Berufes zu einem bestimmten Wirtschaftszweig nicht zu ersehen ist, durch sinngemäße Zuordnung des Berufes zu einem Wirtschaftszweig ebenfalls der Systematik der ISIC angepaßt.

Fremdsprachliche Bezeichnungen, für die es keine angemessene Übersetzung gibt bzw. deren wörtliche Übersetzung Anlaß zu Irrtümern geben könnte, sind in Klammern im Original wiedergegeben.

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

D	=	Jahresdurchschnitt
Vj.	=	Vierteljahr
p	=	vorläufige Zahl
r	=	berichtigte Zahl
- an Stelle einer Zahl	=	nichts vorhanden
. an Stelle einer Zahl	=	kein Nachweis vorhanden
... an Stelle einer Zahl	=	Angaben fallen später an

A. Durchschnittliche-Bruttoverdienste und Arbeitszeiten

Belgien

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Institut National de Statistique, Brüssel, in Zusammenarbeit mit den statistischen Abteilungen des Generalsekretariats der Benelux-Zoll-Union und der hohen Behörde der Montan-Union.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden jährlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist üblicherweise eine volle und normale Lohnwoche (ohne Feiertag) im Monat Oktober.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie sowie das Baugewerbe erfasst.

Erfasste Betriebe: Es werden Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten erfasst.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter einschließlich der Lehrlinge, der Arbeiter in Hilfs- und Nebenbetrieben, der Gelegenheits- und Saisonarbeiter.

Nicht erfasst werden Vorarbeiter, Gruppenführer, aufsichtführende Kräfte, Werkmeister, mitarbeitende Eigentümer, Kurzarbeiter, Heimarbeiter, wegen Krankheit, Urlaub oder aus sonstigen Gründen abwesende Arbeiter sowie Arbeiter mit monatlicher Entlohnung.

Grenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht- und Sonntagsarbeit, Leistungsprämien, Schichtzulagen, Bandzulagen, Gefahren- und Schmutzzulagen, Anwesenheits-, Regelmäßigkeits- und Dienstaltersprämien.

Nicht enthalten sind Urlaubsgelder, Sonderprämien, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, gesetzliche oder freiwillige Familienzulagen, Trennungsgelder und Beihilfen als persönliche Unterstützung, der Wert von Naturalleistungen sowie alle Beiträge, die nicht Arbeitseinkommen, sondern Spesenersatz sind, wie Fahrgelder, Kleider- und Werkzeuggelder.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der erfassten Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfassten Arbeitern tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsommen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden errechnet. Durchschnitte für zusammengefasste Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen beschäftigten Arbeiter errechnet.

Quellenangabe: "Bulletin de Statistique", herausgegeben vom Institut National de Statistique, Brüssel. "Benelux-Enquête sur les Salaires", herausgegeben vom Generalsekretariat der Benelux-Zoll-Union, Brüssel. "Statistisches Taschenbuch", herausgegeben vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften, Brüssel.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen

Belgische Francs

Wirtschaftszweig	Geschlecht	Oktober						
		1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Bergbau ¹⁾	Untertagearbeiter							
	Über-tagearbeiter	32,63	32,98	33,78	36,99	42,42	42,93	44,25p
	Alle Arbeiter	22,68	22,74	23,12	25,46	28,90	29,13	29,60p
Verarbeitende Industrie ²⁾	männl.	29,69	29,92	30,68	33,70	38,61	39,03	39,89p
	alle	25,49	26,35	27,21	30,04	31,92	31,60	32,20
Nahrungsmittelindustrie		23,07	24,14	24,89	27,41	29,23	27,91	28,56
	Fleischverarbeitung ³⁾							
Milchverwertung	männl.	.	20,73	20,47	22,22	26,63	25,69	26,56
	weibl.		20,61	20,03	21,87	25,95	24,44	26,03
Obstverarbeitung ³⁾	alle	20,53	20,40	20,62	23,88	24,91	25,58	26,29
	alle	14,19	13,62	14,54	16,09	16,96	16,97	19,59
Gemüseverarbeitung ³⁾	männl.	19,47	19,53	19,81	23,03	24,14	24,07	25,70
	alle	20,09	20,85	22,08	23,20	24,19	26,15	27,11
Süßwarenindustrie	männl.	14,74	14,95	15,69	17,33	18,22	21,05	21,43
	alle	20,01	20,85	22,14	22,80	26,33	26,15	27,11
Margarineindustrie	männl.	15,93	16,31	17,17	18,13	20,88	21,05	21,43
	weibl.	21,06	20,81	22,25	23,97	26,67	26,94	27,98
Getränkeindustrie ⁴⁾	alle	13,76	13,79	14,10	15,62	17,22	17,42	18,20
	alle	16,35	17,00	17,68	19,07	21,37	21,60	22,91
Tabakindustrie	männl.	21,16	21,46	22,89	25,15	27,16	27,37	29,64
	weibl.	14,42	14,71	16,24	17,09	20,17	20,35	21,10
Zigarettenindustrie	alle	19,84	20,46	21,90	23,93	26,20	26,28	28,20
	männl.	20,90	21,92	23,71	25,57	28,65	28,64	29,77
Zigarrenindustrie	weibl.	20,68	21,74	23,43	25,31	28,34	28,41	29,44
	alle	23,52	23,91	25,22	26,85	27,65	29,29	30,13
Textilindustrie ⁵⁾	weibl.	15,49	16,27	16,76	17,82	18,65	19,99	21,25
	alle	18,27	19,30	19,86	22,16	22,15	23,84	25,61
Baumwollindustrie ⁶⁾	männl.	19,76	20,98	22,09	22,81	24,75	26,59	25,65
	weibl.	14,15	14,06	15,75	16,14	17,07	18,08	18,35
Wollindustrie ⁵⁾	alle	14,93	15,15	16,68	17,02	18,22	19,22	19,26
	männl.	22,47	21,67	23,15	24,74	26,79	27,40	28,46
Baumwollindustrie ⁶⁾	weibl.	16,10	16,58	17,11	17,30	19,26	20,58	21,26
	alle	19,23	19,07	19,46	20,34	22,71	23,32	24,41
Baumwollindustrie ⁶⁾	männl.	19,86	21,58	22,60	25,28	27,26	27,44	28,52
	weibl.	15,22	16,64	17,16	18,42	20,61	19,78	20,43
Baumwollindustrie ⁶⁾	alle	17,33	19,26	20,02	22,17	24,42	24,47	25,42

Anmerkungen siehe Seite 5

Belgien

noch: Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen

Belgische Francs

Wirtschaftszweig	Geschlecht	Oktober						
		1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Bekleidungs- und Schuhindustrie Schuhindustrie 7)	männl.	20,31	20,86	21,89	22,36	25,16	26,14	27,01
	weibl.	13,08	13,42	14,58	15,26	17,66	18,70	19,29
	alle	16,85	17,44	18,60	19,12	21,51	22,40	23,10
Oberbekleidungsindustrie 8)	männl.	21,94	22,24	23,89	25,42	26,93	27,37	28,27
	weibl.	13,59	14,23	14,31	15,56	16,61	17,22	17,46
	alle	15,06	15,60	15,70	17,00	18,35	18,79	18,89
Haushaltswäscheindustrie 9)	männl.	20,90	23,69	20,33	23,37	25,71	24,88	24,42
	weibl.	12,06	12,62	12,54	13,54	15,65	16,05	16,18
	alle	12,39	13,07	12,84	13,92	16,10	16,28	16,55
Holzindustrie 10)	männl.	24,79	24,16	24,65	26,76	29,12	29,39	30,90
	alle	24,54	23,60	24,34	26,46	28,73	28,85	30,86
Möbelindustrie	männl.	21,42	21,52	21,25	24,98	27,45	26,72	26,56
	alle	20,65	20,74	20,66	24,02	26,47	26,14	26,08
Papierindustrie	männl.	23,16	25,65	27,05	28,67	30,95	31,39	32,13
	weibl.	15,61	17,52	17,55	19,67	20,62	22,03	21,30
	alle	21,62	24,08	25,13	26,85	29,10	29,89	29,35
Druckgewerbe 11)	männl.	29,05	30,03	30,29	35,45	36,95	36,81	38,22
	weibl.	15,24	16,47	15,95	19,35	18,31	19,93	22,30
	alle	27,98	28,79	29,27	34,58	35,50	35,87	37,27
Lederindustrie Ledererzeugung	männl.	21,37	21,23	21,68	23,16	25,33	25,53	26,99
	weibl.	15,13	14,49	15,06	16,32	17,69	17,99	19,79
	alle	21,03	20,24	20,76	22,05	24,04	24,21	25,81
Lederverarbeitung	männl.	.	.	21,43	22,34	23,46	23,14	23,17
	weibl.	.	.	14,61	15,72	17,38	16,86	16,99
	alle	.	.	17,28	18,16	19,61	19,37	19,22
Gummiverarbeitung 12)	männl.	25,51	28,48	27,55	28,89	31,36	31,08	33,53
	weibl.	17,18	18,46	17,81	18,77	21,09	21,39	21,77
	alle	23,02	25,85	24,73	25,81	28,68	28,50	30,19
Chemische Industrie Chemische Grundstoffindustrie Düngemittelindustrie	männl.	23,76	23,22	25,43	27,51	29,81	31,41	34,94
	alle	23,74	23,01	25,18	27,27	29,47	31,16	34,42
	männl.	.	24,43	25,32	25,78	28,78	29,25	29,82
Kunststoffindustrie	alle	.	22,34	23,40	23,89	26,85	26,07	27,21
	männl.	.	21,21	21,84	25,09	26,45	27,36	28,47
Farbenindustrie	alle	.	20,17	20,69	23,34	24,93	25,62	26,47
	männl.	.	23,89	24,80	26,18	28,15	28,39	29,92
Sonstige chemische Industrie Pharmazeutische Industrie	alle	.	17,31	17,93	20,49	21,72	21,93	23,91
	männl.	23,65	24,13	25,58	28,22	28,68	30,19	32,47
Seifenindustrie	alle	18,52	18,78	20,44	22,78	23,26	24,73	27,90
	männl.	.	32,74	33,38	36,20	44,31	45,56	47,06
Mineralölverarbeitung	alle	.	32,46	33,20	35,93	43,95	45,14	46,70
	männl.	22,72	24,25	24,63	25,40	28,44	28,61	29,99
Verarbeitung von Steinen und Erden Glasindustrie	weibl.	11,95	12,65	12,88	15,61	15,09	15,94	16,57
	alle	18,45	19,45	19,62	21,04	23,12	23,97	26,10
	männl.	24,35	24,34	25,06	26,49	29,61	29,91	30,27
Keramische Industrie 13)	weibl.	14,20	14,10	14,31	15,43	17,21	16,96	16,80
	alle	19,57	19,51	19,93	21,55	24,01	23,62	23,71
	männl.	19,45	20,30	20,73	24,13	25,09	32,28	36,10
Eisenschaffende Industrie 15)	alle	30,36	31,54	33,52	36,72	39,78	40,14	41,73
	männl.	.	.	25,03	26,94	29,37	.	.
Eisen- und Metallwarenindustrie Drahtwarenherstellung 16)	weibl.	27,20	27,20	26,92	31,59	33,82	.	.
	alle	17,50	17,52	16,90	20,19	21,85	.	.
	alle	26,65	26,59	26,20	31,03	33,10	.	.
Maschinenbau	männl.	.	25,23	27,20	30,53	31,63	32,67	32,74
	alle	.	25,16	26,93	30,18	31,28	32,36	32,46
Elektrotechnische Industrie	männl.	25,80	26,78	27,18	30,61	31,91	33,32	33,75
	weibl.	14,88	16,27	16,41	18,35	18,78	19,49	19,82
	alle	21,86	23,44	23,49	26,43	27,49	28,44	28,89
Fahrzeugbau Schiffbau	männl.	32,04	33,34	36,01	41,54	44,64	41,83	42,04
	alle	32,01	33,28	35,99	41,50	44,58	41,77	42,02
Kraftfahrzeugbau	männl.	39,21	35,07	36,33	38,54	40,54	41,61	38,64
	weibl.	22,56	21,11	22,04	24,58	25,81	27,20	24,70
	alle	38,94	34,75	35,97	38,18	40,26	41,27	38,25
Fahrradindustrie	männl.	19,43	20,70	21,67	21,99	25,20	26,17	25,93
	weibl.	11,68	14,20	14,92	15,81	18,48	18,44	19,38
	alle	19,00	19,31	20,20	20,82	24,08	24,84	24,75
Baugewerbe	männl.	24,28	25,26	25,67	27,84	30,34	30,24	30,18

1) Steinkohlenbergbau: Jahresdurchschnitt; Angaben auf Grund der Statistik der Hohen Behörde der Montan-Union. 1956 und 1957 einschl. staatlicher Subventionen für Ruhetage wegen Verkürzung der Arbeitszeit.- 2) Durchschnitt aus Bergbau, den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie sowie dem Baugewerbe.- 3) Konserverherstellung.- 4) Brauereien.- 5) Spinnereien und Webereien.- 6) Einschl. Kunstseidenindustrie.- 7) 1953 und 1954 nur Herrenschuhe; ab 1955 Herren- und Damenschuhe.- 8) 1953 und 1954 nur Herrenoberbekleidung; ab 1955 Herren- und Damenoberbekleidung.- 9) Einschl. Leibwäscheinindustrie.- 10) Tischlereien.- 11) Zeitungsdruck.- 12) 1953 und 1954 nur Reifenherstellung.- 13) Steingut- und Porzellanwarenherstellung.- 14) Insbesondere Herstellung von Zementbausteinen.- 15) Jahresdurchschnitt.- 16) Einschl. Schraubenherstellung und Nagelschmieden.

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist die Dänische Arbeitgebervereinigung in Zusammenarbeit mit dem Statistiske Departement, Kopenhagen.
Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden vierteljährlich durchgeführt.

Erhebungsgebiet: Die Verdienstatistik erstreckt sich über das gesamte Land. Es werden Angaben für Kopenhagen und die Provinz nachgewiesen.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie (einschließlich Handwerksbetriebe), das Baugewerbe, die Verkehrswirtschaft sowie Dienstleistungen erfasst.

Erfasste Betriebe: Es werden alle Betriebe mit 5 und mehr Beschäftigten erfasst, sofern die Betriebsinhaber der Dänischen Arbeitgebervereinigung angehören.

Erfasster Personenkreis und erfasste Arbeitergruppen: Die nachgewiesenen Bruttostundenverdienste gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter (ohne Vorarbeiter) im Alter von 18 Jahren und darüber, wobei nach Facharbeitern (faglærte) und Hilfsarbeitern (ufaglærte) in einzelnen Berufen unterschieden wird. Im September 1960 wurden 294 143 Arbeiter erfasst.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: In den nach Wirtschaftszweigen nachgewiesenen Bruttostundenverdiensten sind Teuerungszulagen, Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Gefahren-, Härte- und Schmutzzulagen und dergleichen enthalten, nicht jedoch Urlaubsgelder.

Die für die Berufe nachgewiesenen Bruttostundenverdienste (gennemsnitlige timefortjeneste incl. dyrtidstillæg) enthalten lediglich Teuerungszulagen. Nicht enthalten sind Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit und andere bare Zulagen und Zuschüsse sowie der Wert von Naturalleistungen.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge der Arbeiter sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der erfassten Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfassten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die nach Berufen ausgewiesenen Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden ausschließlich der Mehrarbeitsstunden ermittelt. Die Jahresdurchschnitte werden aus den Vierteljahresangaben errechnet. Gesamtdurchschnitte für die erfassten Berufe und Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Berufen und Zweigen erfassten Arbeiter errechnet. Die nach Wirtschaftszweigen nachgewiesenen Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden einschließlich der geleisteten Mehrarbeitsstunden errechnet.

Quellenangabe: "Statistisk Årbog" und "Statistiske Efterretninger", herausgegeben vom Statistiske Departement, Kopenhagen.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter
 nach Wirtschaftszweigen

Dänische Kronen

Wirtschaftszweig	Geschlecht	3. Vierteljahr								
		1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Verarbeitende Industrie ¹⁾	männl.	3,80	4,09	4,18	4,35	4,52	4,86	5,13	5,33	5,75
	weibl.	2,47	2,67	2,70	2,81	2,95	3,24	3,42	3,55	3,85
	alle	3,45	3,73	3,80	3,97	4,14	4,50	4,74	4,92	5,21
Nahrungsmittelindustrie	männl.	3,45	3,67	3,75	3,96	4,14	4,47	4,68	4,89	5,24
	weibl.	2,17	2,36	2,39	2,51	2,65	2,97	3,13	3,28	3,56
	alle	.	3,18	3,22	3,40	3,55	3,84	4,05	4,24	4,56
Getränkeindustrie	männl.	3,59	3,95	4,01	4,22	4,39	4,82	5,03	5,25	5,77
	weibl.	2,55	2,90	3,00	3,19	3,39	3,78	3,99	4,18	4,66
	alle	.	3,67	3,76	3,97	4,14	4,58	4,00	5,01	5,49
Tabakindustrie	männl.	3,67	3,92	4,12	4,15	4,24	4,64	4,96	5,01	5,54
	weibl.	2,81	3,03	3,04	3,19	3,31	3,67	3,77	3,84	4,18
	alle	.	3,31	3,38	3,48	3,60	3,91	4,15	4,21	4,60
Textilindustrie	männl.	3,59	3,87	3,92	4,12	4,20	4,54	4,71	4,89	5,20
	weibl.	2,47	2,66	2,71	2,81	2,92	3,23	3,41	3,53	3,73
	alle	.	3,13	3,18	3,52	3,41	3,74	3,90	4,05	4,30
Bekleidungsindustrie	männl.	4,00	4,25	4,27	4,44	4,51	4,83	5,05	5,23	5,81
	weibl.	2,52	2,69	2,71	2,60	2,92	3,18	3,35	3,44	3,81
	alle	.	3,02	3,07	3,19	3,33	3,60	3,80	3,92	4,35
Holzindustrie ²⁾	männl.	3,39	3,89	4,00	4,16	4,32	4,61	4,84	4,94	5,58
	weibl.	2,19	2,65	2,64	2,50	2,62	2,91	3,06	3,12	3,45
	alle	.	3,81	3,93	4,10	4,25	4,54	4,77	4,26	5,48
Möbelindustrie	männl.	.	.	.	4,13	4,28	4,59	4,83	4,92	5,55
	weibl.	.	.	.	2,78	2,83	3,17	3,45	3,59	3,98
	alle	.	.	.	4,02	4,16	4,49	4,74	4,82	5,45
Papierindustrie	männl.	3,49	3,84	3,83	4,03	4,15	4,61	4,77	4,95	5,45
	weibl.	2,29	2,55	2,59	2,66	2,79	3,15	3,32	3,44	3,80
	alle	.	3,28	3,27	3,40	3,55	3,99	4,16	4,33	4,79
Druckgewerbe	männl.	4,31	4,60	4,78	5,14	5,41	6,00	6,25	6,51	7,22
	weibl.	2,47	2,68	2,72	2,91	3,08	3,41	3,60	3,75	4,26
	alle	.	4,29	4,43	4,76	5,03	5,58	5,83	6,07	6,75
Lederindustrie	männl.	4,03	4,26	4,34	4,46	4,64	5,01	5,17	5,33	5,95
	weibl.	2,67	2,78	2,83	2,96	3,04	3,29	3,51	3,54	3,86
	alle	.	3,98	4,07	4,16	4,37	4,73	4,90	5,04	5,58
Gummiverarbeitung	männl.	4,01	4,25	4,30	4,40	4,47	4,74	4,96	5,26	5,55
	weibl.	2,41	2,55	2,57	2,59	2,69	2,93	3,10	3,29	3,50
	alle	.	3,41	3,45	3,56	3,69	3,94	4,18	4,36	4,67
Chemische Industrie	männl.	3,50	3,77	3,79	3,95	4,07	4,44	4,64	4,82	5,17
	weibl.	2,20	2,40	2,40	2,50	2,67	2,99	3,19	3,35	3,57
	alle	.	3,52	3,44	3,65	3,60	4,17	4,33	4,50	4,87
Mineralöl- und Kohlenverarbeitung	männl.	3,50	3,79	3,83	3,93	4,07	4,41	4,53	4,65	5,00
	weibl.	.	.	2,42	2,91	2,99	3,53	3,53	3,45	4,00
	alle	.	3,79	3,61	3,95	4,07	4,41	4,53	4,65	4,99
Verarbeitung von Steinen und Erden	männl.	3,50	3,77	3,82	4,03	4,15	4,46	4,66	4,83	5,29
	weibl.	2,36	2,72	2,71	2,91	3,07	3,43	3,61	3,60	4,05
	alle	.	3,27	3,73	3,93	4,05	4,38	4,37	4,73	5,18
Eisen- und Metallverarbeitung ³⁾	männl.	4,35	4,74	4,50	4,46	4,61	4,54	5,20	5,43	5,79
	weibl.	2,43	2,60	2,71	2,80	2,90	3,25	3,46	3,62	3,86
	alle	.	4,11	4,11	4,29	4,40	4,73	4,97	5,19	5,51
Fahrzeugbau	männl.	.	.	.	4,57	4,73	5,15	5,47	5,70	6,08
	weibl.	.	.	.	4,00	4,77	5,02	5,25	5,41	6,02

1) Durchschnitt aus den nachfolgenden Industriezweigen: Holzindustrie, Textilindustrie, Bekleidungsindustrie, Lederindustrie, Gummiverarbeitung, Chemische Industrie, Mineralöl- und Kohlenverarbeitung, Eisen- und Metallverarbeitung, Fahrzeugbau, Baugewerbe.
 2) einschl. Holz- und Metallverarbeitungsindustrie; bis 1954 einschl. Fahrzeugbau.
 3) einschl. Eisen- und Metallverarbeitungsindustrie; bis 1954 einschl. Fahrzeugbau.

Danemark
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Berufen und Arbeitergruppen in Kopenhagen
Dänische Kronen

Beruf und Arbeitergruppe	Geschlecht	Jahresdurchschnitt							1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	
		1951	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960		
Gesamtdurchschnitt ¹⁾		4,06	4,46	4,63	4,86	5,19	5,48	5,71	6,18	6,41	6,69	6,77
Facharbeiter	männl.	3,42	3,76	3,87	4,01	4,31	4,53	4,69	5,06	5,18	5,24	5,39
Hilfsarbeiter	männl.	3,69	4,05	4,18	4,36	4,67	4,93	5,11	5,51	5,68	5,87	5,92
Arbeiter	weibl.	2,41	2,65	2,73	2,87	3,14	3,33	3,46	3,71	3,84	3,92	3,98
Alle Arbeiter	-	3,39	3,76	3,89	4,07	4,38	4,62	4,80	5,17	5,33	5,50	5,57
Schlachter	männl.	3,56	4,18	4,44	4,73	5,10	5,44	5,76	6,17	6,29	6,60	6,94
Schlachtereihilfsarbeiter	männl.	3,46	3,84	4,11	4,29	4,60	4,90	5,18	5,52	5,67	5,85	6,02
Molkereifacharbeiter ²⁾	männl.	2,90	3,23	3,37	3,50	3,80	3,97	4,13	4,39	4,48	4,52	4,65
Molkereihilfsarbeiter ²⁾	männl.	2,92	3,20	3,30	3,43	3,74	3,91	4,02	4,30	4,38	4,44	4,54
Molkereiarbeiter ²⁾	weibl.	1,94	2,14	2,19	2,29	2,60	2,75	2,91	3,11	3,18	3,23	3,32
Müller	männl.	3,36	3,59	3,78	4,09	4,43	4,63	4,80	5,03	5,17	5,31	5,37
Mühlenshilfsarbeiter	männl.	3,24	3,44	3,67	3,99	4,26	4,43	4,55	4,72	4,82	4,97	5,20
Bäcker	männl.	3,59	3,90	4,15	4,43	4,74	4,96	5,22	5,64	5,77	5,90	6,06
Bäckereihilfsarbeiter	männl.	3,12	3,41	3,58	3,66	3,93	4,17	4,36	4,77	4,89	4,99	5,05
Bäckereiarbeiter	weibl.	2,16	2,35	2,47	2,55	2,88	3,06	3,24	3,53	3,61	3,76	3,71
Hilfsarbeiter in der Zuckerindustrie	männl.	3,53	3,86	3,93	4,01	4,26	4,56	4,80	5,24	5,41	5,40	5,74
Arbeiter in der Zuckerindustrie	weibl.	2,18	2,44	2,52	2,59	2,89	3,11	3,26	3,57	3,71	3,71	3,87
Hilfsarbeiter in der Süßwarenindustrie	männl.	3,28	3,55	3,69	3,83	4,07	4,26	4,42	4,79	4,93	5,06	5,15
Arbeiter in der Süßwarenindustrie	weibl.	2,14	2,34	2,44	2,57	2,86	3,02	3,17	3,47	3,56	3,64	3,71
Brauereihilfsarbeiter	männl.	3,40	3,72	3,87	4,03	4,41	4,67	4,83	5,27	5,39	5,52	5,62
Brauereiarbeiter	weibl.	2,51	2,91	3,06	3,29	3,64	3,93	4,08	4,50	4,56	4,75	4,84
Zigarrenmacher, Facharbeiter	männl.	3,54	3,79	3,92	4,07	4,53	4,87	5,07	5,45	5,45	5,66	5,88
Zigarrenmacher, Hilfsarbeiter	weibl.	2,87	3,09	3,11	3,28	3,53	3,66	3,82	4,13	4,23	4,31	4,42
Textilhilfsarbeiter	männl.	3,64	4,04	4,21	4,42	4,83	5,02	5,15	5,45	5,62	5,81	5,90
Textilarbeiter	weibl.	2,54	2,81	2,89	2,99	3,29	3,45	3,59	3,78	3,87	4,01	4,09
Schuhmacher	männl.	4,23	4,59	4,74	4,91	5,23	5,52	5,79	6,37	6,55	6,76	6,87
Schneider	männl.	4,09	4,26	4,38	4,53	4,79	5,01	5,08	5,56	5,69	5,81	5,91
Zuschneider	weibl.	2,86	3,02	3,09	3,21	3,45	3,62	3,66	3,96	4,09	4,16	4,21
Näher	weibl.	2,64	2,79	2,88	3,01	3,24	3,41	3,51	3,85	3,98	4,06	4,11
Modellschreiner	männl.	4,34	4,83	4,98	5,16	5,55	5,82	6,06	6,44	6,70	6,95	6,99
Hilfsarbeiter in der Holzindustrie	männl.	3,29	3,62	3,72	3,72	3,99	4,16	4,32	4,72	4,92	5,12	5,26
Mobelschreiner	männl.	4,14	4,54	4,71	4,91	5,22	5,46	5,67	6,19	6,55	6,81	6,91
Papierverarbeiter, Hilfsarbeiter	männl.	3,67	4,04	4,13	4,23	4,57	4,79	4,91	5,43	5,69	5,69	5,94
Papierverarbeiter	weibl.	2,44	2,68	2,74	2,87	3,19	3,37	3,52	3,40	3,98	4,03	4,17
Setzer	männl.	4,37	4,87	5,19	5,60	6,16	6,55	6,78	7,37	7,67	7,82	7,91
Druckereihilfsarbeiter	männl.	3,73	4,18	4,48	4,82	5,36	5,72	5,93	6,44	6,68	6,80	6,90
Buchbinder	männl.	4,34	4,68	4,87	5,16	5,55	5,87	6,12	6,88	7,28	7,50	7,57
Druckereiarbeiter	weibl.	2,56	2,81	3,00	3,27	3,69	3,97	4,13	4,58	4,78	4,89	4,98
Buchbindereiarbeiter	weibl.	2,62	2,85	2,97	3,15	3,44	3,69	3,81	4,27	4,50	4,61	4,66
Gerber	männl.	4,30	4,63	4,70	4,95	5,27	5,55	5,74	6,31	6,46	6,41	6,43
Gerbereihilfsarbeiter	männl.	4,15	4,50	4,58	4,86	5,17	5,46	5,59	6,11	6,32	6,33	6,40
Gerbereiarbeiter	weibl.	2,60	3,07	3,11	3,35	3,64	3,90	3,96	4,35	4,24	4,33	4,39
Sattler	männl.	4,21	4,54	4,67	4,85	5,28	5,47	5,61	6,13	6,42	6,63	6,76
Lederwaren-Facharbeiter	männl.	4,31	4,61	4,63	4,73	4,96	5,20	5,35	5,82	6,08	6,37	6,14
Lederwarenhilfsarbeiter	männl.	3,78	3,98	4,14	4,28	4,61	4,76	4,90	5,47	5,68	5,87	6,13
Lederwarenarbeiter	weibl.	2,73	2,92	2,99	3,13	3,37	3,52	3,59	3,85	3,96	4,07	4,21
Farbhilfsarbeiter	männl.	3,62	3,98	4,17	4,42	4,84	5,18	5,33	5,72	5,92	6,26	6,28
Farbarbeiter	weibl.	2,08	2,49	2,60	2,82	3,12	3,35	3,54	3,78	3,85	4,13	4,20
Hilfsarbeiter in der Seifenindustrie	männl.	3,32	3,64	3,78	3,91	4,15	4,32	4,52	4,73	4,89	5,11	5,25
Arbeiter in der Seifenindustrie	weibl.	2,30	2,56	2,71	2,87	3,14	3,33	3,49	3,72	3,82	3,93	3,94
Facharbeiter in der Glasindustrie	männl.	4,35	4,88	5,12	5,07	5,38	5,78	6,04	6,57	6,80	7,07	7,21
Hilfsarbeiter in der Glasindustrie	männl.	3,44	3,77	3,86	3,95	4,24	4,42	4,57	5,18	5,46	5,57	5,61
Arbeiter in der Glasindustrie	weibl.	2,37	2,50	2,63	2,80	3,06	3,22	3,30	3,48	3,54	3,63	3,74
Keramformer	männl.	4,08	4,59	4,85	5,18	5,53	5,89	6,25	6,97	7,24	7,46	7,51
Hilfsarbeiter in der keram. Industrie	männl.	3,72	4,22	4,35	4,57	4,96	5,24	5,50	6,01	6,21	6,35	6,43
Arbeiter in der keramischen Industrie	weibl.	2,65	3,23	3,41	3,70	4,08	4,35	4,57	4,89	5,07	5,19	5,26
Formner	männl.	4,73	5,25	5,36	5,59	5,93	6,25	6,62	6,96	7,18	7,45	7,49
Schmiede	männl.	4,41	4,86	5,02	5,30	5,66	5,98	6,26	6,66	6,91	7,19	7,30
Kupferschmiede	männl.	4,55	5,11	5,34	5,79	6,15	6,56	6,84	7,10	7,36	7,54	7,66
Metallhilfsarbeiter	männl.	3,50	3,97	4,09	4,29	4,61	4,90	5,13	5,45	5,67	5,90	5,97
Metallarbeiter	weibl.	2,56	2,83	2,92	3,09	3,38	3,60	3,77	4,02	4,20	4,33	4,41
Stellmacher	männl.	4,49	4,89	5,03	5,20	5,56	5,75	5,99	6,46	6,79	7,24	7,34
Schiffstischler	männl.	4,24	4,81	5,03	5,31	5,72	6,03	6,33	6,74	6,88	7,16	7,27
Schiffszimmerer	männl.	4,30	4,90	5,06	5,42	5,89	6,17	6,41	6,76	6,94	7,13	7,16
Maurer	männl.	5,45	6,06	6,27	6,35	6,75	7,06	7,23	8,07	8,20	9,02	9,07
Zimmerer	männl.	4,96	5,39	5,78	6,14	6,36	7,73	6,95	7,70	7,79	8,59	8,71
Bautischler	männl.	4,62	5,07	5,27	5,48	5,76	6,11	6,29	7,05	7,53	8,01	8,09
Klempner	männl.	4,47	4,37	5,09	5,37	5,75	6,15	6,29	6,83	7,06	7,61	7,40
Glaser	männl.	3,85	4,27	4,45	4,68	5,17	5,38	5,44	6,14	6,57	6,27	6,40
Maler	männl.	4,39	4,79	4,95	5,19	5,47	5,77	6,17	6,76	7,08	7,35	7,54
Elektriker	männl.	4,23	4,66	4,82	5,07	5,46	5,80	6,11	6,64	7,03	7,39	7,47
Bauhilfsarbeiter	männl.	4,71	5,20	5,37	5,52	5,89	6,24	6,48	6,98	7,05	7,17	7,82
Hafenhilfsarbeiter	männl.	3,99	4,22	4,29	4,33	4,70	5,06	5,21	5,62	5,71	5,84	5,96
Lagerhilfsarbeiter	männl.	3,16	3,43	3,57	3,71	3,96	4,15	4,38	4,80	4,92	5,04	5,16
Wäschereihilfsarbeiter	männl.	3,50	3,73	3,87	4,02	4,31	4,52	4,67	5,03	5,22	5,39	5,62
Wäschereiarbeiter	weibl.	2,40	2,65	2,78	2,94	3,18	3,36	3,52	3,71	3,83	3,94	4,09

1) Landesdurchschnitt, errechnet aus Angaben für einzelne Berufe in der verarbeitenden Industrie, im Handwerk, im Baugewerbe, in der Verkehrswirtschaft und in den Dienstleistungen.- 2) Provinz.

Finnland
Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger sind die Arbeitgeberverbände.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden vierteljährlich, in der Textilindustrie z. T. halbjährlich durchgeführt. Der Berichtszeitraum ist in den einzelnen Industrien verschieden. Es werden Lohnsummen für zwei Wochen, für den zweiten Monat im Kalendervierteljahr oder für das ganze Kalendervierteljahr erfragt.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe sowie die Energiewirtschaft erfaßt.

Erfasste Betriebe: Es werden die Betriebe aller verbandsangehörigen Arbeitgeber erfaßt.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter (ohne Vorarbeiter) im Alter von 18 Jahren und darüber. Im 2. Vierteljahr 1960 wurden etwa 208 800 Arbeiter erfaßt. Nicht erfaßt werden Arbeiter, die infolge Urlaub, Krankheit oder Streik abwesend waren.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien und andere bare Zulagen sowie den Wert von Naturalleistungen.

Nicht einbezogen sind Urlaubs- und Krankengelder.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der erfaßten Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfaßten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden errechnet. Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in diesen Wirtschaftszweigen Beschäftigten errechnet.

Jahresdurchschnitte werden als ungewogenes arithmetisches Mittel aus den Vierteljahresangaben errechnet.

Quellenangabe: "Sosiaalinen Aikakauskirja" (Social Tidskrift), herausgegeben vom Sosiaalministeriön, Helsinki; "Tilastokatsauksia" (Statistiska Översikter), herausgegeben vom Tilastollinen Päätoimisto (Statistisches Zentralbüro), Helsinki.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Wirtschaftszweigen

Finnmark

Wirtschaftszweig	Geschlecht	Jahresdurchschnitt								1.Vj.	2.Vj.
		1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	
Bergbau und Natursteingewinnung											
Erzbergbau	männl.	113	155	165	179	201	217	234	248	258	259
Steinbrüche	männl.	129	178	183	191	208	215	226	241	245	252
Verarbeitende Industrie¹⁾											
	männl.	117	164 ^{a)}	169	176	196	206	217	229	237	244
	weibl.	76	112 ^{a)}	114	119	135	141	147	154	159	162
Nahrungsmittelindustrie											
Zuckerindustrie ²⁾	männl.	99	153 ^{a)}	160	165	191	201	220	230	227	240
	weibl.	72	109 ^{a)}	111	116	134	137	148	159	158	163
Nährmittelindustrie	männl.	.	145	151	159	182	190	197	213	221	235
	weibl.	.	103	104	111	129	136	141	149	151	160
Getrankeindustrie³⁾											
	männl.	.	153	153	168	183	196	203	214	209	226
	weibl.	.	103	104	113	127	135	141	151	149	161
Tabakindustrie	männl.	.	145	158	168	192	197	208	222	225	231
	weibl.	.	106	116	125	140	148	153	162	168	167

Anmerkungen siehe Seite 9

Finnland

noch: Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Wirtschaftszweigen

Finnmark

Wirtschaftszweig	Geschlecht	Jahresdurchschnitt								1. Vj.	2. Vj.	
		1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960		
Textilindustrie	männl.	90	151	152	160	182	185	192	204	210	214	
	weibl.	70	113	114	119	135	140	144	150	156	156	
Wollindustrie	männl.	89	145	146	155	174	177	185	195	199	202	
	weibl.	71	112	115	118	135	138	142	148	152	153	
Baumwollindustrie	männl.	90	150	151	158	180	182	189	200	207	211	
	weibl.	67	105	107	111	127	132	138	144	151	151	
Leinenindustrie	männl.	89	159	163	172	192	202	204	219	227	234	
	weibl.	67	107	109	114	129	134	138	145	150	151	
Bekleidungsindustrie ⁴⁾	männl.	.	151	152	165	184	191	199	200	203	209	
	weibl.	.	111	114	118	134	141	144	145	152	154	
Holzindustrie	männl.	109	153 ^{a)}	154	159	174	186	196	209	213	220	
	weibl.	77	108 ^{a)}	112	116	127	135	142	151	156	158	
Sägewerke	männl.	110	155	158	162	178	193	203	216	216	227	
Holzverarbeitung ⁵⁾	männl.	102	142	148	153	165	174	183	196	209	208	
	weibl.	79	110	115	120	131	137	144	152	161	162	
Möbelindustrie	männl.	.	142	147	159	177	185	190	198	201	214	
	weibl.	.	101	104	110	127	134	142	148	153	160	
Papierindustrie	Papiererzeugung	männl.	117	168 ^{a)}	174	182	200	211	222	235	249	250
		weibl.	74	114 ^{a)}	116	122	139	147	153	162	170	169
Papierverarbeitung	männl.	.	161	165	176	197	211	221	237	253	251	
	weibl.	.	117	120	125	143	153	158	169	177	175	
Druckgewerbe ⁶⁾	männl.	.	173	178	193	218	234	247	267	275	280	
	weibl.	.	122	126	134	151	162	173	187	192	192	
Lederindustrie ⁷⁾	männl.	103	146 ^{a)}	150	157	176	184	190	201	203	210	
	weibl.	82	107 ^{a)}	109	115	130	137	144	152	152	158	
Chemische Industrie	männl.	.	168	174	181	202	214	223	235	242	258	
	weibl.	.	108	111	118	133	141	146	150	153	163	
Verarbeitung von Steinen und Erden	Glasindustrie ⁸⁾	männl.	110	165 ^{a)}	172	182	199	208	220	234	236	251
		weibl.	67	99 ^{a)}	101	102	117	124	134	138	139	147
Keramische Industrie	männl.	136	183 ^{a)}	189	197	217	229	236	250	256	264	
	weibl.	92	123 ^{a)}	126	131	149	154	163	171	174	181	
Eisenschaffende Industrie	männl.	120	163 ^{a)}	176	183	202	213	218	239	245	256	
Eisen- und Metallwaren- industrie	männl.	.	169	179	187	204	212	220	231	238	245	
	weibl.	.	128	132	139	155	160	163	171	174	178	
Maschinenbau	männl.	128	176	182	188	207	217	230	240	248	258	
	weibl.	88	108	111	118	133	141	146	153	157	163	
Elektrotechnische Industrie	männl.	.	158	168	173	190	195	204	216	230	230	
	weibl.	.	119	123	128	144	146	151	160	166	170	
Fahrzeugbau ⁹⁾	männl.	.	167	174	185	205	210	224	236	241	252	
Baugewerbe	männl.	.	.	.	219	241	250	246	262	266	279	
Energiewirtschaft ¹⁰⁾	männl.	.	152	157	165	188	201	213	223	227	230	

1) Durchschnitt aus Bergbau, den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie sowie der Energiewirtschaft.- 2) Ab 1953 einschl. Süßwarenindustrie.- 3) Brauereien und Herstellung von Erfrischungsgetränken.- 4) Ohne Schuhindustrie.- 5) Furnierherstellung.- 6) Buchdruckereien und Buchbindereien.- 7) Einschl. Schuhindustrie und Gummiverarbeitung; 1950 nur Gummiverarbeitung.- 8) 1950 nur Fensterglaserstellung.- 9) Kraftfahrzeugreparatur.- 10) Elektrizitätswerke.- a) Ab 1953 veränderte Erhebungsgrundlage.

Frankreich

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Ministère du Travail, Paris.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden jährlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist die letzte Lohnabrechnungsperiode im Monat September.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe (einschl. öffentlicher Arbeiten), der Handel sowie einzelne Zweige der Verkehrswirtschaft und des Dienstleistungsgewerbes erfaßt.

Erfasste Betriebe: Es werden alle Betriebe mit 50 und mehr sowie eine repräsentative Auswahl von Betrieben mit 10 bis 49 Beschäftigten erfaßt.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter einschließlich Lehrlinge, Heimarbeiter, Arbeiter in Hilfs- und Nebenbetrieben, Saison- und Gelegenheitsarbeiter.

Nicht erfaßt werden Werkmeister, Vorarbeiter, mitarbeitende Familienangehörige sowie Arbeiter, die im gesamten Berichtszeitraum infolge Urlaub, Krankheit oder aus sonstigen Gründen abwesend waren.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht- und Sonntagsarbeit, Leistungsprämien, Schichtzulagen, Gefahren-, Schmutz-, Härte- und andere regelmäßig gezahlte Zulagen. Einbezogen sind ferner Entlassungsgelder, freiwillige Kinder- und Krankengelder sowie Beträge, die nicht Arbeitseinkommen, sondern Speisenersatz sind, wie Fahr- und Wegegelder, Kleider- und Werkzeuggelder.

Nicht einbezogen sind Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, Urlaubs-, Feiertags-, gesetzliche Kinder- und Krankengelder sowie der Wert von Naturalleistungen.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der erfaßten Arbeitszeit: Für die Stundenverdienstberechnung wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfaßten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden und der infolge Arbeitsunterbrechungen, Krankheit, Betriebsunfall, Fahr- und Wegezeiten bezahlten Ausfallstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsommen durch die Gesamtzahl der erfaßten Stunden errechnet. Durchschnitt für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen insgesamt beschäftigten Arbeiter errechnet.

Quellenangabe: "Revue Française du Travail", herausgegeben vom Ministère du Travail, Paris.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter*) nach Wirtschaftszweigen

Französische Francs

Wirtschaftszweig	Nov.	September							
	1950	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958 ¹⁾	1959
Gesamtdurchschnitt ²⁾	98	138	141	151	163	184	202	225	239
Verarbeitende Industrie									
Nahrungsmittelindustrie	94	126	130	138	156	168	183	207	218
Textilindustrie	89	122	125	133	145	157	171	187	199
Bekleidungsindustrie	82	109	112	120	128	146	164	181	194
Holzindustrie ³⁾	85	119	126	134	145	164	183	206	214
Papierindustrie	94	122	137	141	155	179	194	220 ^r	236
Druckgewerbe	125	179	183	193	198	237	262	317	359
Lederindustrie	86	116	118	128	139	156	172	196	206
Chemische Industrie ⁴⁾	104	152	158	167	188	208	226	250	265
Verarbeitung von Steinen u. Erden ⁵⁾	98	133	137	151	170	185	202	229	241
Eisenschaffende Industrie ⁶⁾	102	153	149	158	179	202	217	245	254
Maschinenbau ⁷⁾	109	156	160	171	186	208	228	251	265
Baugewerbe ⁸⁾	94	139	142	150	160	181	201	225	237
Verkehrswirtschaft ⁹⁾	99	143	148	161	163	191	210	237	257

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen.- 1) ab 1958 ohne Lehrlinge.- 2) Durchschnitt aus verarbeitender Industrie, Baugewerbe, Handel, Verkehrswirtschaft und Dienstleistungen.- 3) Einschl. Möbelindustrie.- 4) Einschl. Gummiverarbeitung.- 5) 1950 bis 1955: Glasindustrie; ab 1956: einschl. Keramischer Industrie und Baumaterialherstellung.- 6) Einschl. anderer Metallherzeugung.- 7) Einschl. Eisen- und Metallwarenindustrie, Elektrotechnik und Fahrzeugbau.- 8) Einschl. öffentlicher Arbeiten.- 9) Ohne Staats-eisenbahnen und öffentliche Pariser Verkehrsbetriebe.

Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden
nach Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1. Oktober									1960			
	1950	1952	1953	1954 ¹⁾	1955	1956	1957	1958	1959	1. Jan.	1. Apr.	1. Juli	1. Okt.
	Arbeiter												
Gesamtdurchschnitt ²⁾	45,8	45,4	45,6	45,8	46,0	46,7	46,9	46,2	46,4	46,1	46,3	46,7	46,8
Verarbeitende Industrie ³⁾	45,6	45,0	45,2	45,6	45,7	45,9	46,2	45,1	45,5	45,5	45,5	45,9	45,9
Nahrungsmittelindustrie	46,6	45,5	45,7	45,5	46,0	45,7	47,2	46,6	47,1	46,0	45,7	47,4	47,6
Textilindustrie	43,3	40,8	42,4	42,7	41,7	47,3	44,2	41,2	43,0	43,6	43,3	43,5	43,6
Bekleidungsindustrie	41,4	40,9	40,9	40,7	40,6	43,5	42,2	40,4	41,6	41,3	41,5	41,7	42,0
Holzindustrie ⁴⁾	45,3	45,5	45,9	46,1	46,4	47,0	47,4	46,8	46,5	46,4	47,0	47,1	47,1
Papierindustrie	42,3	42,6	45,0	45,0	45,2	46,3	46,6	45,9	46,0	46,3	46,5	47,0	46,7
Druckgewerbe	42,2	42,0	42,3	42,7	42,4	43,6	43,4	43,2	43,6	43,6	43,5	43,7	43,8
Lederindustrie	41,8	42,0	41,4	42,4	42,6	42,8	43,6	42,0	43,3	43,0	42,9	43,2	43,4
Chemische Industrie ⁵⁾	45,2	44,7	44,8	45,3	45,5	49,7	45,9	45,6	45,8	45,6	45,9	46,2	46,2
Verarbeitung von Steinen u. Erden ⁶⁾	45,7	46,0	45,9	46,3	46,5	47,5	47,1	46,9	46,6	46,5	46,6	46,9	47,0
Eisenschaffende Industrie ⁷⁾	48,6	48,7	47,4	47,3	48,8	48,8	49,0	48,0	48,1	48,0	48,2	48,4	48,2
Maschinenbau ⁸⁾	46,4	46,2	46,1	46,8	47,0	47,7	47,9	47,2	47,0	47,2	47,3	47,5	47,4
Baugewerbe ⁹⁾	47,8	48,0	48,1	48,5	48,9	46,5	49,9	49,8	49,6	47,6	48,8	49,9	49,9
Verkehrswirtschaft ¹⁰⁾	47,5	47,2	47,3	47,6	47,9	48,4	48,5	48,6	48,7	48,6	48,7	48,8	49,2

Anmerkungen siehe Seite 11

Frankreich

noch: Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden
nach Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1. Oktober									1. Jan.	1. Apr.	1. Juli	1. Okt.
	1950	1952	1953	1954 ¹⁾	1955	1956	1957	1958	1959	1960			
Angestellte													
Gesamtdurchschnitt ²⁾	44,0	43,9	43,9	44,1	44,1	44,4	44,4	44,3	44,4	44,4	44,4	44,5	44,5
Verarbeitende Industrie ³⁾	44,0	43,9	43,9	44,1	44,2	44,4	44,5	44,2	44,3	44,4	44,4	44,6	44,5
Nahrungsmittelindustrie	44,1	43,8	44,0	43,7	43,9	44,1	44,2	44,1	44,4	44,2	44,0	44,5	44,7
Textilindustrie	42,4	41,8	41,9	42,2	41,9	42,3	42,6	42,0	42,3	42,5	42,5	42,6	42,5
Bekleidungsindustrie	40,9	40,8	41,0	41,0	40,9	41,5	41,6	41,1	41,7	41,5	41,7	41,7	41,8
Holzindustrie ⁴⁾	44,1	43,9	43,9	44,1	44,2	44,6	44,6	44,7	44,6	44,6	44,6	44,5	44,7
Papierindustrie	42,7	42,2	42,7	42,5	42,6	43,0	43,3r	43,3	43,2	43,3	43,4	43,4	43,4
Druckgewerbe	41,5	41,3	41,5	41,6	41,7	42,0	41,8	41,6	41,8	41,8	41,7	41,8	41,8
Lederindustrie	41,5	41,4	41,6	41,9	41,9	41,9	42,3	41,9	42,5	42,4	42,4	42,2	42,4
Chemische Industrie ⁵⁾	44,1	43,9	43,8	44,0	43,8	44,1	44,1	43,9	44,1	44,2	44,4	44,5	44,4
Verarbeitung von Steinen u. Erden ⁶⁾	44,8	45,1	45,0	45,0	45,0	45,5	45,8	45,8	45,7	45,5	45,9	45,9	45,9
Eisenschaffende Industrie ⁷⁾	47,2	47,0	46,6	46,5	47,6	47,5	47,3	47,2	47,1	47,1	47,2	47,2	47,2
Maschinenbau ⁸⁾	44,7	44,7	44,6	44,9	45,2	45,6	45,7	45,3	45,3	45,4	45,6	45,7	45,6
Baugewerbe ⁹⁾	45,1	45,2	45,2	45,5	45,6	46,1	46,0	46,0	46,1	45,9	46,0	46,2	46,1
Verkehrswirtschaft ¹⁰⁾	45,8	45,3	45,4	45,2	45,4	45,7	45,6	45,7	45,7	45,7	45,6	45,7	45,9
Alle Arbeitnehmer													
Gesamtdurchschnitt ²⁾	45,3	45,0	45,1	45,4	45,5	46,0	46,1	45,6r	45,8	45,6	45,7	46,0	46,1
Verarbeitende Industrie ³⁾	45,3	44,8	45,0	45,5	45,6	45,6	45,8	44,9	45,2	45,2	45,3	45,6	45,6
Nahrungsmittelindustrie	46,0	45,1	45,3	45,2	45,6	46,6	46,5	46,1	46,5	45,6	45,3	46,8	47,0
Textilindustrie	42,2	40,9	42,3	42,6	41,7	43,3	43,9	41,3	42,9	43,4	43,2	43,4	43,4
Bekleidungsindustrie	41,3	40,9	40,9	40,9	40,8	41,8	42,1	40,5	41,6	41,3	41,5	41,7	42,0
Holzindustrie ⁴⁾	45,7	45,3	45,7	46,0	46,4	46,8	47,1	46,6	46,6	46,3	46,2	46,8	46,9
Papierindustrie	44,8	42,5	44,6	44,7	44,9	45,7	46,0	45,5	45,5	45,8	46,0	46,4	46,1
Druckgewerbe	42,0	41,8	42,1	42,4	42,2	43,1	42,9	42,7	43,0	43,0	42,9	43,1	43,2
Lederindustrie	41,8	41,9	41,4	42,3	42,6	42,7	43,4	42,0	43,2	42,9	42,8	43,1	43,3
Chemische Industrie ⁵⁾	44,9	44,5	44,5	44,9	45,0	45,2	45,3	45,1	45,3	45,2	45,4	45,7	45,9
Verarbeitung von Steinen u. Erden ⁶⁾	45,6	45,9	45,8	46,1	46,2	46,4	46,9	46,8	46,5	46,4	46,5	46,8	46,9
Eisenschaffende Industrie ⁷⁾	48,3	48,4	47,3	47,2	48,6	48,9	48,7	47,8	47,9	47,8	48,0	48,2	48,0
Maschinenbau ⁸⁾	46,0	45,9	45,8	46,4	46,6	47,2	47,3	46,7	46,6	46,7	46,9	47,1	47,0
Baugewerbe ⁹⁾	47,5	47,6	47,7r	48,5r	48,7	49,3	49,5	49,4	49,2	47,4	48,5	49,5	49,5
Verkehrswirtschaft ¹⁰⁾	47,0	46,7	46,8	46,8	47,2	47,5	47,6	47,7	47,7	47,7	47,7	47,8	48,1
Jahresdurchschnitt													
Alle Arbeitnehmer													
Gesamtdurchschnitt ²⁾	44,9	44,9	44,8	45,2	45,4	45,7	46,0	45,6	45,5	45,9			
Verarbeitende Industrie ³⁾	44,9	44,7	44,6	45,2	45,4	45,4	45,7	45,1	44,9	45,5			
Nahrungsmittelindustrie	45,3	44,8	44,9	45,2	45,1	45,9	46,1	45,8	46,0	46,3			
Textilindustrie	42,9	40,9	41,8	42,4	41,7	43,0	43,8	42,1	42,0	43,3			
Bekleidungsindustrie	40,6	40,4	40,8	40,7	40,6	41,5	42,0	41,0	41,0	41,6			
Holzindustrie ⁴⁾	45,2	45,3	45,0	45,6	46,0	46,5	47,0	46,6	46,3	46,6			
Papierindustrie	44,5	43,0	44,3	44,9	45,1	45,7	45,9	45,6	45,4	46,1			
Druckgewerbe	42,0	42,0	42,0	42,1	42,5	42,9	43,0	42,8	42,8	43,1			
Lederindustrie	41,3	41,2	41,4	41,6	42,2	42,6	43,3	42,4	42,6	43,0			
Chemische Industrie ⁵⁾	44,6	44,6	44,6	44,9	44,9	45,2	45,4	45,3	45,1	45,5			
Verarbeitung von Steinen u. Erden ⁶⁾	45,4	45,8	45,5	45,8	46,0	46,3	46,7	46,6	46,2	46,7			
Eisenschaffende Industrie ⁷⁾	48,1	48,2	47,4	47,0	48,4	48,8	48,7	48,0	47,6	48,0			
Maschinenbau ⁸⁾	45,8	46,1	45,5	46,3	46,7	47,1	47,3	46,9	46,4	47,0			
Baugewerbe ⁹⁾	46,7	46,9	46,9	47,8	48,1	48,6	48,8	48,7	48,4	48,7			
Verkehrswirtschaft ¹⁰⁾	46,9	46,8	46,9	46,9	47,0	47,3r	47,5	47,6	47,7	47,9			

1) Ab 1954 veränderte Erhebungsgrundlage.- 2) Durchschnitt aus Bergbau, verarbeitender Industrie, Baugewerbe, Energiewirtschaft, Handel, Verkehrswirtschaft und Dienstleistungen.- 3) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie; bis 1955: einschl. Baugewerbe.- 4) Einschl. Möbelindustrie.- 5) Einschl. Gummiverarbeitung.- 6) Keramische Industrie und Baumaterialherstellung; ab 1955: einschl. Glasindustrie.- 7) Einschl. anderer Metallherzeugung.- 8) Einschl. Eisen- und Metallwarenindustrie, Elektrotechnik und Fahrzeugbau.- 9) Einschl. öffentlicher Arbeiten.- 10) Ohne Staatsbahnen und öffentliche Pariser Verkehrsbetriebe.

In vorstehender Übersicht sind die Ergebnisse der vierteljährlich vom Arbeitsministerium, Paris, zum 1. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober jedes Jahres durchgeführten Erhebungen über die Wochenarbeitszeit (durée hebdomadaire du travail) zusammengestellt. Diese Erhebungen erstrecken sich über das gesamte Land und erfassen alle Betriebe mit 50 und mehr sowie eine repräsentative Auswahl von Betrieben mit 10 bis 49 Beschäftigten. Insgesamt werden etwa 30 000 Betriebe mit etwa 4,2 Millionen beschäftigten Arbeitnehmern im Alter von 18 Jahren und darüber erfasst.

Berichtszeitraum ist die den genannten Stichtagen vorangehende Woche, die keine öffentlichen Feiertage enthalten darf.

Die Erhebungen erstrecken sich auf den Bergbau, die verarbeitende Industrie, das Baugewerbe, die Energiewirtschaft, den Handel, die Verkehrswirtschaft sowie einzelne Zweige des Dienstleistungsgewerbes. Die hier nachgewiesenen Angaben beziehen sich auf die verarbeitende Industrie, das Baugewerbe sowie die Verkehrswirtschaft.

Die nachgewiesenen durchschnittlichen Wochenarbeitszeiten stellen nicht das Ergebnis einer Division von Arbeitszeitsummen durch Beschäftigtensummen dar. Vielmehr handelt es sich um die in den Betrieben kollektiv geleisteten Wochenarbeitsstunden. In dieser überindividuellen Arbeitszeit kommt generell geleistete Mehrarbeit ebenso zum Ausdruck wie Kurzarbeit. Unberücksichtigt hingegen bleiben die von einzelnen Arbeitnehmer individuell geleisteten Mehrarbeitsstunden wie auch individuelle Ausfallzeiten, z. B. infolge Urlaub, Krankheit u. dgl.

Bei unterschiedlicher Arbeitsdauer in einzelnen Betriebsteilen wird eine durchschnittliche Arbeitszeit für den gesamten Betrieb gemeldet. Bei den nach Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen nachgewiesenen Durchschnitten handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Erhebungsergebnisse werden vierteljährlich in der vom Arbeitsministerium, Paris, herausgegebenen "Revue Française du Travail" sowie im "Bulletin mensuel de statistique", herausgegeben vom Institut National de la Statistique et des Etudes Economiques, veröffentlicht.

Großbritannien

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Ministry of Labour and National Service, London. Für den Kohlenbergbau werden die Erhebungen vom National Coal Board durchgeführt.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden halbjährlich für die Monate April und Oktober durchgeführt. Berichtszeitraum ist die letzte bzw. die nächstliegende volle und normale Lohnwoche (ohne Feiertag) in diesen Monaten.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich auf Großbritannien und Nordirland.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe, die Energiewirtschaft, die Verkehrswirtschaft sowie Dienstleistungen erfasst.

Erfasste Betriebe: Die Erhebungen erstrecken sich auf alle Betriebe mit 10 und mehr Arbeitern und auf eine Auswahl von Betrieben mit weniger als 10 Arbeitern. Im Oktober 1960 wurden 63 400 Betrieben die Erhebungspapiere zugesandt. Von etwa 60 770 Betrieben wurden die Fragebogen ausgewertet.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für erwachsene männliche Arbeiter ("manuel workers") im Alter von 21 Jahren und darüber und erwachsene weibliche Arbeiter im Alter von 18 Jahren und darüber. Vorarbeiter, Lehrlinge, Arbeiter in Hilfs- und Nebenbetrieben, Saison- und Gelegenheitsarbeiter sind einbezogen. Im Oktober 1960 wurden etwa 7 Millionen Arbeiter erfasst.

Nicht erfasst werden Heimarbeiter, mitarbeitende Familienangehörige sowie Arbeiter, die während des gesamten Erhebungszeitraumes infolge Urlaub, Krankheit oder aus anderen Gründen abwesend waren.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht- und Sonntagsarbeit, Leistungsprämien, Schicht-, Teuerung-, Gefahren-, Schmutz- und Hartezulagen und andere bare Zulagen und Zuschüsse. Einbezogen sind ferner Gewinnbeteiligungen, Entgelte für Ausfallstunden, z. B. infolge Betriebsunterbrechungen, sofern für sie eine Lohngarantie besteht, ferner die auf die Berichtswoche entfallenden Anteile an Gratifikationen und andere zusätzliche Leistungen, die nicht für eine Lohnwoche, sondern für längere Zeiträume z. B. monatlich, halbjährlich oder jährlich gezahlt werden.

Nicht einbezogen sind Familienzulagen, Urlaubsgelder, ferner der Wert von Naturalleistungen sowie alle Beträge, die nicht Arbeitseinkommen, sondern Spesenersatz sind, wie Fahrgelder, Kleider- und Werkzeuggelder.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der nachgewiesenen Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfassten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt. Stunden, die z. B. infolge Betriebsunterbrechungen nicht gearbeitet wurden, für die aber eine Lohngarantie besteht, werden wie geleistete Arbeitsstunden behandelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden errechnet. Durchschnitte für zusammengefasste Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der geschätzten Zahl der in den einzelnen Wirtschaftszweigen Beschäftigten errechnet. Bis einschl. April 1959 wurden weibliche Arbeiter, die normalerweise weniger als 30 Stunden wöchentlich beschäftigt waren, bei der Durchschnittsberechnung in der Weise berücksichtigt, daß zwei Arbeiterinnen als eine vollbeschäftigte Arbeiterin gezählt wurden. Ab Oktober 1959 werden nur vollbeschäftigte Arbeiterinnen erfasst.

Die Erhebungsgrundlagen der Verdienststatistik wurden ab Oktober 1959 geändert, so daß eine strenge Vergleichbarkeit der Zahlen mit den vorangehenden nicht gegeben ist. Ab April 1960 werden nicht mehr Durchschnittsangaben für "alle Arbeiter" ermittelt und nachgewiesen. Ferner wurde die den bisherigen Erhebungen zugrunde liegende Systematik der Wirtschaftszweige vom Jahre 1948 durch eine neue vom Jahre 1958 ersetzt. Die neue Systematik ist gegenüber der alten vereinfacht und trägt industriellen Strukturänderungen Rechnung. Die Veränderungen betreffen insbesondere die Textil- und Bekleidungsindustrie, die Metallindustrie, den Maschinenbau, das Baugewerbe sowie das Dienstleistungsgewerbe.

Quellenangabe: "Ministry of Labour Gazette", herausgegeben von der statistischen Abteilung des Ministry of Labour and National Service, London.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen

Pence

Wirtschaftszweig	Geschlecht	Oktober								April	Oktober
		1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959 ¹⁾	1960	
Gesamtdurchschnitt ²⁾	männl.	37,9	47,4	50,6	54,7	58,9	62,6	64,6	67,1	70,5	72,7
	weibl.	23,6	29,3	31,0	33,1	35,6	37,7	39,0	40,6	42,6	44,0
Bergbau und Natursteingewinnung											
	Kohlenbergbau ³⁾	männl.	197,4	261,11	276,5	298,7	321,10	342,8	325,3	330,9	338,5	344,1
Sonstiger Bergbau ⁴⁾	männl.	36,5	45,3	47,7	51,2	54,7	57,4	59,1	60,8	63,8	65,0
Verarbeitende Industrie ⁵⁾											
		männl.	39,6	49,2	52,5	56,9	61,1	65,3	67,3	70,8	75,0	76,8
	weibl.	23,7	29,5	31,1	33,3	35,7	37,7	39,2	40,8	42,9	44,0
Nahrungsmittelindustrie ⁶⁾											
		männl.	34,4	42,5	45,1	49,1	53,0	56,6	58,8	61,0	64,0	66,3
Fleischwarenindustrie											
	männl.	33,1	40,8	44,2	47,6	51,1	54,4	56,4	57,0	58,9	62,1
Milchverwertung											
	weibl.	21,1	25,8	27,0	29,3	31,5	33,6	34,8	35,1	37,0	38,7
Mühlenindustrie											
	männl.	35,4	43,3	46,0	50,4	54,8	58,4	61,4	61,5	64,4	67,2
Backwarenindustrie											
	weibl.	20,9	26,0	27,7	30,4	33,0	36,4	38,2	40,0	41,7	43,1
Süßwarenindustrie											
	männl.	34,0	41,6	44,1	48,0	52,6	56,4	58,2	61,1	63,1	63,9
	weibl.	19,8	24,9	25,5	27,4	30,3	32,2	33,9	35,4	36,6	38,9
Getränkeindustrie ⁷⁾											
	männl.	33,8	41,0	43,4	46,8	49,7	53,1	55,5	57,9	62,4	63,0
Tabakindustrie											
	weibl.	23,3	29,1	33,0	35,7	38,9	41,2	42,1	43,9	48,3	50,8
Textilindustrie											
	männl.	36,7	45,8	48,6	51,5	54,3	57,8	59,0	61,3	64,2	66,6
Wollindustrie											
	weibl.	24,1	30,1	31,9	33,4	35,3	37,7	38,4	39,9	41,8	43,1
Spinnerei, Weberei und Textilveredlung											
	männl.	35,8	43,8	46,2	49,9	51,5	54,8	56,2	58,4	60,9	62,3
Baumwollspinnereien											
	weibl.	24,0	29,6	31,1	33,5	34,7	37,4	38,6	40,6	41,9	42,8
Baumwollwebereien											
	männl.	36,3	44,4	47,8	48,5	51,4	54,5	53,7	54,8	58,8	60,4
	weibl.	24,6	31,1	33,5	34,3	36,3	38,8	38,9	38,8	42,0	42,6
	männl.	36,4	45,9	49,1	50,3	53,8	57,2	57,5	59,5	64,8	67,1
	weibl.	26,3	32,9	35,4	35,6	37,5	40,2	40,9	42,1	44,3	45,5

Anmerkungen siehe Seite 15

Großbritannien
 noch: Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter
 nach Wirtschaftszweigen
 Pence

Wirtschaftszweig	Geschlecht	Oktober								April	Oktober
		1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959 ¹⁾	1960	
Bekleidungs- und Schuhindustrie	mannl.	39,7	47,1	49,7	52,6	57,2	59,7	61,6	65,2	68,3	70,4
	weibl.	24,8	29,6	31,2	33,2	35,8	37,5	38,9	41,0	42,7	43,8
Schuhindustrie	mannl.	38,6	48,7	50,3	53,2	59,6	62,6	64,2	65,8	70,1	71,3
	weibl.	25,4	31,7	32,8	34,8	39,3	41,3	42,4	43,7	46,5	47,0
Bekleidungsindustrie	mannl.	44,6	48,8	52,3	55,3	58,9	60,5	62,2	62,8	66,0	70,0
Herrenoberbekleidungsindustrie	weibl.	25,3	30,0	31,8	34,0	36,8	37,7	39,2	40,9	41,3	43,6
Damenoberbekleidungsindustrie	mannl.	43,6	50,4	53,4	56,8	60,3	63,5	65,3	72,7	74,7	77,9
	weibl.	26,0	30,4	31,9	33,8	35,6	37,9	39,6	43,0	44,7	45,5
Holzindustrie ⁸⁾	mannl.	38,4	48,1	51,2	54,6	57,5	61,3	63,8	66,5	69,0	71,0
	weibl.	24,4	30,7	32,7	35,9	38,3	40,8	42,0	44,6	46,5	47,8
Sagewerke	mannl.	34,4	43,3	45,4	49,0	52,5	55,1	57,4	59,6	61,0	63,4
Holzverarbeitung	mannl.	36,2	44,3	47,0	50,6	53,8	58,1	59,5	62,0	64,6	66,4
	weibl.	22,3	27,6	29,1	31,3	33,6	35,1	35,8	37,6	38,6	40,4
Möbelindustrie	mannl.	42,5	53,5	57,3	60,6	63,2	67,8	70,3	74,2	77,3	79,5
	weibl.	25,7	32,4	34,6	38,6	40,6	43,4	44,8	49,0	51,0	52,7
Papierindustrie ⁹⁾	mannl.	42,7	54,0	56,9	61,6	69,6	72,4	76,0	81,5	83,9	85,7
	weibl.	22,5	29,4	30,4	32,6	36,8	38,2	39,7	42,4	43,4	44,3
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe ¹⁰⁾	mannl.	51,5	64,4	66,3	73,6	83,3	86,9	92,8	98,5	100,9	107,3
	weibl.	24,8	32,5	33,5	37,1	42,3	43,5	45,9	48,8	47,3	50,1
Lederindustrie	mannl.	37,7	46,1	48,4	52,0	55,5	58,3	59,0	61,4	63,4	65,2
Ledererzeugung	weibl.	22,5	28,6	30,1	31,9	33,9	36,5	37,1	38,5	40,6	41,6
Lederverarbeitung	mannl.	36,4	43,0	46,0	49,6	53,3	55,9	58,7	62,3	64,8	65,4
	weibl.	22,2	27,1	28,9	30,4	33,0	34,7	36,2	38,5	39,9	40,4
Gummiverarbeitung	mannl.	40,1	49,9	52,7	57,4	61,3	66,1	68,3	71,5	75,9	78,9
	weibl.	23,5	29,4	30,6	33,4	35,4	37,8	39,7	40,4	42,2	45,2
Chemische Industrie ¹¹⁾	mannl.	38,1	48,1	51,0	55,5	59,7	63,5	66,1	68,4	72,4	76,1
	weibl.	22,8	28,9	30,0	32,4	34,8	36,5	38,0	39,0	40,8	42,8
Verarbeitung von Steinen und Erden	mannl.	37,8	47,5	50,3	54,2	57,9	60,4	62,7	65,1	68,6	69,9
	weibl.	23,0	28,1	29,9	32,0	34,0	36,0	37,0	38,6	40,8	42,0
Ziegeleien	mannl.	37,8	47,8	50,3	54,3	57,9	59,9	61,9	64,7	67,8	68,4
Keramische Industrie	mannl.	37,5	46,3	48,8	52,2	55,3	58,1	59,9	62,1	66,2	67,0
	weibl.	23,1	27,7	29,6	31,3	32,7	34,7	35,5	37,5	39,9	41,1
Eisen- und Metallerzeugung und -bearbeitung ¹²⁾	mannl.	42,8	52,8	56,5	61,4	66,4	71,8	72,7	76,2	80,6	81,9
Eisenschaffende Industrie ¹³⁾	mannl.	43,7	54,1	57,5	62,6	69,1	75,3	75,6	81,0	84,7	85,9
Gießereien	mannl.	41,7	51,1	55,0	59,5	65,1	67,9	68,3	71,3	75,6	77,5
Eisen- und Metallwarenindustrie ¹⁴⁾	mannl.	40,6	49,9	53,2	57,9	61,4	65,9	68,3	69,1	74,0	75,6
	weibl.	23,0	28,8	30,8	33,2	35,6	37,6	39,1	40,1	42,6	43,2
Schmiedewarenherstellung ¹⁵⁾	mannl.	38,8	47,0	51,0	55,8	59,3	63,2	64,9	68,2	76,0	76,6
Drahtwarenherstellung	mannl.	39,6	49,0	52,2	57,1	60,3	64,6	66,8	69,0	73,4	74,1
Werkzeugherstellung	mannl.	41,1	50,2	52,6	57,7	61,8	65,1	66,9	66,6	69,9	72,8
Maschinenbau ¹⁶⁾	mannl.	39,3	49,4	52,8	57,4	62,1	66,1	67,9	70,1	75,1	76,9
	weibl.	23,9	30,6	32,7	35,2	38,0	40,3	41,9	43,2	45,5	46,4
Werkzeugmaschinenbau	mannl.	40,8	53,2	57,4	62,3	67,6	71,2	72,7	73,7	80,1	82,2
Landmaschinenbau ¹⁷⁾	mannl.	35,1	44,4	49,2	53,8	56,3	62,2	63,0	62,5	66,4	67,9
Textilmaschinenbau	mannl.	38,5	47,9	51,8	55,4	59,0	62,8	64,3	66,5	70,9	72,8
Elektrotechnische Industrie	mannl.	39,4	50,1	53,2	57,4	63,2	66,9	69,3	70,0	74,5	76,8
Elektromotorenbau	weibl.	23,8	31,2	33,2	35,5	38,9	40,9	43,0	43,3	45,8	46,5
Rundfunkgeräteeinbau	mannl.	39,6	49,6	52,9	56,2	60,1	63,4	65,9	68,6	72,7	73,8
	weibl.	23,5	29,9	32,1	34,3	37,0	39,4	41,1	42,3	43,4	44,5
Telefonbau ¹⁸⁾	mannl.	40,2	50,0	52,9	57,0	62,0	65,3	67,3	68,6	73,0	75,1
	weibl.	24,6	31,8	33,7	36,2	39,1	41,6	43,6	42,3	46,3	47,5
Fahrzeugbau ¹⁹⁾	mannl.	43,1	52,9	56,8	61,7	64,9	70,7	73,1	84,0	89,4	91,0
	weibl.	26,2	33,3	35,2	38,0	39,5	42,8	45,1	48,3	51,8	51,7
Schiffbau	mannl.	39,5	49,7	52,4	57,5	62,7	66,9	68,1	68,4	72,9	74,7
Kraftfahrzeugbau ²⁰⁾	mannl.	49,5	59,4	64,8	71,1	75,7	82,7	86,0	91,2	96,3	97,6
	weibl.	29,1	35,3	38,2	41,9	42,7	47,0	49,6	52,5	55,9	54,8
Kraftfahrzeugreparatur	mannl.	34,5	42,9	44,9	48,6	52,3	55,4	56,5	59,4	61,1	64,1
Flugzeugbau	mannl.	43,2	55,8	58,8	62,8	68,5	72,6	76,4	76,8	82,4	85,1
	weibl.	25,9	31,9	33,4	35,9	39,1	41,9	42,9	42,9	46,7	47,7
Sonstige verarbeitende Industrien	mannl.	41,1	50,4	53,1	58,7	63,0	66,4	67,8	69,9	74,0	76,2
Optische Industrie	weibl.	24,9	31,0	32,4	35,6	38,0	39,8	41,3	42,4	44,6	46,1
Uhrenindustrie	mannl.	41,1	51,1	54,3	58,8	61,5	65,9	68,6	69,6	77,4	78,1
	weibl.	25,5	31,2	33,0	37,1	39,9	41,5	43,4	45,0	48,6	50,0
Schmuckwarenindustrie	mannl.	42,7	51,4	53,9	59,5	62,9	65,7	67,3	70,5	74,4	79,2
Baugewerbe	mannl.	36,4	45,7	48,8	52,2	56,5	59,0	61,0	62,8	65,1	66,5
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	mannl.	35,5	43,9	46,4	50,6	54,8	58,1	60,0	61,4	63,5	70,0
Energiewirtschaft	mannl.	35,9	44,7	46,6	50,7	54,9	58,0	60,5	62,1	65,6	71,5
Elektrizitätswerke	mannl.	35,5	43,8	46,8	51,2	55,6	59,2	60,1	61,3	61,8	69,2
Gaswerke	mannl.	33,4	40,4	43,3	47,1	50,6	54,1	56,5	58,0	58,2	64,2
Wasserversorgung	mannl.	33,4	40,4	43,3	47,1	50,6	54,1	56,5	58,0	58,2	64,2
Verkehrswirtschaft ²¹⁾	mannl.	33,2	40,6	43,1	46,8	50,5	55,6	55,7	57,5	60,2	64,6
Transport und Verkehr	mannl.	33,4	40,2	42,9	47,4	50,6	53,8	55,7	57,5	58,3	59,8
Personen-(Straßen)Verkehr ²²⁾	mannl.	33,4	40,2	42,9	47,4	50,6	53,8	55,7	57,5	58,3	59,8
Güterverkehr ²³⁾	mannl.	33,1	38,0	49,0	55,2	60,8	62,4	67,2	70,8	74,9	75,9
Nachrichtenwesen ²⁴⁾	mannl.	33,1	38,0	49,0	55,2	60,8	62,4	67,2	70,8	74,9	75,9
Dienstleistungen	mannl.	33,1	38,0	49,0	55,2	60,8	62,4	67,2	70,8	74,9	75,9
Wäschereien	weibl.	10,7	24,8	25,5	27,5	30,0	31,8	33,2	34,0	34,5	35,9
Wäschereien, chemische Reinigungsmittel	weibl.	21,4	25,7	27,4	29,6	32,0	34,0	35,6	37,0	39,5	39,6

Anmerkungen siehe Seite 1

Großbritannien

Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Geschlecht	Oktober								April	Oktober
		1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959 ¹⁾	1960	
Gesamtdurchschnitt ²⁾	mannl.	47,6	47,9	48,5	48,9	48,5	48,2	47,7	48,5	48,0	47,0
	weibl.	42,0	42,0	41,9	41,8	41,5	41,2	41,2	41,6	40,8	40,5
Bergbau und Natursteingewinnung											
Kohlenbergbau ³⁾											
Sonstiger Bergbau ⁴⁾											
Verarbeitende Industrie ⁵⁾	mannl.	47,5	47,9	48,5	48,7	48,2	48,0	47,3	48,2	47,4	47,4
	weibl.	42,1	42,0	42,0	41,8	41,6	41,3	41,2	41,6	40,6	40,4
Nahrungsmittelindustrie ⁶⁾											
Fleischwarenindustrie											
Milchverwertung											
Muhlenindustrie											
Backwarenindustrie											
Süßwarenindustrie											
Getrankeindustrie ⁷⁾											
Tabakindustrie											
Textilindustrie											
Spinnerei, Weberei und Textilveredlung											
Wollindustrie											
Baumwollspinnereien											
Baumwollwebereien											
Bekleidungs- und Schuhindustrie											
Schuhindustrie											
Bekleidungsindustrie											
Herrenoberbekleidungsindustrie											
Damenoberbekleidungsindustrie											
Holzindustrie ⁸⁾											
Sägewerke											
Holzverarbeitung											
Möbelindustrie											
Papierindustrie ⁹⁾											
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe ¹⁰⁾											
Lederindustrie											
Ledererzeugung											
Lederverarbeitung											
Gummiverarbeitung											
Chemische Industrie ¹¹⁾											
Verarbeitung von Steinen und Erden											
Ziegeleien											
Keramische Industrie											

Fortsetzung siehe Seite 15

Großbritannien

noch: Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Geschlecht	Oktober								April	Oktober
		1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959 ¹⁾	1960	
Eisen- und Metallerzeugung und -bearbeitung ¹²⁾	mannl.	48,0	47,8	48,5	48,8	48,4	47,9	46,3	47,8	47,1	47,3
Eisenschaffende Industrie ¹³⁾	mannl.	48,6	48,5	49,2	49,4	49,2	48,5	45,6	47,2	47,0	46,8
Gießereien	mannl.	47,4	47,1	47,8	48,1	47,4	47,2	46,9	47,7	46,7	47,5
Eisen- und Metallwarenindustrie ¹⁴⁾	mannl.	47,5	47,8	48,6	49,0	48,3	48,1	47,1	48,5	47,7	47,8
	weibl.	41,4	41,6	41,5	41,1	40,9	40,8	41,0	41,3	39,8	39,6
Schmiedewarenherstellung ¹⁵⁾	mannl.	48,1	48,1	48,8	49,5	48,4	48,4	47,4	48,9	47,7	48,2
Drahtwarenherstellung	mannl.	49,0	48,6	50,3	50,3	49,9	49,3	49,1	50,0	49,8	50,1
Werkzeugherstellung	mannl.	46,1	46,0	47,8	48,0	47,4	46,8	45,9	47,1	46,5	46,3
Maschinenbau ¹⁶⁾	mannl.	47,8	48,2	49,0	49,3	49,0	48,5	47,6	48,3	47,0	47,6
	weibl.	42,7	42,7	42,8	42,4	42,2	42,0	42,3	42,6	40,8	40,6
Werkzeugmaschinenbau	mannl.	47,7	48,3	48,6	48,8	48,4	47,5	46,0	47,5	47,1	47,7
Lanämaschinenbau ¹⁷⁾	mannl.	46,5	46,6	47,7	47,8	46,1	47,2	45,8	46,4	46,4	45,5
Textilmaschinenbau	mannl.	46,6	46,4	48,0	47,4	47,0	47,0	45,9	48,1	46,8	47,5
Elektrotechnische Industrie											
Elektromotorenbau	mannl.	48,4	49,1	49,6	50,1	49,5	47,3	49,2	48,9	47,3	47,9
	weibl.	42,8	42,4	43,3	42,4	42,0	42,3	42,1	42,4	40,7	40,4
Rundfunkgeratebau	mannl.	49,0	48,3	48,9	49,0	47,8	47,3	47,6	48,4	45,9	46,4
	weibl.	44,0	43,4	43,5	42,9	43,3	42,4	43,1	43,1	40,9	40,7
Telefonbau ¹⁸⁾	mannl.	46,2	46,2	48,9	48,2	47,9	47,2	46,1	47,4	46,4	47,4
	weibl.	43,2	42,8	42,7	42,8	42,4	42,1	42,5	43,1	40,3	40,2
Fahrzeugbau ¹⁹⁾	mannl.	46,4	47,2	47,7	47,8	46,5	47,1	46,1	47,5	47,0	44,8
	weibl.	41,9	42,1	42,2	42,0	41,5	41,7	40,6	41,7	40,6	39,8
Schiffbau	mannl.	47,1	47,3	48,0	49,2	50,1	49,0	47,1	47,3	46,2	46,4
Kraftfahrzeugbau ²⁰⁾	mannl.	45,6	46,0	46,9	46,9	44,3	46,1	44,0	47,4	47,4	43,4
	weibl.	41,6	42,2	42,0	41,7	40,8	41,6	41,0	41,1	40,6	39,2
Kraftfahrzeugreparatur	mannl.	45,6	45,9	46,6	47,1	46,7	46,1	46,9	46,7	46,9	46,1
Flugzeugbau	mannl.	47,5	49,3	49,5	49,5	49,0	48,3	48,1	47,9	46,6	47,1
	weibl.	42,7	43,3	43,5	43,2	42,6	42,0	42,9	42,7	41,2	41,1
Sonstige verarbeitende Industrien											
Optische Industrie	mannl.	46,4	47,1	47,7	47,5	47,1	45,8	46,0	46,8	45,6	46,3
	weibl.	42,7	42,1	42,4	41,5	41,2	40,6	41,0	41,5	40,4	40,1
Uhrenindustrie	mannl.	45,5	46,4	46,1	46,1	44,9	46,1	45,1	47,2	45,2	46,7
	weibl.	43,1	44,2	43,2	43,6	42,2	43,5	42,1	42,6	41,1	42,3
Schmuckwarenindustrie	mannl.	45,8	45,6	46,2	46,6	45,7	45,3	46,0	45,6	45,7	45,3
Baugewerbe	mannl.	47,8	48,2	48,8	49,5	49,8	49,0	49,0	49,8	49,4	50,3
Energiewirtschaft und Wasserversorgung											
Energiewirtschaft	mannl.	47,8	47,7	48,5	48,8	48,2	48,3	48,4	48,9	48,0	47,7
Elektrizitätswerke	mannl.	47,8	48,1	48,9	49,3	48,8	49,1	49,1	49,7	47,9	48,7
Gaswerke	mannl.	48,0	47,4	48,4	48,5	47,7	47,6	47,9	48,0	48,2	46,5
Wasserversorgung	mannl.	47,1	47,4	47,5	43,0	47,3	47,4	47,1	48,4	47,9	46,4
Verkehrswirtschaft ²¹⁾											
Transport und Verkehr											
Personen-(Straßen)Verkehr ²²⁾	mannl.	48,0	48,2	50,3	50,8	50,3	50,7	49,4	50,3	50,3	50,1
Güterverkehr ²³⁾	mannl.	53,4	52,4	53,6	54,7	54,9	54,5	54,6	55,4	55,6	56,1
Nachrichtenwesen ²⁴⁾	mannl.	47,4	47,4	49,2	49,4	48,1	47,7	46,9	48,3	48,3	48,2
Dienstleistungen											
Wäschereien	weibl.	41,6	41,5	41,5	41,3	41,0	40,7	41,2	41,1	41,5	41,0
Farbereien, chemische Reinigungsanstalten	weibl.	42,3	42,3	41,8	41,5	41,4	40,3	41,5	41,4	41,6	41,0

1) Ab Oktober 1959 veränderte Erhebungsgrundlage. - 2) Durchschnitt aus Bergbau (ausschl. Kohlenbergbau), einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, Baugewerbe, Energiewirtschaft, Verkehrswirtschaft sowie ausgewählten Dienstleistungen. - 3) Bruttowochenverdienste einschl. des Wertes von Naturalleistungen in Shillings/Pence. Angaben über die Wochenarbeitszeit im Kohlenbergbau liegen nicht vor. - 4) Steinbrüche, Ton- und Sandgewinnung sowie sonstige Bergbaubetriebe. - 5) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie. - 6) Einschl. Getränke- und Tabakindustrie. - 7) Brauereien und Mälzereien. - 8) Einschl. Möbelindustrie. - 9) Einschl. Leitungs- und Zeitschriftendruckereien und -verlage, Buchbindereien und verwandter Betriebe. - 10) Zeitungsdruckereien und -verlage. - 11) Einschl. Kohlenwertstoffindustrie. - 12) Einschl. NE-Metallindustrie. - 13) 1950 bis 1958 nur Stahl- und Warmwalzwerke; ab Oktober 1959 noch Eisen, Walzwerke, Stahl- und Zinkblechwarenherstellung. - 14) Ab Oktober 1959 einschl. Schmuckwarenindustrie. - 15) Bolzen-, Mütter-, Niet- und Schraubenherstellung. - 16) Einschl. der elektrotechnischen Industrie; ab Oktober 1959 einschl. optischer und Uhrenindustrie. - 17) Einschl. Traktorenbau. - 18) Einschl. Telegrafbau. - 19) Ausschl. Schiffbau; ab Oktober 1959 ausschl. Kraftfahrzeugreparatur. - 20) Bis 1958 einschl. Zwei- und Dreiradindustrie. - 21) Ausschl. Eisenbahnen und Seetransport. - 22) Bis 1958 nur Straßenbahnen und Autobusverkehr (ausschl. der öffentlichen Londoner Verkehrsbetriebe). Ab Oktober 1959 "Road Passenger Transport" ausschl. "London Transport". - 23) "Road and Lorry Contracting" ausschl. "British Road Services". - 24) Hauptsächlich Post-, Telegraf- und Funkverkehr.

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Central Statistics Office, Dublin.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden vierteljährlich für die Monate März, Juni, September und Dezember sowie jährlich für den Monat Oktober durchgeführt. Berichtszeitraum ist üblicherweise die der Monatsmitte nächstliegende Lohnwoche.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau und einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie erfaßt.

Erfasste Betriebe: Die Jahreserhebungen erstrecken sich auf alle Betriebe mit durchschnittlich 3 und mehr Beschäftigten, die Vierteljahreserhebungen auf eine Auswahl von Betrieben, die im ganzen mindestens 80 vH der Bruttoproduktion des jeweiligen Wirtschaftszweiges repräsentieren.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter einschließlich Lehrlinge und Vorarbeiter.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien sowie andere Barzulagen und Zuschüsse.

Nicht einbezogen wird der Wert von Naturalleistungen.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der nachgewiesenen Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfaßten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden errechnet.

Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen beschäftigten Arbeiter errechnet.

An Stelle von Jahresdurchschnitten werden die durch Oktobererhebungen ermittelten Angaben ausgewiesen.

Quellenangabe: "Irish Trade Journal and Statistical Bulletin", herausgegeben vom Central Statistics Office, Dublin.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter*)
nach Wirtschaftszweigen

Pence

Wirtschaftszweig	Oktober						Sept.	März	Juni	Sept.
	1950	1953	1955	1956	1957	1958	1959	1960		
Bergbau und Natursteingewinnung	.	32,3	33,3	38,4	38,0 ^r	41,3	42,5	45,9	47,7	46,9
Kohlenbergbau ¹⁾	26,0	32,2	32,2	38,5	38,4	41,3	42,0	45,4	46,8	46,8
Steinbrüche, Ton- und Sandgewinnung	.	32,6	36,6	37,6	37,6	38,9	41,3	43,8	45,2	44,1
Verarbeitende Industrie ²⁾	23,0	29,0	31,3	33,0	34,2	35,8	37,4	39,4	40,1	40,1
Nahrungsmittelindustrie										
Fleischverarbeitung	.	30,5	34,0	36,0	26,6	37,6	39,8	40,6	40,8	42,2
Milchverwertung ³⁾	19,6	26,2	28,5	30,2	31,6	32,7	32,8	35,4	33,6	35,2
Obst- und Gemüseverarbeitung ⁴⁾	.	23,2	25,6	25,3	26,9	27,5	28,0	31,0	33,3	30,6
Fischverarbeitung ⁴⁾	.	20,7	22,5	22,9	27,2	27,8	30,6	30,1	31,8	32,3
Mühlenindustrie ⁵⁾	25,8	30,7	31,9	35,3	36,1	37,0	37,6	40,4	41,2	40,7
Backwarenindustrie ⁶⁾	24,3	29,1	30,5	32,1	33,1	35,1	37,1	39,6	39,9	48,8
Süßwarenindustrie ⁶⁾	20,0	27,1	29,1	29,4	31,0	34,2	35,2	36,0	38,4	38,0
Getränkeindustrie										
Brennereien ⁶⁾	28,2	33,0	37,1	38,4	38,3	43,1	42,8	47,0	44,9	41,8
Brauereien	32,4	42,5	47,3	47,7	51,0	52,2	51,6	52,3	54,7	55,0
Herstellung alkoholfreier Getränke ⁶⁾	24,4	29,5	31,2	33,4	34,2	34,9	35,3	30,6	39,5	39,5
Tabakindustrie	24,0	32,6	34,4	36,9	37,9	41,4	43,5	44,4	45,6	45,9
Textilindustrie										
Spinnerei, Weberei u. Textilveredlung										
Wollindustrie ⁶⁾	13,3	23,9	24,9	28,5	28,4	30,6	31,2	34,2	34,4	34,9
Baumwollindustrie ⁶⁾	17,5	20,7	24,0	26,9	28,2	30,7	31,0	34,5	34,5	34,9
Wirkerei und Strickerei ⁷⁾	18,0	22,4	25,1	27,1	28,3	29,5	30,9	30,9	31,3	32,0
Bekleidungs- und Schuhindustrie										
Schuhindustrie	23,5	30,7	32,7	34,9	36,9	38,1	39,7	39,6	40,9	40,7
Bekleidungsindustrie										
Herrenoberbekleidungsindustrie	18,8	23,6	24,7	25,3	25,8	27,4	28,3	30,0	30,2	30,0
Damenoberbekleidungsindustrie	16,6	20,0	21,7	23,5	24,0	25,5	26,3	26,9	27,2	27,6
Holzindustrie ⁶⁾	24,9	29,8	32,1	33,8	33,9	34,7	35,3	36,2	37,2	36,8
Möbelindustrie ⁶⁾	25,0	30,8	32,9	33,3	34,5	36,9	39,1	39,8	40,7	40,3
Papierindustrie	20,5	27,0	30,6	32,9	33,7	35,3	37,4	39,6	39,9	41,1
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe ⁶⁾	28,8	36,2	38,6	40,8	42,0	45,0	47,5	49,1	50,7	50,8
Lederindustrie										
Ledererzeugung ⁶⁾	22,8	32,7	36,1	39,5	41,2	43,7	46,6	47,4	48,0	47,1
Lederverarbeitung	.	18,1	20,0	22,1	23,3	23,4	26,5	27,0	26,9	27,3
Chemische Industrie										
Düngemittelindustrie	23,3	37,6	37,1	39,3	41,2	41,3	45,2	49,8	50,7	50,1
Farbenindustrie ⁶⁾	24,2	31,7	33,4	34,4	35,1	38,1	39,3	42,2	43,9	43,9
Sonstige chemische Industrie										
Pharmazeutische Industrie	18,4	23,5	27,0	27,9	29,3	29,9	30,2	31,0	32,0	32,2
Seifenindustrie	24,0	29,0	34,0	36,5	37,0	39,8	41,0	42,0	44,5	44,4

Anmerkungen siehe Seite 17

Irland
noch: Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter*)
nach Wirtschaftszweigen
Pence

Wirtschaftszweig	Oktober						Sept.	Marz	June	Sept.
	1950	1953	1955	1956	1957	1958	1959	1960		
Verarbeitung von Steinen und Erden										
Glasindustrie ⁸⁾		29,5	30,5	33,0	33,5	35,2	37,0	38,9	39,2	40,1
Zementindustrie ⁸⁾	25,5	32,3	33,3	37,2	38,4	40,4	42,6	44,5	45,0	45,1
Eisen- und Metallwarenindustrie ⁶⁾	25,1	31,9	36,0	36,9	37,2	39,5	40,0	41,2	42,5	42,3
Maschinenbau ⁹⁾	22,7	33,3	35,0	37,8	36,5	39,3	41,4	41,6	41,0	44,0
Elektrotechnische Industrie	.	27,4	28,4	30,0	31,4	31,6	35,2	36,9	37,5	37,5
Fahrzeugbau										
Schiffbau	.	39,1	41,3	40,3	45,0	44,4	45,5	51,9	55,0	49,8
Luftfahrzeugbau und -reparatur ⁵⁾	31,4	38,7	41,9	44,8	46,0	48,2	49,4	51,9	53,1	51,9

Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden der Arbeiter*)
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Oktober						Sept.	Marz	June	Sept.
	1950	1953	1955	1956	1957	1958	1959	1960		
Bergbau und Natursteingewinnung	.	44,9	48,2	45,7	46,3	46,1	47,4	46,5	47,0	43,8
Kohlenbergbau ¹⁾	44,6	43,7	48,2	45,2	45,4	46,1	48,3	46,4	46,7	42,4
Steinbrüche, Ton- und Sandgewinnung	.	48,5	48,3	47,5	49,2	48,2	46,5	47,7	50,6	49,5
Verarbeitende Industrie ²⁾	45,0	45,1	45,1	44,8	44,7	45,1	45,3	44,2	44,7	45,0
Nahrungsmittelindustrie										
Fleischverarbeitung	.	48,1	50,7	49,2	51,0	50,6	49,1	48,6	51,0	51,4
Milchverwertung ³⁾	45,6	49,2	48,2	48,9	48,7	48,4	49,9	45,0	52,9	50,2
Obst- und Gemüseverarbeitung ⁴⁾	.	44,4	43,4	45,6	44,5	44,2	45,2	43,4	43,6	44,1
Fischverarbeitung ⁴⁾	.	37,5	45,0	48,1	44,0	40,2	43,9	39,6	38,3	38,9
Möhlenindustrie ⁵⁾	46,4	47,1	47,1	48,4	49,0	48,7	48,9	45,8	46,1	48,3
Bäckwarenindustrie ⁶⁾	46,9	46,3	46,0	46,4	45,8	46,2	46,0	46,4	46,6	46,6
Süßwarenindustrie ⁶⁾	45,1	47,7	47,5	47,1	47,2	47,0	48,0	46,7	47,5	47,0
Getränkeindustrie										
Brennereien ⁶⁾	48,0	47,7	45,5	46,2	46,0	46,2	45,0	45,7	46,3	45,6
Brauereien	44,8	43,4	42,8	42,8	41,7	42,9	46,4	45,1	45,9	47,1
Herstellung alkoholfreier Getränke ⁶⁾	43,3	44,8	45,1	45,7	44,7	44,7	46,3	45,2	45,1	45,7
Tabakindustrie	42,7	43,0	43,9	43,9	43,0	43,7	44,3	43,2	43,8	41,9
Textilindustrie										
Spinnerei, Weberei und Textilveredlung										
Wollindustrie ⁶⁾	46,4	46,4	45,8	44,2	44,3	44,1	44,1	44,3	43,6	44,1
Baumwollindustrie ⁶⁾	44,8	46,2	44,4	44,0	40,8	43,2	44,0	43,5	43,0	44,0
Wirkerei und Strickerei ⁷⁾	.	44,1	43,2	42,9	42,8	43,4	41,8	42,0	42,6	43,3
Bekleidungs- und Schuhindustrie										
Schuhindustrie	43,5	43,4	43,1	41,4	41,8	42,9	42,6	41,4	39,9	44,6
Bekleidungsindustrie										
Herrenoberbekleidungsindustrie	42,5	41,9	42,7	42,5	41,6	42,2	41,6	42,0	42,4	42,5
Damenoberbekleidungsindustrie	41,9	41,4	41,9	41,8	41,1	41,4	41,6	43,2	42,8	42,4
Holzindustrie ⁶⁾	46,3	45,9	46,4	45,1	45,4	45,6	46,3	45,4	46,2	46,8
Möbelindustrie ⁶⁾	44,4	43,9	44,4	44,4	44,4	44,5	44,8	44,7	44,8	44,3
Papierindustrie	46,0	46,8	47,1	46,3	47,0	46,8	48,5	46,3	48,0	47,5
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe ⁶⁾	42,6	42,3	42,5	42,7	42,6	43,3	44,8	44,4	45,0	45,0
Lederindustrie										
Ledererzeugung ⁶⁾	46,9	47,9	47,6	47,8	48,7	48,5	47,2	46,0	46,4	48,3
Lederverarbeitung	.	45,8	43,7	45,0	45,2	45,1	44,6	43,5	42,9	43,9
Chemische Industrie										
Düngemittelindustrie	47,6	47,8	48,4	48,5	47,7	48,7	45,8	46,4	43,4	45,7
Farbenindustrie	46,6	45,2	45,4	44,9	43,9	44,6	45,3	43,5	45,6	44,7
Sonstige chemische Industrie										
Pharmazeutische Industrie	44,0	43,0	42,3	42,6	43,0	43,6	43,8	45,8	44,9	45,7
Seifenindustrie	45,6	42,1	43,3	42,0	43,0	42,2	43,1	42,1	42,9	42,9
Verarbeitung von Steinen und Erden										
Glasindustrie ⁸⁾	.	46,9	46,6	46,8	47,5	48,1	48,4	49,4	46,9	45,8
Zementindustrie ⁸⁾	47,6	47,0	47,8	47,0	47,3	47,2	47,7	48,2	49,6	48,6
Eisen- und Metallwarenindustrie ⁶⁾	45,1	44,4	45,5	44,6	45,2	45,9	45,9	46,1	46,0	47,3
Maschinenbau ⁹⁾	46,3	46,5	45,4	44,5	45,3	45,8	46,1	45,4	47,7	45,8
Elektrotechnische Industrie	.	44,4	45,4	45,1	46,2	46,1	46,2	45,6	46,1	45,3
Fahrzeugbau										
Schiffbau	.	46,2	44,7	48,0	47,1	43,9	43,7	48,1	49,9	46,0
Luftfahrzeugbau und -reparatur ⁵⁾	45,1	46,3	44,9	42,9	44,5	44,9	44,1	45,2	45,5	44,7

*) Mänliche und weibliche Arbeiter zusammen. - 1) einschl. Torfgewinnung; 1950 gesamter Bergbau. - 2) Durchschnitt der den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie; 1950 einschl. Bergbau. - 3) 1950 einschl. Holzindustrie. - 4) Konservenindustrie. - 5) Ab 1953 einschl. Futtermittelherstellung. - 6) Ab 1953 veränderte Arbeitsbedingungen. - 7) Strumpfindustrie. - 8) 1950 einschl. Glas- und keramische Industrie. - 9) 1950 einschl. elektrotechnische Industrie.

Italien

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Ministero del Lavoro e della Previdenza Sociale, Rom.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden monatlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist der Kalendermonat.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, die verarbeitende Industrie und die Energiewirtschaft erfaßt.

Erfasste Betriebe: In einzelnen Wirtschaftszweigen werden alle Betriebe, in anderen eine repräsentative Auswahl mit 10 und mehr Beschäftigten erfaßt. Die Erhebungen erstrecken sich auf insgesamt etwa 17 500 Betriebe.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für alle in den Lohnlisten aufgeführten männlichen und weiblichen Arbeiter im Alter von 14 Jahren und darüber, einschließlich der Lehrlinge, Vorarbeiter, Gruppenführer, Werkmeister, Arbeiter in Hilfs- und Nebenbetrieben, Saison- und Gelegenheitsarbeiter sowie für die Arbeiter, die infolge Krankheit, Urlaub, Betriebsunfall, Streik oder aus persönlichen Gründen nur während eines Teiles des Berichtszeitraumes gearbeitet haben.

Nicht erfaßt werden Heimarbeiter und mitarbeitende Familienangehörige. Durch die Erhebungen werden insgesamt rund 1,75 Mill. Arbeiter erfaßt, d. h. etwa 55 vH aller Arbeiter in der verarbeitenden Industrie.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Schichtzulagen, Gefahren-, Schmutz-, Härte-, Kleider-, Feuerungs- und Anwesenheitszulagen sowie den Wert von Naturalleistungen.

Nicht einbegriffen sind Urlaubs- und Feiertagsgelder, Familienzulagen, Gratifikationen und Gewinnbeteiligungen.

Steuern, Sozialversicherungsbeiträge und andere Pflichtabgaben sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der nachgewiesenen Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfaßten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsommen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden errechnet. Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen geleisteten Arbeitsstunden errechnet.

Jahresdurchschnitte werden als gewogenes arithmetisches Mittel aus den Monatsangaben errechnet.

Quellenangabe: "Rassegna di Statistiche del Lavoro", herausgegeben von der Confederazione Generale dell'Industria Italiana, Rom.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter *)
nach Wirtschaftszweigen

Lire

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt							
	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Bergbau	151	184	192	202	219	230	243	240
Verarbeitende Industrie ¹⁾	143	169	175	185	198	207	216	221
Nahrungsmittelindustrie	116	138	144	156	163	170	180	183
Gemüseverarbeitung ²⁾	108	123	129	145	153	162	170	174
Mühlenindustrie	120	143	148	157	169	181	186	190
Zuckerindustrie	151	178	186	201	209	214	232	231
Süßwarenindustrie	107	135	139	149	157	164	177	179
Nährmittelindustrie	100	121	126	133	142	151	156	160
Textilindustrie	122	142	147	154	161	168	173	177
Spinnerei, Weberei und Textilveredlung	136	156	161	168	175	183	189	190
Wollindustrie	121	140	146	152	159	166	171	173
Baumwollindustrie	118	137	141	147	153	159	162	173
Seidenindustrie ³⁾								
Wirkerei und Strickerei	103	117	121	127	131	135	141	141
Strickwarenindustrie	110	129	135	140	146	151	157	157
Strumpfindustrie								
Bekleidungs- und Schuhindustrie	115	132	135	142	147	151	154	155
Schuhindustrie	113	130	132	140	145	149	152	153
Hutindustrie	119	141	146	151	161	165	168	167
Holzindustrie ⁴⁾	113	126	128	133	140	146	151	157
Papierindustrie	125	155	161	178	186	192	210	214
Druckgewerbe	160	199	211	228	240	256	273	277
Lederindustrie ⁵⁾	139	168	172	176	183	188	191	194
Gummiverarbeitung	177	207	220	247	258	270	278	292
Chemische Industrie	149	179	187	200	212	223	234	241
Verarbeitung von Steinen und Erden	134	155	160	169	180	186	195	199
Ziegeleien	110	132	138	149	157	162	176	178
Glasindustrie	170	190	194	203	216	223	231	239
Keramische Industrie	130	153	155	165	173	179	185	186
Zementindustrie	138	170	179	190	205	212	222	227

Anmerkungen siehe Seite 19

Italien

noch: Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter*)
nach Wirtschaftszweigen

Lire

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt							
	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Eisen- und Metallerzeugung und -bearbeitung	194	223	229	244	262	275	281	268
Eisenschaffende Industrie	201	230	235	249	268	281	286	294
NE-Metallindustrie	158	193	203	219	235	245	254	261
Eisen- und Metallwarenindustrie	159	188	194	204	219	232	241	250
Maschinenbau	152	177	181	188	202	211	220	227
Elektrotechnische Industrie	156	183	188	196	209	216	226	230
Fahrzeugbau	174	206	213	227	247	260	272	286
Schiffbau	163	191	195	209	224	234	247	260
Lokomotivbau	167	196	200	219	237	252	272	289
Kraftfahrzeugbau ⁶⁾	185	220	230	242	266	280	291	303
Zweiradindustrie	135	165	166	169	179	186	188	189
Energiewirtschaft ⁷⁾	188	241	255	270	291	300	339	365

Durchschnittliche Monatsarbeitsstunden der Arbeiter*)
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt							
	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Bergbau	173	170	169	171	167	166	160	163
Verarbeitende Industrie ¹⁾	165	169	171	170	168	169	167	169
Nahrungsmittelindustrie	171	172	174	175	169	167	167	170
Gemüseverarbeitung ²⁾	167	166	170	169	165	161	165	164
Mühlenindustrie	175	185	184	187	182	180	179	178
Zuckerindustrie	185	181	184	190	174	178	173	194
Süßwarenindustrie	172	172	173	174	169	169	168	168
Nahrungsmittelindustrie	162	167	167	167	165	162	162	163
Textilindustrie	154	153	156	148	153	157	154	161
Spinnerei, Weberei und Textilveredlung								
Wollindustrie	154	164	162	157	162	162	156	165
Baumwollindustrie	155	148	153	140	145	155	152	157
Seidenindustrie ³⁾	148	146	149	150	151	153	154	161
Wirkerei und Strickerei								
Strickwarenindustrie	152	159	157	157	158	155	153	158
Strumpfindustrie	156	156	149	151	158	159	154	161
Bekleidungs- und Schuhindustrie	137	144	145	143	143	143	140	142
Schuhindustrie	131	141	144	140	141	142	140	141
Hutindustrie	159	156	154	156	156	155	149	152
Holzindustrie ⁴⁾	163	160	166	166	161	161	162	163
Papierindustrie	187	184	185	185	180	181	179	181
Druckgewerbe	182	185	184	187	182	180	180	180
Lederindustrie ⁵⁾	157	166	167	161	159	162	162	166
Gummiverarbeitung	163	171	174	172	164	164	166	174
Chemische Industrie	176	180	181	179	176	176	176	178
Verarbeitung von Steinen und Erden	171	174	175	177	170	171	170	170
Ziegeleien	168	174	176	176	168	169	170	169
Glasindustrie	166	166	165	170	165	166	166	168
Keramische Industrie	172	170	174	176	169	170	167	167
Zementindustrie	182	187	188	189	183	182	177	182
Eisen- und Metallerzeugung und -bearbeitung	178	180	184	185	179	177	175	175
Eisenschaffende Industrie	178	180	183	185	179	177	174	174
NE-Metallindustrie	179	184	187	183	178	176	178	178
Eisen- und Metallwarenindustrie	171	176	177	177	170	172	169	171
Maschinenbau	169	175	177	177	173	172	171	170
Elektrotechnische Industrie	167	176	178	177	172	172	172	172
Fahrzeugbau	171	182	180	181	180	180	177	175
Schiffbau	165	184	175	184	190	189	185	172
Lokomotivbau	175	188	190	191	187	184	183	183
Kraftfahrzeugbau ⁶⁾	174	178	179	178	172	174	172	175
Zweiradindustrie	163	174	176	169	169	164	171	169
Energiewirtschaft ⁷⁾	196	195	194	194	191	193	189	187

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen. - 1) Durchschnitt aus den nachfolgenden sowie einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie. - 2) Gemüse-, Obst- und Fleischkonserven. - 3) Webereien. - 4) Sägewerke. - 5) Gerbereien. - 6) Einschl. Flugzeugbau. - 7) Elektrizitätswerke.

Jugoslawien

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Savezni Zavod za Statistiku, Belgrad.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden monatlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist der Kalendermonat.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Kohlenbergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe sowie die Energiewirtschaft erfaßt.

Erfasste Betriebe: Es wird eine repräsentative Auswahl von 259 Betrieben im Bergbau und in der verarbeitenden Industrie sowie von 24 Betrieben im Baugewerbe erfaßt.

Erfasster Personenkreis und erfasste Arbeitergruppen: Die nachgewiesenen Angaben gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter (radnici) im Alter von 21 Jahren und darüber. Dabei werden hochqualifizierte Facharbeiter, Facharbeiter, angelernte Arbeiter und Hilfsarbeiter unterschieden.

Nicht erfaßt werden Lehrlinge und Kurzarbeiter. Im Kohlenbergbau und in der verarbeitenden Industrie werden durch die Erhebung 35 vH, im Baugewerbe 25 vH der Beschäftigten erfaßt.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen Bruttomonatsverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Schichtzulagen, Urlaubs-, Kranken- und Feiertags-gelder, Familienzulagen sowie Gewinnbeteiligungen.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttomonatsverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der erfaßten Arbeiter errechnet. Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen beschäftigten Arbeiter errechnet.

Jahresdurchschnitte sind als arithmetisches Mittel aus den Monatsdurchschnitten errechnet.

Quellenangabe: "Statisticki Godisnjak FNRJ" (Jahrbuch) und "Indeks" (Monatszeitschrift), herausgegeben vom Savezni Zavod za Statistiku, Belgrad.

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter*)
nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

Dinare

Wirtschaftszweig	Arbeitergruppe	Jahresdurchschnitt					
		1954	1955	1956	1957	1958	1959
Gesamtdurchschnitt 1)	Hochqual. Facharbeiter	14 210	15 360	16 460	20 250	20 570	24 230
	Facharbeiter	10 150	10 640	11 340	13 550	14 220	15 930
	Angelernte Arbeiter	8 200	8 590	9 260	10 630	11 200	12 450
	Hilfsarbeiter	6 940	7 250	7 870	9 090	9 360	9 990
	Alle Arbeiter	9 100	9 740	10 520	12 490	13 060	14 830
	Alle Arbeiter 2)	8 690	9 015	9 830	10 960	11 330	13 060
Kohlenbergbau	Hochqual. Facharbeiter	16 380	17 680	19 300	23 620	24 030	28 290
	Facharbeiter	12 020	12 890	14 280	16 840	17 980	20 470
	Angelernte Arbeiter	9 230	9 740	11 010	12 410	13 270	14 990
	Hilfsarbeiter	7 220	7 500	8 550	10 130	10 730	11 270
	Alle Arbeiter	10 230	10 900	12 280	14 300	15 170	17 350
Verarbeitende Industrie Nahrungsmittelindustrie	Hochqual. Facharbeiter	13 400	14 030	14 530	19 690	17 880	21 650
	Facharbeiter	9 780	10 440	10 840	13 860	13 220	15 410
	Angelernte Arbeiter	7 460	8 150	8 690	10 240	9 760	11 320
	Hilfsarbeiter	6 550	6 970	7 450	9 370	8 490	9 240
	Alle Arbeiter	7 760	8 660	9 260	11 650	10 880	13 000
Tabakindustrie	Hochqual. Facharbeiter	12 150	13 540	15 320	22 270	18 760	21 870
	Facharbeiter	9 150	9 080	9 710	12 700	10 980	12 520
	Angelernte Arbeiter	7 290	7 390	8 000	10 070	9 370	10 570
	Hilfsarbeiter	6 660	6 740	7 390	9 010	8 540	8 990
	Alle Arbeiter	7 790	7 910	8 570	11 070	10 220	11 770
Textilindustrie	Hochqual. Facharbeiter	14 400	15 590	16 220	19 800	21 660	23 270
	Facharbeiter	8 920	9 240	9 460	11 240	12 090	13 330
	Angelernte Arbeiter	7 510	7 780	8 080	9 170	9 790	10 730
	Hilfsarbeiter	7 040	7 410	7 630	8 720	9 320	9 850
	Alle Arbeiter	8 310	8 750	9 050	10 640	11 530	12 710
Holzindustrie	Hochqual. Facharbeiter	12 280	13 730	14 180	16 610	16 680	19 660
	Facharbeiter	8 740	9 790	9 970	11 130	11 470	13 140
	Angelernte Arbeiter	7 370	8 050	8 670	9 630	10 050	10 840
	Hilfsarbeiter	6 210	6 900	7 130	7 870	8 320	8 790
	Alle Arbeiter	7 810	8 720	9 150	10 210	10 590	11 960

Anmerkungen siehe Seite 21

Jugoslawien

noch: Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter*)
nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

Dinare

Wirtschaftszweig	Arbeitergruppe	Jahresdurchschnitt					
		1954	1955	1956	1957	1958	1959
Papierindustrie	Hochqual. Facharbeiter	15 550	16 960	18 620	22 980	24 730	27 180
	Facharbeiter	10 810	11 680	12 730	15 060	16 970	17 930
	Angelernte Arbeiter	8 240	8 460	9 460	10 740	11 950	12 800
	Hilfsarbeiter'	7 440	7 600	8 600	9 470	10 610	10 720
	Alle Arbeiter	8 980	9 410	10 560	12 310	13 840	15 390
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	Hochqual. Facharbeiter	16 200	18 170	20 540	25 820	23 230	27 280
	Facharbeiter	11 450	11 780	13 220	16 300	15 170	17 520
	Angelernte Arbeiter	8 250	8 520	9 780	11 800	10 450	11 660
	Hilfsarbeiter	7 060	7 040	7 420	9 750	9 130	9 970
	Alle Arbeiter	10 330	11 080	12 640	16 000	14 300	15 220
Lederindustrie ³⁾	Hochqual. Facharbeiter	12 460	13 500	14 780	19 210	19 160	21 640
	Facharbeiter	9 670	9 980	10 620	13 370	13 740	14 830
	Angelernte Arbeiter	8 250	8 420	9 130	10 620	10 950	11 650
	Hilfsarbeiter	7 390	7 790	8 400	9 120	9 610	10 160
	Alle Arbeiter	9 290	9 800	10 610	13 010	13 300	14 460
Gummiverarbeitung	Hochqual. Facharbeiter	11 290	13 050	14 610	20 360	23 780	24 810
	Facharbeiter	9 990	10 160	11 460	15 170	17 000	17 600
	Angelernte Arbeiter	8 000	8 060	8 820	11 280	13 020	14 190
	Hilfsarbeiter	7 000	6 910	7 800	8 800	11 290	11 790
	Alle Arbeiter	9 350	9 620	10 770	14 430	16 690	18 010
Chemische Industrie	Hochqual. Facharbeiter	14 440	16 440	17 440	23 010	23 610	25 620
	Facharbeiter	10 520	11 100	12 080	15 880	16 680	18 100
	Angelernte Arbeiter	8 470	8 890	9 530	11 870	12 550	13 570
	Hilfsarbeiter	7 430	7 470	8 080	10 310	10 580	11 010
	Alle Arbeiter	9 180	9 730	10 380	13 490	14 390	16 040
Mineralölverarbeitung	Hochqual. Facharbeiter	13 790	14 870	17 500	26 270	25 090	26 280
	Facharbeiter	10 730	11 550	13 010	18 210	17 950	19 640
	Angelernte Arbeiter	9 310	9 620	10 960	14 420	13 840	14 090
	Hilfsarbeiter	8 100	8 170	9 040	11 500	11 050	10 840
	Alle Arbeiter	10 110	10 750	12 310	16 990	16 360	17 590
Verarbeitung von Steinen und Erden	Hochqual. Facharbeiter	14 610	15 190	16 260	20 860	21 490	23 680
	Facharbeiter	10 850	11 260	12 020	15 020	15 270	17 430
	Angelernte Arbeiter	8 910	9 150	9 550	11 900	12 180	13 330
	Hilfsarbeiter	7 390	7 530	7 950	9 700	9 980	10 600
	Alle Arbeiter	9 150	9 590	10 170	12 760	13 180	14 650
Eisen- und Metallherzeugung Eisenschaffende Industrie	Hochqual. Facharbeiter	16 840	17 120	17 760	22 150	22 940	27 830
	Facharbeiter	12 500	11 950	12 690	16 060	17 270	20 510
	Angelernte Arbeiter	9 270	9 600	10 280	12 900	13 900	15 450
	Hilfsarbeiter	8 370	8 380	8 920	10 590	11 490	12 640
	Alle Arbeiter	11 020	11 140	12 010	15 140	16 140	18 860
NE-Metallindustrie	Hochqual. Facharbeiter	14 420	15 820	16 930	20 200	21 990	24 090
	Facharbeiter	11 280	12 030	12 720	15 280	16 010	17 940
	Angelernte Arbeiter	9 390	10 130	10 880	12 420	13 010	14 580
	Hilfsarbeiter	8 090	8 440	9 590	11 020	11 080	11 500
	Alle Arbeiter	10 160	10 920	11 810	13 950	14 670	16 560
Eisen- und Metallwarenindustrie	Hochqual. Facharbeiter	14 930	15 430	16 470	20 030	20 400	24 120
	Facharbeiter	10 650	10 770	11 820	13 910	14 880	17 670
	Angelernte Arbeiter	8 530	8 510	9 270	10 410	11 340	13 310
	Hilfsarbeiter	6 880	7 000	7 880	8 860	9 300	10 510
	Alle Arbeiter	10 210	10 490	11 560	13 620	14 500	17 310
Elektrotechnische Industrie	Hochqual. Facharbeiter	13 490	15 920	16 200	19 480	19 970	23 930
	Facharbeiter	10 120	11 010	11 640	13 950	14 370	16 920
	Angelernte Arbeiter	7 980	8 240	8 610	10 340	11 120	12 600
	Hilfsarbeiter	6 220	6 590	7 410	8 480	9 050	10 210
	Alle Arbeiter	9 000	9 870	10 390	12 460	12 940	15 250
Fahrzeugbau ⁴⁾	Hochqual. Facharbeiter	14 300	15 780	18 340	24 690	23 500	25 710
	Facharbeiter	10 230	11 150	12 860	17 070	16 830	18 260
	Angelernte Arbeiter	8 740	9 110	10 240	12 500	13 040	14 300
	Hilfsarbeiter	7 230	7 170	7 900	9 370	9 690	10 060
	Alle Arbeiter	10 400	11 460	13 120	16 890	16 550	18 460
Baugewerbe	Hochqual. Facharbeiter	.	13 540	13 100	15 200	17 010	21 670
	Facharbeiter	.	10 320	10 270	11 920	12 940	14 500
	Angelernte Arbeiter	.	7 890	8 000	8 950	9 720	11 460
	Hilfsarbeiter	.	5 870	6 390	6 770	7 340	8 210
	Alle Arbeiter	.	8 290	8 610	9 690	10 750	12 410
Energiewirtschaft ⁵⁾	Hochqual. Facharbeiter	13 470	15 570	19 100	22 040	23 000	26 430
	Facharbeiter	10 040	10 820	12 930	14 900	15 360	18 610
	Angelernte Arbeiter	8 520	9 060	9 980	11 340	11 610	13 230
	Hilfsarbeiter	6 890	7 420	8 020	8 530	9 400	10 950
	Alle Arbeiter	9 550	10 610	12 730	14 360	14 820	17 740

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen. - 1) Durchschnitt aus Kohlenbergbau, einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie und Energiewirtschaft. - 2) Ausschl. Familienzulagen. - 3) Einschl. Schuhindustrie. - 4) Schiffbau. - 5) Elektrizitätswerke.

Luxemburg

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Ministère des Affaires Economiques, Luxemburg, in Zusammenarbeit mit den statistischen Abteilungen des Generalsekretariats der Benelux-Zoll-Union und der Hohen Behörde der Montan-Union.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden jährlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist üblicherweise eine volle und normale Lohnwoche (ohne Feiertag) im Monat Oktober.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie sowie das Baugewerbe erfasst.

Erfasste Betriebe: Es werden Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten erfasst.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche Arbeiter einschließlich der Lehrlinge, der Arbeiter in Hilfs- und Nebenbetrieben, Saison- und Gelegenheitsarbeiter.

Nicht erfasst werden Vorarbeiter, Gruppenführer, aufsichtführende Kräfte, Werkmeister, mitarbeitende Eigentümer, Kurzarbeiter, Heimarbeiter, wegen Krankheit, Urlaub oder aus sonstigen Gründen abwesende Arbeiter sowie Arbeiter mit monatlicher Entlohnung.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht- und Sonntagsarbeit, Leistungsprämien, Schichtzulagen, Bandzulagen, Gefahren- und Schmutzzulagen, Anwesenheits-, Regelmäßigkeits- und Dienstaltersprämien.

Nicht enthalten sind Urlaubsgelder, Sonderprämien, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, gesetzliche oder freiwillige Familienzulagen, Trennungsgelder, Beihilfen als persönliche Unterstützung, der Wert von Naturalleistungen sowie alle Beträge, die nicht Arbeitseinkommen, sondern Spesenersatz sind, wie Fahrgelder, Kleider- und Werkzeuggelder.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der erfassten Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfassten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden errechnet.

Durchschnitte für zusammengefasste Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen beschäftigten Arbeiter errechnet.

Quellenangabe: "Benelux Enquête sur les Salaires", herausgegeben vom Generalsekretariat der Benelux-Zoll-Union, Brüssel; "Statistische Informationen", Heft Nr. 1/1961.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher Arbeiter
nach Wirtschaftszweigen

Luxemburgische Francs

Wirtschaftszweig	Oktober						
	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Gesamtdurchschnitt ¹⁾	30,65	31,34	33,07	34,83	38,94	40,88	42,08
Bergbau und Natursteingewinnung							
Eisenerzbergbau							
Untertagearbeiter	.	49,06	50,22	50,74	55,95	56,50	57,19
Übertagearbeiter	.	33,11 ^{a)}	35,69 ^{a)}	36,57 ^{a)}	41,52 ^{a)}	41,58 ^{a)}	43,15 ^{a)}
Alle Arbeiter	42,58 ^{b)}	43,07	45,37	45,77	50,87	51,10	52,11
Steinbrüche	25,82	25,15	31,23	30,55	34,13	35,18	35,54
Verarbeitende Industrie ²⁾							
Nahrungsmittelindustrie ³⁾	24,66	26,42	25,68	26,84	29,07	31,98	30,51
Getränkeindustrie ³⁾	26,64	27,49	28,55	30,05	31,99	34,72	36,06
Tabakindustrie ⁴⁾	26,54	24,95	26,42	31,50	32,66	32,32	34,77
Textilindustrie ⁵⁾	20,21	20,72	22,85	25,00	25,43	25,87	24,68
Bekleidungsindustrie ⁶⁾	20,95	21,80	22,45	23,27	24,66	25,94	26,02
Holzindustrie ⁷⁾	26,20	26,51	25,24	26,51	28,19	29,99	31,53
Druckgewerbe							
Buchdruck	30,53	30,32	31,30	34,36	37,63	40,83 ^{r)}	41,87
Zeitungsdruck	34,34	33,90	34,21	33,19	40,56	40,61	...
Lederindustrie ⁸⁾	27,07	27,08	27,40	27,76	30,23	31,62	32,45
Gummiverarbeitung	25,74	27,92	31,10	31,10	39,12	39,03	40,82
Chemische Industrie ⁹⁾	.	24,41	26,00	25,95	26,08	26,61	26,60
Verarbeitung von Steinen und Erden							
Keramische Industrie	22,63	22,26	23,37	25,91	27,46	27,19	28,43
Zementindustrie	27,08	27,08	27,39	28,92	32,80	33,81	35,90
Eisenschaffende Industrie ¹⁰⁾	33,07 ^{b)}	34,56	37,34	40,17	46,17 ^{c)}	47,42 ^{c)}	48,70 ^{c)}
Eisen- und Metallwarenindustrie ¹⁰⁾	.	20,39	20,34	24,10	25,16	25,97	...
Maschinenbau	.	26,98	27,24	26,84	34,00	35,15	35,51
Fahrzeugbau ¹¹⁾	.	20,39	20,34	22,88	28,29	...	...
Baugewerbe	26,42	26,28	25,76	27,43	28,50	30,75	29,87

1) Durchschnitt aus Bergbau, einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie und Baugewerbe.- 2) Milchverarbeitung.- 3) Brauereien.- 4) Zigarettenindustrie.- 5) Wollindustrie.- 6) Schuhindustrie.- 7) Tischlereien.- 8) Gerbereien.- 9) Farbenindustrie.- 10) Schraubenherstellung.- 11) Karosseriebau.- a) November.- b) Jahresdurchschnitt.- c) September.

Niederlande

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Centraal Bureau voor de Statistiek, s'Gravenhage.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden jährlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist üblicherweise eine volle und normale Lohnwoche (ohne Feiertag) im Monat Oktober.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie und das Baugewerbe erfasst.

Erfasste Betriebe: Es werden im allgemeinen Betriebe mit 25 und mehr Beschäftigten, in einzelnen Zweigen auch Betriebe mit weniger Beschäftigten erfasst.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter im Alter von 21 Jahren und darüber, in den Angaben für "alle" Arbeiter sind jugendliche Arbeiter und Lehrlinge einbezogen, einschl. mitarbeitender Vorarbeiter, Gruppenführer und Werkmeister, der Arbeiter in Hilfs- und Nebenbetrieben sowie der Saison- und Gelegenheitsarbeiter.

Nicht erfasst werden Heimarbeiter, mitarbeitende Familienangehörige und Arbeiter, die infolge Krankheit, Betriebsunfall oder Streik abwesend waren.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht- und Sonntagsarbeit, Leistungsprämien, Schichtzulagen, Gefahren-, Schmutz- und Härtezulagen, Vergütungen für kurzfristige Abwesenheiten und nicht kollektiven Urlaub, Fahrgelder, ferner den Wert von Naturalleistungen.

Nicht einbegriffen sind Familienzulagen, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, Vergütungen für ausfallstunden infolge Krankheit, Betriebsunfall, Betriebsstillegungen u. dgl. sowie Beträge, die nicht Arbeitseinkommen, sondern Spesenersatz sind, wie Kleider- und Werkzeuggelder.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der nachgewiesenen Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfassten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsommen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden errechnet.

Durchschnitte für zusammengefasste Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen beschäftigten Arbeiter errechnet.

Quellenangabe: "Sociale maandstatistiek" und "Statistiek der lonen in de nijverheid", herausgegeben vom Central Bureau voor de Statistiek, s'Gravenhage.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste und Wochenarbeitsstunden
erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter*)
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Geschlecht	Bruttostundenverdienst Holländische Gulden						Wochenarbeitszeit Stunden					
		Oktober											
		1953	1955	1956	1957	1958	1959	1953	1955	1956	1957	1958	1959
Steinkohlenbergbau 1)													
Untertagearbeiter	mannl.	1,92	2,27	2,40	2,78	2,96	3,02p	.	.	.	.	.	.
Obertagearbeiter	mannl.	1,10	1,32	1,43	1,60	1,72	1,68p	.	.	.	.	.	.
Alle Arbeiter	mannl.	1,62	1,91	2,04	2,34	2,50	2,51p	.	.	.	.	.	.
Untertagearbeiter ²⁾													
Untertagearbeiter ²⁾	mannl.	14,38	16,94	17,88	20,78	22,42	22,89	.	.	.	.	.	.
Obertagearbeiter ²⁾	mannl.	8,88	10,64	11,50	12,89	13,48	13,71	.	.	.	.	.	.
Alle Arbeiter ²⁾	mannl.	11,92	14,16	15,09	17,30	18,44	18,74	.	.	.	.	.	.
Verarbeitende Industrie ³⁾													
	mannl.	1,25	1,50	1,63	1,81	1,79	1,87	49,0	49,0	49,0	49,0	49,0	49,0
	weibl.	0,73	0,88	0,97	1,09	1,08	1,15	47,5	47,5	47,5	47,5	48,0	48,0
Nahrungsmittelindustrie													
	mannl.	1,19	1,46	1,59	1,78	1,76	1,80	50,5	51,0	51,0	51,0	50,5	50,5
	weibl.	0,68	0,83	0,94	1,04	1,04	1,09	46,0	47,5	47,5	47,5	48,0	48,5
Fleischverarbeitung ⁴⁾													
	mannl.	1,17	1,45	1,57	1,77	1,74	1,77	51,0	52,5	51,0	51,0	50,0	50,5
	weibl.	0,66	0,85	1,04	1,19	1,12	1,18	48,0	48,0	47,5	48,0	48,0	48,5
	alle	0,99	1,27	1,42	1,60	1,58	1,61	.	51,5	50,5	51,0	50,0	50,0
Milchverarbeitung													
	mannl.	1,11	1,39	1,52	1,67	1,66	1,70	48,5	49,0	49,5	49,0	49,0	49,0
	weibl.	.	0,81	0,96	1,02	1,10	1,13	.	47,0	46,5	47,0	48,5	47,5
	alle	1,03	1,29	1,42	1,58	1,55	1,60	.	49,0	49,0	49,0	48,5	49,0
Obst- und Gemüseverarbeitung ⁴⁾													
	mannl.	1,05	1,33	1,44	1,60	1,57	1,63	53,5	55,5	53,5	53,0	52,0	52,5
	weibl.	0,66	0,83	0,94	1,01	1,03	1,06	48,5	48,0	47,0	47,5	48,5	48,5
	alle	0,89	1,13	1,24	1,41	1,35	1,41	.	53,0	51,5	51,5	51,0	52,0
Mühlenindustrie													
	mannl.	1,21	1,48	1,59	1,78	1,76	1,76	49,0	48,5	49,5	49,0	49,0	50,0
Backwarenindustrie													
	mannl.	1,17	1,49	1,62	1,83	1,85	1,81	49,0	49,5	50,0	50,0	49,5	49,5
	weibl.	.	0,77	0,84	0,99	1,01	1,07	.	48,0	47,5	48,5	48,0	48,5
	alle	1,03	1,32	1,45	1,65	1,66	1,68	.	49,5	49,5	50,0	49,0	49,5
Zuckerindustrie ⁵⁾													
	mannl.	1,40	1,66	1,77	2,01	2,04	2,13	56,0	56,0	56,0	56,0	55,5	55,0
Süßwarenindustrie													
	mannl.	1,12	1,39	1,55	1,74	1,69	1,76	49,5	51,0	51,5	51,5	50,5	50,5
	weibl.	0,68	0,83	0,91	1,01	1,03	1,09	45,0	48,0	48,0	48,5	48,5	49,0
	alle	0,75	0,99	1,15	1,30	1,20	1,30	.	50,0	50,0	50,0	49,5	49,5
Margarineindustrie													
	mannl.	1,21	1,52	1,72	1,92	1,84	1,87	47,5	49,0	49,0	48,0	48,0	48,5

Anmerkungen siehe Seite 25

Niederlande
 noch: Durchschnittliche Bruttostundenverdienste und Wochenarbeitsstunden erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter *)
 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Geschlecht	Bruttostundenverdienst Holländische Gulden						Wochenarbeitszeit Stunden					
		Oktober											
		1953	1955	1956	1957	1958	1959	1953	1955	1956	1957	1958	1959
Getränkeindustrie	männl.	1,13	1,39	1,51	1,69	1,66	1,72	49,0	49,5	49,5	49,0	49,0	49,5
	weibl.	0,65	0,81	0,95	1,08	0,98	1,06	47,5	46,5	45,5	45,5	48,5	48,5
Brennereien	männl.	1,08	1,33	1,44	1,57	1,58	1,64	49,0	50,0	49,5	49,0	49,5	49,5
Brauereien	männl.	1,14	1,38	1,52	1,72	1,69	1,74	50,0	50,0	50,5	49,5	48,5	49,5
Tabakindustrie	männl.	1,25	1,51	1,61	1,85	1,81	1,75	43,5	48,5	49,0	48,5	48,0	46,0
	weibl.	0,76	0,93	1,00	1,18	1,19	1,25	43,0	48,0	47,5	47,5	47,5	46,0
Zigarettenindustrie	männl.	1,18	1,37	1,50	1,66	1,67	1,68	43,5	48,5	50,0	49,0	48,5	49,0
	weibl.	0,75	0,86	0,93	1,03	1,03	1,06	47,5	47,5	47,5	47,5	48,0	48,0
	alle	0,77	0,86	1,10	1,21	1,21	1,25	.	43,0	48,5	48,0	48,5	48,5
Zigarrenindustrie	männl.	1,27	1,54	1,64	1,70	1,86	2,02	48,5	48,5	45,5	48,0	45,0	45,0
	weibl.	0,30	0,99	1,05	1,27	1,28	1,35	43,5	48,0	47,5	47,0	47,5	45,0
	alle	0,93	1,20	1,35	1,53	1,48	1,61	.	48,5	48,5	48,0	45,0	45,0
Textilindustrie	männl.	1,28	1,51	1,67	1,83	1,84	1,77	46,5	46,5	46,5	46,5	46,5	46,5
	weibl.	0,76	0,91	1,01	1,12	1,10	1,15	46,0	46,0	46,5	46,5	48,0	47,5
Spinnerei, Weberei und Textilveredlung													
Wollindustrie	männl.	1,25	1,48	1,61	1,79	1,72	1,75	47,5	48,5	48,5	48,0	48,5	48,5
	weibl.	0,73	0,87	0,98	1,09	1,11	1,16	46,0	48,0	48,0	48,0	49,5	48,5
	alle	0,98	1,19	1,32	1,50	1,53	1,56	.	43,0	48,0	48,0	48,5	48,5
Baumwoll- und Leinenindustrie	männl.	1,29	1,51	1,68	1,84	1,87	1,89	46,0	45,5	46,0	46,0	45,5	45,5
	weibl.	0,84	0,98	1,08	1,21	1,19	1,25	46,0	45,5	46,0	45,5	46,5	46,5
	alle	1,08	1,30	1,46	1,60	1,64	1,67	.	46,0	46,0	46,0	46,0	46,0
Teppichindustrie	männl.	1,33	1,50	1,65	1,81	1,80	1,86	47,5	48,0	49,0	48,0	47,5	48,5
	weibl.	0,70	0,82	0,92	1,04	1,06	1,07	47,5	48,0	48,0	48,0	48,5	47,0
	alle	1,04	1,22	1,40	1,56	1,55	1,62	.	47,5	48,5	47,5	47,5	48,0
Wirkerei und Strickerei													
Wirkwarenindustrie ⁶⁾	männl.	1,20	1,45	1,60	1,80	1,79	1,84	44,5	44,0	47,0	47,0	47,0	47,0
	weibl.	0,66	0,81	0,91	1,02	1,03	1,06	45,0	45,0	47,0	47,5	48,0	48,0
	alle	0,59	0,75	0,90	1,02	1,03	1,06	.	45,0	47,5	47,5	48,0	48,0
Strumpfindustrie	männl.	1,43	1,33	1,59	2,10	2,05	2,10	44,0	44,0	45,5	45,5	45,5	45,5
	weibl.	0,68	0,86	0,91	1,06	1,03	1,12	46,5	46,0	47,0	47,0	48,5	47,5
	alle	0,76	1,03	1,26	1,39	1,30	1,35	.	45,0	46,5	46,5	47,0	47,0
Bekleidungs- und Schuhindustrie													
Schuhindustrie	männl.	1,15	1,39	1,54	1,70	1,71	1,75	49,0	49,0	49,0	48,0	48,5	49,0
	weibl.	0,72	0,87	0,96	1,07	1,06	1,11	48,5	47,5	47,5	47,5	48,0	48,0
Bekleidungsindustrie	männl.	1,10	1,35	1,51	1,66	1,68	1,72	48,5	48,5	48,5	48,0	48,5	49,0
	weibl.	0,69	0,84	0,98	1,07	1,08	1,11	48,0	47,5	47,5	47,0	48,0	48,0
	alle	0,80	1,02	1,19	1,30	1,30	1,33	.	48,0	48,0	47,5	48,5	48,5
Oberbekleidungsindustrie	männl.	1,22	1,44	1,58	1,75	1,74	1,78	49,0	49,0	49,5	48,5	48,5	49,0
	weibl.	0,72	0,87	0,96	1,07	1,06	1,11	48,5	47,5	47,5	47,5	48,0	48,0
	alle	0,64	0,79	0,89	1,00	0,96	1,00	.	48,0	48,0	47,5	48,0	48,0
Holzindustrie													
Sägewerke	männl.	1,15	1,39	1,53	1,68	1,68	1,73	51,0	50,5	51,0	50,0	49,5	50,0
	weibl.	.	0,80	0,89	1,09	1,12	1,12	.	49,0	48,0	48,0	48,5	48,5
Holzverarbeitung ⁷⁾	männl.	1,13	1,37	1,53	1,65	1,64	1,70	50,5	51,0	51,5	50,0	50,5	51,0
	weibl.	.	.	0,91	1,01	1,00	1,11	.	.	49,5	51,0	49,5	50,0
	alle	0,98	1,24	1,36	1,48	1,49	1,54	.	49,5	50,0	49,5	49,0	50,5
Möbelindustrie													
Papierindustrie	männl.	1,13	1,39	1,53	1,72	1,71	1,76	50,0	49,5	50,0	49,0	49,0	49,5
	weibl.	.	0,83	0,94	1,15	1,16	1,14	.	47,5	47,5	47,5	48,0	48,0
	alle	0,97	1,21	1,34	1,52	1,50	1,54	.	49,0	49,5	49,0	49,0	49,5
Papierherzeugung	männl.	1,17	1,46	1,60	1,77	1,77	1,83	49,0	49,0	48,5	48,5	48,5	48,5
	weibl.	0,67	0,85	0,93	1,06	1,04	1,12	48,0	48,0	48,0	47,5	48,5	49,0
	alle	1,11	1,37	1,51	1,67	1,71	1,72	.	48,0	48,0	48,0	48,0	48,0
Papierverarbeitung	männl.	1,13	1,41	1,54	1,69	1,69	1,78	50,5	50,5	50,0	49,5	49,5	50,0
	weibl.	0,66	0,95	0,92	1,05	1,02	1,11	48,0	48,5	48,0	47,5	49,0	49,0
	alle	0,80	1,05	1,17	1,32	1,32	1,43	.	49,5	49,5	49,0	49,0	49,5
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe													
Zeitungs- und Buchdruck	männl.	1,30	1,61	1,69	1,91	1,92	2,03	49,5	49,5	49,5	49,0	49,0	49,0
	weibl.	0,78	0,98	1,07	1,26	1,24	1,38	48,0	48,5	48,0	47,0	47,5	48,0
alle	1,13	1,41	1,48	1,67	1,66	1,76	.	49,0	49,0	49,0	49,0	49,0	

Anmerkungen siehe Seite 25

Niederlande

noch: Durchschnittliche Bruttostundenverdienste und Wochenarbeitsstunden erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter *)

nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Geschlecht	Bruttostundenverdienst Holländische Gulden						Wochenarbeitszeit Stunden						
		Oktober												
		1953	1955	1956	1957	1958	1959	1953	1955	1956	1957	1958	1959	
Buchbinderei	mannl.	1,21	1,52	1,61	1,82	1,84	1,96	50,5	50,5	50,5	50,0	50,0	51,0	
	weibl.	0,69	0,92	0,97	1,15	1,16	1,32	49,5	48,5	48,5	48,5	49,0	50,0	
	alle	0,91	1,15	1,24	1,43	1,40	1,54	.	49,5	49,5	49,5	49,5	50,0	
Lederindustrie	mannl.	1,11	1,35	1,48	1,68	1,65	1,70	49,0	49,5	50,0	49,0	48,5	49,0	
	weibl.	0,69	0,82	0,93	1,03	1,07	1,07	48,5	48,0	47,5	47,5	48,0	48,5	
Ledererzeugung	mannl.	1,13	1,37	1,50	1,69	1,67	1,71	48,5	49,5	50,0	49,0	49,0	49,0	
Lederverarbeitung	mannl.	1,07	1,32	1,45	1,64	1,61	1,70	49,5	49,0	49,5	48,5	48,5	49,5	
	weibl.	0,69	0,82	0,94	1,04	1,08	1,07	43,5	48,0	47,5	47,5	48,0	48,5	
	alle	0,75	0,98	1,12	1,29	1,21	1,30	.	48,5	49,0	48,0	48,0	49,0	
Gummiverarbeitung	mannl.	1,21	1,48	1,60	1,79	1,76	1,93	48,5	48,5	48,0	48,0	48,5	48,5	
	weibl.	0,75	0,87	0,95	1,08	1,08	1,20	48,0	47,5	47,0	47,5	47,5	47,0	
	alle	1,06	1,32	1,46	1,65	1,59	1,75	.	48,0	48,0	47,5	48,0	48,0	
Chemische Industrie	mannl.	1,24	1,51	1,65	1,82	1,82	1,89	49,5	49,0	49,0	49,0	48,5	48,5	
	weibl.	0,68	0,82	0,89	1,03	1,05	1,10	48,0	48,0	47,5	47,5	48,0	48,0	
Chemische Industrie														
Düngemittelindustrie	mannl.	1,40	1,64	1,87	2,03	2,10	2,09	48,5	48,0	47,5	47,0	46,5	47,0	
Kunststoffindustrie	mannl.	1,32	1,47	1,62	1,79	1,75	1,81	47,5	49,0	48,0	48,0	49,5	49,0	
	weibl.	0,83	0,85	0,93	1,09	1,07	1,09	47,5	47,5	46,5	47,0	48,0	48,5	
	alle	.	1,23	1,38	1,55	1,52	1,56	.	49,0	48,0	48,0	49,5	49,0	
Farbenindustrie	mannl.	1,16	1,42	1,55	1,73	1,72	1,76	49,5	50,0	50,0	50,0	49,5	49,5	
Sonstige chemische Industrie														
Pharmazeutische Industrie	mannl.	1,16	1,42	1,56	1,72	1,73	1,79	49,0	49,5	50,0	49,5	49,0	49,0	
	weibl.	0,64	0,79	0,87	1,02	1,05	1,10	48,0	48,0	47,5	47,5	47,5	48,0	
	alle	0,89	1,10	1,22	1,35	1,30	1,35	.	49,0	49,0	49,0	48,5	48,5	
Seifenindustrie ⁸⁾	mannl.	1,15	1,43	1,58	1,76	1,75	1,81	49,0	49,0	49,5	49,0	48,5	48,5	
	weibl.	0,66	0,81	0,89	1,03	1,06	1,10	48,5	48,5	48,5	48,0	48,0	48,5	
	alle	0,92	1,17	1,30	1,44	1,42	1,50	.	49,0	49,0	48,5	48,5	48,5	
Mineralöl- und Kohlenverarbeitung	mannl.	1,54	1,81	1,99	2,17	2,20	2,23	47,0	47,5	47,5	47,0	46,5	47,0	
Verarbeitung von Steinen und Erden	mannl.	1,18	1,43	1,56	1,72	1,68	1,75	49,5	50,0	50,0	49,5	49,5	50,5	
	weibl.	0,66	0,80	0,87	0,98	1,02	1,09	47,5	47,5	47,0	47,5	48,0	48,0	
Ziegeleien ⁹⁾	mannl.	1,20	1,46	1,61	1,77	1,69	1,74	49,0	49,5	49,5	49,5	49,5	50,0	
Glasindustrie	mannl.	1,19	1,42	1,54	1,70	1,70	1,78	49,0	49,0	49,0	49,5	49,5	50,5	
	weibl.	0,63	0,76	0,87	1,02	0,99	1,10	48,0	47,5	47,5	48,0	48,0	48,0	
	alle	1,06	1,28	1,40	1,55	1,54	1,63	.	48,5	49,0	49,0	49,0	50,0	
Keramische Industrie	mannl.	1,19	1,42	1,50	1,65	1,64	1,69	49,5	50,0	50,0	49,0	49,0	49,5	
	weibl.	0,67	0,81	0,88	0,98	1,02	1,10	47,5	47,5	47,0	47,0	48,5	48,5	
	alle	0,91	1,15	1,26	1,37	1,38	1,45	.	49,0	49,0	48,5	49,0	49,0	
Zementindustrie ¹⁰⁾	mannl.	1,16	1,40	1,54	1,69	1,67	1,76	50,0	50,5	50,5	49,5	50,0	51,0	
Wissenschaftliche Industrie	mannl.	1,50	1,79	1,88	2,14	2,18 ¹¹⁾	2,32 ¹¹⁾	
Eisen- und Metallwarenindustrie ¹²⁾	mannl.	1,29	1,53	1,67	1,84	1,76	1,86	49,0	49,0	49,0	48,5	49,0	50,0	
	weibl.	0,73	0,89	1,01	1,12	1,11	1,18	48,0	47,5	48,0	48,0	48,0	48,0	
	alle	1,13	1,35	1,47	1,62	1,58	1,66	.	48,5	48,5	48,5	49,0	49,5	
Fahrzeugbau und -reparatur														
	Schiffbau	mannl.	1,36	1,62	1,77	1,95	1,93	2,04	49,0	49,0	49,0	48,5	49,0	
	Kraftfahrzeugreparatur ¹³⁾	mannl.	0,90	1,08	1,19	1,34	1,68	1,72	.	49,0	49,0	48,5	49,0	
Baugewerbe														
	Hochbau	mannl.	1,27	1,51	1,66	1,88	1,91	1,94	50,0	50,5	50,5	50,0	49,5	49,5
Tiefbau	mannl.	1,20	1,44	1,54	1,72	1,75	1,82	53,0	55,0	56,5	56,0	53,0	51,5	
Dienstleistungen														
	Persönliche Dienstleistungen													
		Wäschereien	mannl.	1,01	1,27	1,37	1,55	1,54	1,60	50,5	50,5	51,0	50,5	50,0	50,5
weibl.			0,58	0,71	0,78	0,89	0,90	0,94	47,5	47,5	47,5	47,5	48,0	48,0
alle	0,63		0,81	0,91	1,04	0,99	1,05	.	48,5	49,0	48,5	49,0	49,0	
Chemische Reinigungsanstalten ¹⁴⁾	mannl.	1,15	1,39	1,53	1,73	1,78	1,78	51,0	49,5	49,5	49,0	49,5	48,5	
	weibl.	0,71	0,85	0,95	1,09	1,08	1,11	48,0	48,0	47,5	47,0	48,0	48,0	
	alle	0,91	1,12	1,23	1,41	1,42	1,44	.	48,5	48,5	48,5	49,0	48,5	

*) In den Angaben für "alle" Arbeiter sind jugendliche Arbeiter einbezogen.- 1) Ergebnisse der Statistik der hohen Behörde der Konföderation (begriffliche und methodische Erläuterungen siehe Seite 52); anstelle von Oktoberangaben: Jahresdurchschnitte.- 2) Schichtverdienste bei einer normalen Schichtdauer von 8 Stunden; Jahresdurchschnitt.- 3) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie.- 4) Konservenherstellung.- 5) Durchschnitt jeweils aus einer Woche während der Kampagne.- 6) Trikotagenherstellung.- 7) Kistenherstellung.- 8) Einschl. Herstellung kosmetischer und Körperpflegemittel.- 9) Einschl. Herstellung von Tonröhren und Fliesen.- 10) Zement- und Betonsteinindustrie.- 11) September.- 12) Bis 1957 einschl. Fahrzeugbau.- 13) Bis 1957 einschl. Jugendlicher.- 14) Einschl. Färbereien.

Norwegen

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Statistisk Sentralbyrå, Oslo.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden vierteljährlich durchgeführt.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie und das Baugewerbe erfasst.

Erfasste Betriebe: Es werden nur Großbetriebe erfasst, sofern die Betriebsinhaber der Norwegischen Arbeitgebervereinigung angehören. Sie beschäftigen etwa 70 bis 80 vH der Arbeiter in den genannten Wirtschaftszweigen.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für erwachsene männliche Arbeiter im Alter von 19 Jahren und darüber und erwachsene weibliche Arbeiter im Alter von 18 Jahren und darüber. Vorarbeiter und Lehrlinge sind nicht einbezogen.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Feiertagsgelder und andere bare Zulagen und Zuschüsse sowie den Wert von Naturalleistungen.

Nicht einbezogen sind Urlaubsgelder, Weihnachtsgatifikationen, Familien- und Teuerungszulagen.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der erfassten Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfassten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich bezahlter Ausfallstunden infolge öffentlicher Feiertage ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsommen durch die Gesamtzahl der erfassten Arbeitsstunden errechnet. Durchschnitte für zusammengefasste Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der in den einzelnen Zweigen erfassten Arbeitsstunden errechnet.

Jahresdurchschnitte werden als ungewogenes arithmetisches Mittel aus den Vierteljahresangaben errechnet.

Quellenangabe: "Statistiske Manedshæfte", herausgegeben vom Statistisk Sentralbyrå, Oslo.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen

Norwegische Kronen

Wirtschaftszweig	Geschlecht	Jahresdurchschnitt								1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
		1950	1953	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1960			
Bergbau	männl.	3,41	4,65	5,10	5,61	6,00	6,25	6,65	6,96	6,78	7,18	6,86	7,03
Verarbeitende Industrie ¹⁾	männl.	3,22	4,28	4,75	5,12	5,45	5,69	6,19	6,45	6,28	6,69	6,32	6,49
	weibl.	2,12	2,93	3,20	3,47	3,68	3,84	4,10	4,33	4,22	4,51	4,25	4,54
Nahrungsmittelindustrie	männl.	3,31	3,84	4,22	4,37	4,83	5,05	5,43	5,66	5,46	5,91	5,55	5,73
	weibl.	1,93	2,71	2,85	3,17	3,35	3,51	3,85	3,94	3,60	4,07	3,88	3,96
Fischverarbeitung ²⁾	weibl.	.	2,63	2,74	3,03	3,14	3,27	3,59	3,66	3,63	3,74	3,61	3,66
Süßwarenindustrie	weibl.	2,33	3,20	3,42	3,76	4,0	4,31	4,83	5,00	4,61	5,25	4,85	5,10
Getränkeindustrie ³⁾	männl.	3,05	4,12	4,52	4,87	5,10	5,30	5,80	5,95	5,77	6,35	5,78	5,89
	weibl.	2,12	3,10	3,23	3,47	3,62	3,74	4,07	4,15	4,03	4,33	4,10	4,12
Tabakindustrie	männl.	3,62	4,25	4,30	4,82	5,20	5,55	6,01	6,17	5,92	6,57	5,95	6,16
	weibl.	2,11	3,08	3,34	3,71	4,00	4,23	4,60	4,76	4,52	5,02	4,72	4,79
Textilindustrie	männl.	3,03	3,22	4,27	4,64	4,87	5,03	5,51	5,65	5,51	5,37	5,50	5,67
	weibl.	2,06	2,71	3,10	3,33	3,52	3,73	3,99	4,13	4,04	4,29	4,04	4,13
Wirkerei und Strickerei	weibl.	2,01	2,71	3,00	3,30	3,57	3,72	3,95	4,11	4,03	4,29	4,04	4,09
Bekleidungs- und Schuhindustrie	männl.	3,31	4,14	4,63	4,89	5,13	5,4	5,98	6,20	6,12	6,48	6,05	6,16
	weibl.	2,31	3,23	3,45	3,70	3,81	3,72	4,12	4,29	4,2	4,47	4,19	4,27
Bekleidungsindustrie	männl.	3,04	3,35	3,39	4,71	5,01	5,24	5,75	6,02	5,8	6,19	5,92	6,13
	weibl.	2,17	3,03	3,22	3,53	3,7	3,92	4,22	4,41	4,31	4,58	4,34	4,42
Holzindustrie ⁴⁾	männl.	.	4,17	4,35	4,62	5,11	5,32	5,72	5,95	5,70	6,16	5,86	6,01
Möbelindustrie	männl.	.	4,09	4,32	4,52	5,17	5,2	5,61	6,17	5,5	6,35	6,02	6,37
Papierindustrie	männl.	3,13	4,21	4,70	5,13	5,43	5,68	6,13	6,38	6,17	6,60	6,30	6,40
	weibl.	2,13	3,1	3,3	3,5	3,7	3,7	4,1	4,64	4,57	4,83	4,50	4,64
Papierverarbeitung	männl.	3,37	4,6	5,1	5,41	5,62	6,12	6,70	7,06	6,81	7,36	7,03	7,04
	weibl.	.	3,03	3,22	3,61	3,87	4,03	4,35	4,58	4,42	4,8	4,50	4,57
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	männl.	3,34	5,03	5,37	5,7	6,2	6,71	7,29	7,65	7,37	7,90	7,55	7,70
	weibl.	2,1	3,03	3,3	3,63	3,92	4,15	4,42	4,65	4,51	4,83	4,54	4,70
Lederindustrie	männl.	3,23	4,15	4,41	4,7	5,10	5,30	5,81	6,02	5,85	6,26	5,92	6,01
	weibl.	.	3,23	3,32	3,7	3,93	3,86	4,13	4,46	4,33	4,71	4,38	4,43
Gummiverarbeitung	weibl.	2,07	3,03	3,11	3,44	3,62	3,81	4,20	4,40	4,24	4,54	4,24	4,57
Chemische Industrie ⁵⁾	männl.	3,48	4,46	4,52	5,11	5,34	5,72	6,1	6,36	6,23	6,67	6,21	6,37
	weibl.	2,13	2,55	2,27	3,49	3,6	3,82	4,22	4,41	4,2	4,62	4,30	4,40
Verarbeitung von Steinen und Erden	männl.	3,27	4,34	4,35	5,25	5,41	5,73	6,32	6,48	6,2	6,65	6,37	6,62
	weibl.	2,20	3,2	3,37	3,51	3,67	3,33	3,52	3,81	3,60	4,00	3,67	3,83
Eisen- und Metallerzeugung und -bearbeitung ⁶⁾	männl.	3,33	3,26	3,61	3,51	3,71	3,73	4,02	5,09	4,93	5,35	4,94	5,07
	weibl.	.	3,00	3,38	3,65	3,73	4,1	4,4	4,67	4,5	4,98	4,53	4,60
Eisen- und Metallwarenindustrie	männl.	.	3,21	4,10	4,67	5,13	5,22	5,77	6,44	6,22	6,64	6,24	-
	weibl.	.	3,23	4,71	5,2	5,63	5,7	6,2	6,72	6,52	7,06	6,49	6,74
Baugewerbe	männl.	4,1	5,22	6,12	6,61	7,1	7,1	7,52	8,12	7,74	8,25	8,01	8,65
	weibl.	3,2	5,00	5,73	6,23	6,7	7,25	7,81	8,37	7,97	8,57	7,58	8,28
Handbau	männl.	4,31	5,45	7,12	7,66	8,22	8,12	8,32	8,44	8,25	8,4	9,18	9,96
	weibl.	.	3,03	3,32	3,61	3,87	4,03	4,35	4,58	4,42	4,8	4,50	4,57

1) Durchschnitt aus den durchschnittlichen Gehältern und Löhnen anderer Zweige der verarbeitenden Industrie; bei den männlichen Arbeitern einschl. der Bau- 2) Konservenindustrie - 3) Zuckereisen und -warenherstellung - 4) Holzindustrie - 5) Gummiverarbeitung - 6) einschl. Gummiverarbeitung - 7) Kunststoffeherstellung.

Osterreich
Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Österreichische Institut für Wirtschaftsforschung, Wien.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden monatlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist eine Lohnabrechnungsperiode im Erhebungsmonat.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich auf Wien.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie und das Baugewerbe erfasst.

Erfasste Betriebe: Die Erhebungen erstrecken sich auf eine repräsentative Anzahl von Betrieben (etwa 225).

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter zusammen. Durch die Erhebung wird etwa ein Drittel der beschäftigten Arbeiter erfasst.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttoverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Wohnungsbeihilfen, Gefahren-, Schwerarbeiter- und Schmutzzulagen sowie andere laufende Zulagen und Zuschüsse. Nicht einbezogen sind einmalige Zahlungen wie Gratifikationen und Urlaubszuschüsse.

Steuern, Sozialversicherungs- und Gewerkschaftsbeiträge und andere gesetzlich vorgeschriebene Abzüge (z.B. Kammerumlage, Wohnbauförderungsbeitrag u. dgl.) sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der nachgewiesenen Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfassten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeits- und bezahlter Ausfallstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsommen durch die Gesamtzahl der bezahlten Stunden, die Bruttowochenverdienste durch Division der Verdienstsommen durch die Gesamtzahl der erfassten Arbeiter errechnet. Es handelt sich um gewogene Durchschnitte. Als Gewichte werden die durchschnittlichen Beschäftigtenzahlen in Wien nach dem Stand vom Jahre 1954 verwendet.

Quellenangabe: "Monatsberichte des Österreichischen Instituts für Wirtschaftsforschung", herausgegeben vom Österreichischen Institut für Wirtschaftsforschung, Wien.

Durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden der Industrie- und Bauarbeiter*)
in Wien

Zeit	Bruttostundenverdienst Österreichische Schilling	Bruttowochenverdienst	Bezahlte Wochenstunden
1955 D	8,16	381	46,6
1956 D	8,63	402	46,6
1957 D	9,23	430	46,5
1958 D	9,55	445	46,5
1959 D	10,18	459	45,0
1960 D	10,90	491	44,9
1960 Februar	10,30	440	42,6
Mai	10,82	495	45,6
August	11,16	510	45,5
November	11,23	519	46,0

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste und bezahlte Wochenstunden der Industriearbeiter*)
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Bruttostundenverdienst Österreichische Schilling					Bezahlte Wochenstunden				
	Jahresdurchschnitt									
	1955 ¹⁾	1956	1957	1958	1959	1955 ¹⁾	1956	1957	1958	1959
Verarbeitende Industrie ²⁾	1 649	1 725	1 798	1 911	2 007	45,5 ³⁾	45,4 ³⁾	44,9 ³⁾	45,1 ³⁾	44,0 ³⁾
Nahrungsmittelindustrie	7,52	8,01	8,70	9,05	9,44	47,0	49,2	50,1	48,2	46,5
Getränkeindustrie ⁵⁾	47,6	49,6	50,9	49,0	45,4
Textilindustrie	6,77	7,16	7,40	7,61	8,04	44,1	43,4	43,1	42,7	42,5
Bekleidungsindustrie	6,59	6,75	6,92	7,13	7,42	40,0	41,2	40,5	40,2	40,1
Holzindustrie ⁶⁾	7,97	8,93	9,25	9,34	10,51	47,1	46,9	46,8	46,4	44,7
Papierindustrie	7,20	7,40	8,01	8,20	8,79	48,4	48,1	47,7	47,2	45,9
Lederindustrie	7,19	7,48	7,77	7,87	8,17	44,4	43,9	44,7	44,1	42,4
Chemische Industrie	7,47	7,96	8,59	8,97	9,83	47,0	46,4	45,7	45,0	43,6
Verarbeitung von Steinen und Erden	8,41	9,66	9,78	10,25	11,12	46,9	46,6	47,0	46,7	44,4
Eisen- und Metallwarenindustrie	7,87	8,07	8,44	8,71	9,18	46,6	45,4	46,0	45,5	43,6
Maschinenbau	9,33	9,68	10,37	10,54	11,42	46,6	45,4	44,9	44,4	43,5
Elektrotechnische Industrie	7,25	7,67	8,23	8,85	9,33	46,2	45,6	44,3	43,3	42,1
Fahrzeugbau	9,35	9,48	9,99	10,45	11,26	42,3	40,9	39,8	40,9	41,2

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen. - 1) Durchschnitt aus April bis Dezember. - 2) Bruttomonatsverdienst der Industriearbeiter. - 3) Industrie- und Bergarbeiter. - 4) Einschl. Getränkeindustrie. - 5) Brauereien. - 6) Einschl. Möbelindustrie. - 7) Einschl. Gummi-, Mineralöl- und Kohlenverarbeitung.

In vorstehender Übersicht sind die Ergebnisse der monatlich von der Bundessektion Industrie der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, Wien, im gesamten Land durchgeführten Erhebungen im Bergbau und in der verarbeitenden Industrie zusammengestellt, wie sie im Year Book of Labour Statistics des Internationalen Arbeitsamtes, Genf, veröffentlicht werden. Diese Erhebungen umfassen eine repräsentative Anzahl von Betrieben mit 6 und mehr Beschäftigten. Es werden alle männlichen und weiblichen Arbeiter einschließlich der Lehrlinge erfasst; im Jahresdurchschnitt 1959 wurden etwa 480 000 Arbeiter erfasst, d. h. etwa ein Drittel der in diesen Wirtschaftszweigen insgesamt Beschäftigten. Berichtszeitraum ist der Kalendermonat.

Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttoverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Erschwernis-, Gefahren- und Schmutzzulagen, Gratifikationen, Urlaubsgelder, Wohnungsbeihilfen sowie den Wert von Naturalleistungen. Nicht einbezogen sind Kinderbeihilfen sowie alle Beträge, die nicht Arbeitseinkommen, sondern Spesenersatz sind, wie Fahrgelder, Kleider- und Werkzeuggelder. Steuern, Sozialversicherungsbeiträge und andere gesetzlich vorgeschriebene Abzüge (z. B. Kammerumlage, Wohnbauförderungsbeitrag u. dgl.) sind noch nicht abgezogen.

Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfassten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeits- und bezahlter Ausfallstunden ermittelt. Die im ILO-Jahrbuch als durchschnittlich bezahlte Monatsstunden nachgewiesenen Angaben für die einzelnen Industriezweige wurden in Wochenstunden umgerechnet.

Bei den nachgewiesenen Angaben handelt es sich um gewogene Durchschnitte. Als Gewichte werden die Ergebnisse der monatlich durchgeführten Industrie-Beschäftigtenstatistik verwendet.

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Kungl. Socialstyrelsen, Stockholm, in Zusammenarbeit mit der Schwedischen Arbeitgebervereinigung.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden vierteljährlich für die Monate Februar, Mai, August und November sowie jährlich für das Kalenderjahr durchgeführt. Berichtszeitraum für die Vierteljahreserhebungen ist üblicherweise die letzte Lohnwoche in den genannten Monaten.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau und einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie erfaßt.

Erfasste Betriebe: Für die Jahreserhebung werden alle Betriebe mit fünf und mehr Beschäftigten erfaßt. Für die Vierteljahreserhebungen wird eine repräsentative Anzahl dieser Betriebe erfaßt.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für erwachsene männliche Arbeiter im Alter von 18 Jahren und darüber, ab 1953 einschließlich der Vorarbeiter.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die durch die Vierteljahreserhebungen nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien und andere bare Zulagen und Zuschüsse.

Nicht einbezogen sind Urlaubsgelder, Familienzulagen und der Wert von Naturalleistungen. Durch die Jahreserhebungen werden jedoch auch diese Verdienstbestandteile erfaßt.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der erfaßten Arbeitszeit: Durch die Jahreserhebungen wird die Zahl der bezahlten Stunden, durch die Vierteljahreserhebungen die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die durch die Jahreserhebungen ermittelten Bruttostundenverdienste werden durch Division der Jahresverdienstsummen durch die Gesamtzahl der bezahlten Stunden errechnet.

Die durch die Vierteljahreserhebungen ermittelten Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden errechnet. Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen geleisteten Arbeitsstunden errechnet.

Jahresdurchschnitte werden nicht aus den Vierteljahresangaben errechnet, sondern durch die Jahreserhebungen gewonnen.

Quellenangabe: "Sociala Meddelanden", herausgegeben vom Kungl. Socialstyrelsen, Stockholm.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher Arbeiter
nach Wirtschaftszweigen

Schwedische Kronen

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt							Nov.	Febr.	Mai	Aug.	Nov.
	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960			
Bergbau	3,51	5,22	5,44	5,85	6,29	6,73	7,12	7,04	7,08	7,35	7,35	7,58
Kohlenbergbau	2,63	3,90	4,22	4,56	4,92	5,27	5,71	5,70	5,89	6,02	6,06	6,25
Erzbergbau	3,57	5,30	5,50	5,92	6,36	6,80	7,20	7,10	7,13	7,41	7,42	7,63
Verarbeitende Industrie ¹⁾	2,72	4,11	4,29	4,64	5,04	5,34	5,67	5,50	5,52	5,78	5,83	5,97
Nahrungsmittelindustrie	2,58	3,75	3,83	4,21	4,50	4,75	5,05	4,95	5,03	5,18	5,25	5,38
Fleischverarbeitung	2,64	3,75	3,86	4,27	4,53	4,85	5,18	5,06	5,25	5,33	5,48	5,51
Milchverwertung	2,45	3,73	3,73	4,07	4,35	4,56	4,76	4,59	4,81	5,07	5,03	5,13
Obst- und Gemüseverarbeitung ²⁾	.	3,47	3,53	3,95	4,29	4,42	4,67	4,61	4,09	4,53	4,39	4,76
Fischverarbeitung ²⁾	2,33	3,45	3,45	3,84	4,17	4,42	4,64	4,38	4,51	4,91	4,92	4,66
Mühlenindustrie	2,49	3,73	3,76	4,19	4,52	4,78	5,01	4,73	4,89	4,92	5,22	5,10
Backwarenindustrie	2,81	3,92	4,03	4,40	4,61	4,88	5,31	5,15	5,27	5,31	5,36	5,64
Zuckerindustrie	2,43	3,60	3,79	4,11	4,46	4,67	4,93	5,02	4,69	5,05	5,14	5,53
Süßwarenindustrie	2,62	3,95	4,12	4,43	4,76	5,04	5,29	5,16	5,22	5,50	5,45	5,58
Margarineindustrie	2,73	3,97	3,98	4,50	4,90	5,29	5,58	5,27	5,20	5,42	5,48	.
Getränkeindustrie	2,48	3,70	3,91	4,30	4,60	4,78	5,02	4,86	4,92	5,37	5,20	5,23
Tabakindustrie	2,88	4,08	4,31	4,60	4,85	5,11	5,38	4,92	4,95	5,57	5,46	5,36
Textilindustrie ³⁾	2,50	3,54	3,70	3,99	4,33	4,56	4,82	4,60	4,63	4,93	4,92	4,99

Anmerkungen siehe Seite 29

Schweden

noch: Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher Arbeiter
nach Wirtschaftszweigen

Schwedische Kronen

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt							Nov.	Febr.	Mai	Aug.	Nov.
	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960			
Spinnerei, Weberei und Textilveredlung												
Wollindustrie	2,43	3,42	3,60	3,86	4,18	4,40	4,63	4,42	4,45	4,72	4,74	4,86
Baumwollindustrie	2,44	3,47	3,65	3,91	4,25	4,49	4,73	4,43	4,49	4,71	4,82	4,85
Leinenindustrie	2,38	3,35	3,48	3,74	4,05	4,20	4,51	4,21	4,25	4,45	4,48	4,62
Wirkerei und Strickerei	2,54	3,58	3,78	4,03	4,38	4,64	4,93	4,82	4,86	5,23	5,26	5,28
Bekleidungs- und Schuhindustrie												
Schuhindustrie	2,70	3,79	3,97	4,31	4,68	5,01	5,25	4,95	5,07	5,40	5,52	5,35
Bekleidungsindustrie												
Oberbekleidungsindustrie	2,60	3,67	3,79	4,09	4,42	4,67	4,91	4,68	4,80	5,04	5,03	5,06
Hutindustrie	3,04	4,11	4,31	4,58	5,02	5,29	5,42	.	4,90	.	5,23	5,49
Pelzwarenherstellung	2,75	4,07	4,13	4,38	4,75	5,02	5,33	5,24	5,09	5,28	5,41	5,52
Holzindustrie ⁴⁾	2,40	3,59	3,84	4,17	4,48	4,75	5,05	4,93	4,92	5,21	5,31	5,40
Sägewerke	2,34	3,62	3,88	4,18	4,47	4,75	5,04	4,89	4,75	5,18	5,27	5,35
Holzverarbeitung												
Kistenherstellung	.	3,50	3,63	3,90	4,23	4,44	4,79	4,85	4,86	5,20	5,33	5,35
Furnier- und Sperrholzherstellung	.	3,78	4,04	4,34	4,70	4,89	5,25	5,25	5,32	5,50	5,60	5,64
Bauholzherstellung	2,41	3,55	3,83	4,17	4,51	4,78	5,04	4,82	4,87	5,14	5,22	5,35
Möbelindustrie	2,51	3,56	3,80	4,16	4,49	4,77	5,08	5,07	5,17	5,31	5,42	5,54
Papierindustrie												
Papiererzeugung	2,57	4,04	4,36	4,85	5,28	5,56	5,75	5,46	5,63	5,93	5,95	6,03
Papierverarbeitung	2,69	3,98	4,09	4,43	4,94	5,25	5,58	5,43	5,50	5,60	5,53	5,88
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe												
Zeitungsdruck	3,68	5,04	5,24	5,50	5,92	6,25	6,54	5,90	6,00	6,26	6,34	6,22
Buchdruck	3,06	4,28	4,41	4,76	5,22	5,54	5,96	5,53	5,62	5,82	5,88	6,03
Buchbinderei	2,97	4,11	4,44	4,76	5,17	5,49	5,82	5,56	5,54	5,96	6,07	6,16
Lederindustrie ⁵⁾	2,75	3,90	4,08	4,38	4,74	5,04	5,33	5,20	5,23	5,50	5,59	5,61
Ledererzeugung	2,63	3,75	3,89	4,14	4,51	4,84	5,17	4,98	5,21	5,30	5,38	5,46
Lederverarbeitung	2,76	3,73	3,96	4,19	4,69	4,96	5,27	5,08	4,93	5,29	5,41	5,36
Gummiverarbeitung	2,91	4,09	4,29	4,57	4,89	5,17	5,46	5,45	5,55	5,68	5,75	5,84
Chemische Industrie	2,74	4,08	4,27	4,61	5,03	5,30	5,54	5,54	5,46	5,71	5,74	5,83
Chemische Grundstoffindustrie												
Organische Chemie ⁶⁾	.	.	.	4,72	5,12	5,36	5,61	5,31	5,38	5,63	5,67	5,80
Sprengstoffindustrie	3,10	4,70	4,97	5,35	5,69	5,95	6,19	5,86	5,76	6,06	6,08	6,15
Farbenindustrie	2,84	4,16	4,32	4,66	5,17	5,48	5,76	5,66	5,71	5,94	5,92	6,03
Sonstige chemische Industrie												
Streichholzherstellung	2,33	3,49	3,72	4,05	4,39	4,59	4,76	4,67	4,69	5,03	5,03	5,03
Sonstige chemische Betriebe	2,69	4,02	4,21	4,41	4,78	5,04	5,28	5,69	5,31	5,55	5,65	5,71
Verarbeitung von Steinen und Erden ⁷⁾	2,50	3,76	4,00	4,34	4,66	4,96	5,26	5,17	5,20	5,58	5,59	5,61
Ziegeleien	2,34	3,50	3,73	4,05	4,37	4,58	4,85	4,85	4,92	5,19	5,27	5,32
Glasindustrie	2,44	3,56	3,68	4,06	4,36	4,65	4,95	4,90	4,92	5,24	5,26	5,40
Keramische Industrie	2,54	3,70	3,91	4,17	4,50	4,78	5,08	5,05	5,09	5,36	5,40	5,47
Zementindustrie	2,54	3,92	4,21	4,60	4,94	5,16	5,40	5,42	5,07	5,65	5,59	5,68
Betonsteinindustrie	2,85	4,27	4,40	4,75	5,17	5,55	5,86	5,86	5,86	6,58	6,41	6,22
Eisen- und Metallerzeugung	2,76	4,34	4,51	4,88	5,31	5,66	5,98	5,82	5,77	6,07	6,14	6,20
Eisen- und Metallwarenindustrie	2,76	4,22	4,31	4,67	5,07	5,38	5,73	5,52	5,49	5,66	5,81	6,28
Maschinenbau	2,85	4,37	4,50	4,82	5,24	5,55	5,90	5,68	5,69	5,93	5,98	6,13
Elektrotechnische Industrie	2,90	4,30	4,50	4,83	5,23	5,51	5,83	5,55	5,53	5,87	5,88	5,99
Fahrzeugbau												
Schiffbau	3,00	4,68	4,83	5,16	5,69	5,89	6,56	6,23	6,24	6,46	6,56	6,67
Kraftfahrzeugreparatur	2,71	4,01	4,23	4,54	4,92	5,37	5,67	5,62	5,66	5,91	6,04	6,04
Baugewerbe	3,44	5,46	5,73	5,98	6,43	6,89	...	.	.	.	.	.

1) Durchschnitt aus Bergbau sowie den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie.- 2) Konservenindustrie.- 3) Einschl. Bekleidungsindustrie.- 4) Einschl. Möbelindustrie.- 5) Einschl. Schuhindustrie, Gummiverarbeitung und Pelzwarenherstellung.- 6) Rent kemisk industri.- 7) Einschl. Torfgewinnung, Stein-, Kalk- und Kreidebrüche.

Schweden
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Angestellter *)
nach Angestelltengruppen
Schwedische Kronen

Zeit	Kaufmännische		Technische				Aufsichtführende ¹⁾		Alle	
	Angestellte									
	männlich	weiblich	ausschließlich Werkmeister und Vorarbeiter		einschließlich		männlich	weiblich	männlich	weiblich
			männlich	weiblich	männlich	weiblich				
1950 Sept.	719	400	930	430	824	458	716	505	784	405
1951 Sept.	831	464	1 057	517	950	544	841	591	904	471
1952 Sept.	978	556	1 229	609	1 120	636	1 006	685	1 066	563
1953 Sept.	1 007	573	1 247	641	1 128	661	1 006	688	1 085	581
1954 Sept.	1 062	593	1 296	655	1 172	678	1 046	710	1 133	601
1955 August	1 177	656	1 407	719	1 270	740	1 120	773	1 235	664
1956 August	1 255	694	1 485	755	1 360	776	1 215	817	1 321	701
1957 August	1 331	737	1 582	804	1 452	823	1 297	865	1 407	744
1958 August	1 403r	769r	1 672	829r	1 530	850r	1 359r	901r	1 483r	777r
1959 August p	1 465	793	1 744	855	1 595	874	1 410	927	1 545	801

*) In der verarbeitenden Industrie einschl. Bergbau.- 1) Werkmeister und Vorarbeiter.

Die vorstehende und die nachfolgende Übersicht stellen die Ergebnisse von Jahresherhebungen der Angestelltenverdienste dar, die bis 1954 jeweils für den Berichtsmont September, ab 1955 jeweils für den Berichtsmont August durchgeführt wurden.

Erhebungsträger war bis 1954 ausschließlich das Schwedische Sozialministerium (Socialstyrelsen), Stockholm. Seit 1955 werden die Erhebungen von der Schwedischen Arbeitgebervereinigung bei ihren Mitgliedsunternehmen, bei nicht-organisierten Unternehmen vom Sozialministerium durchgeführt. Die Ergebnisse der Erhebungen werden gemeinsam aufbereitet. Die Teilnahme an den Erhebungen, die sich über das gesamte Land erstrecken, ist freiwillig.

Die nachgewiesenen Angaben gelten für erwachsene männliche und weibliche Angestellte im Alter von 16 Jahren und darüber im Bergbau und in der verarbeitenden Industrie. Dabei wurde nach kaufmännischen und technischen Angestellten in folgenden Gruppen unterschieden:

Angestellte in leitender Stellung, z. B. Leiter von Personal-, Verkaufs-, Einkaufs-, Rechts- oder Versandabteilungen, leitende Ingenieure in Betrieb, Forschung, Planung usw.;

Angestellte mit selbständiger Tätigkeit, z. B. Personalfachleute, Übersetzer, Direktionssekretarinnen, Ingenieure in Betrieb, Forschung, Planung usw.;

Angestellte mit nichtselbständiger Tätigkeit, z. B. Kanzleivorsteher, Auslandskorrespondenten, Kontrolleure, Instruktoren usw.;

Hilfskräfte im Angestelltenverhältnis (biträdespersonal), z. B. kaufmännische und technische Angestellte mit Routinearbeiten, Buchhalter, Schreib- und Rechenkräfte, Telefonisten, Zeichner, Laboranten usw.

Gesondert erfaßt werden Aufsichtskräfte, z.B. Werkmeister und Vorarbeiter im Angestelltenverhältnis (Arbetsledare).

Nicht erfaßt werden Direktoren, geschäftsführende Gesellschafter u. dgl., ferner Schwerbeschädigte und teilbeschäftigte Angestellte.

Die nachgewiesenen Bruttomonatsverdienste enthalten Leistungszulagen, Überstundenentgelte, Urlaubs- und Krankengelder sowie den geschätzten Monatsanteil des Wertes von Naturalleistungen, Gratifikationen und anderer Vergütungen, die im Laufe des Kalenderjahres gezahlt wurden. Seit 1955 werden Überstundenentgelte nicht mehr in den Verdienstbegriff einbezogen.

Die nachgewiesenen Bruttomonatsverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Zahl der erfaßten Angestellten errechnet. Es handelt sich um gewogene Durchschnitte. Als Gewicht wird die Zahl der in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Angestelltengruppen Beschäftigten verwendet.

Quellenangabe: "Löner", herausgegeben vom Kungl. Socialstyrelsen, Stockholm.

Schweden

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste erwachsener männlicher und weiblicher kaufmännischer und technischer Angestellter nach Angestelltengruppen und Wirtschaftszweigen im August 1958
Schwedische Kronen

Wirtschaftszweig	Kaufmännische Angestellte						
	in leitender Stellung	mit selbständiger Tätigkeit		mit nicht-selbständiger Tätigkeit		Hilfskräfte	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Bergbau und Natursteingewinnung	2 931	1 805	1 421	1 390	1 146	1 048	761
Verarbeitende Industrie ¹⁾	2 779	1 650	1 207	1 249	973	942	696
Nahrungsmittelindustrie	2 382	1 589	1 129	1 212	946	952	701
Getränkeindustrie ²⁾	2 778	1 702	1 313	1 361	1 089	1 100	841
Textilindustrie ³⁾	2 572	1 515	1 109	1 193	914	926	675
Holzindustrie	2 480	1 535	1 202	1 192	916	922	668
Papierindustrie	2 972	1 701	1 175	1 284	969	1 010	688
Druckgewerbe	2 323	1 640	1 250	1 324	984	972	736
Lederindustrie ⁴⁾	2 787	1 536	1 133	1 142	900	850	628
Chemische Industrie	2 724	1 716	1 235	1 272	1 004	934	729
Verarbeitung von Steinen und Erden	2 753	1 634	1 164	1 198	953	926	671
Eisen- und Metallerzeugung und -bearbeitung ⁵⁾	2 918	1 670	1 235	1 250	985	936	693
Baugewerbe	2 617	1 610	1 193	1 262	984	981	754

Wirtschaftszweig	Technische Angestellte						
	in leitender Stellung	mit selbständiger Tätigkeit		mit nicht-selbständiger Tätigkeit		Hilfskräfte	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Bergbau und Natursteingewinnung	3 165	1 926	.	1 311	.	1 040	754
Verarbeitende Industrie ¹⁾	2 932	1 744	1 262	1 249	994	925	701
Nahrungsmittelindustrie	3 215	1 856	1 362	1 184	1 072	978	703
Getränkeindustrie ²⁾	3 118	2 093	.	1 371	.	1 298	824
Textilindustrie ³⁾	2 794	1 825	1 170	1 128	900	920	682
Holzindustrie	2 683	1 724	.	1 251	.	929	681
Papierindustrie	3 172	1 913	.	1 292	1 044	883	631
Druckgewerbe	2 653	1 811	1 202	1 408	.	1 036	767
Lederindustrie ⁴⁾	2 743	1 630	.	1 153	.	869	571
Chemische Industrie	2 897	1 806	1 334	1 229	985	857	675
Verarbeitung von Steinen und Erden	2 981	1 843	1 366	1 281	.	960	695
Eisen- und Metallerzeugung und -bearbeitung ⁵⁾	2 914	1 712	1 399	1 249	985	929	722
Baugewerbe	3 089	1 944	.	1 303	.	1 000	902

1) Durchschnitt aus Bergbau sowie den nachfolgend angeführten Zweigen der verarbeitenden Industrie. - 2) Einschl. Tabakindustrie. - 3) Einschl. Bekleidungsindustrie. - 4) Einschl. Gummiverarbeitung. - 5) Einschl. Maschinenbau.

Schweiz

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern, in Zusammenarbeit mit den Berufsverbänden der Arbeitgeber.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden jährlich für den Monat Oktober durchgeführt.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, der Handel sowie die private Verkehrswirtschaft erfasst. Ferner werden Erhebungen für die Energiewirtschaft sowie für das Hotel- und Gaststättengewerbe durchgeführt, die jedoch auf anderen methodischen Grundlagen beruhen. Diese Ergebnisse werden daher hier nicht nachgewiesen.

Erfasste Betriebe: Die Erhebungen erstrecken sich auf alle Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, im Handel auf eine repräsentative Auswahl wichtiger Betriebe. Für Oktober 1959 wurden Angaben für rd. 30 300 Betriebe ausgewertet.

Erfasster Personenkreis und erfasste Arbeitnehmergruppen: Die nachgewiesenen Angaben gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter und Angestellte im Alter von 18 Jahren und darüber. Bei den Arbeitern werden Facharbeiter, angelernte Arbeiter und Hilfsarbeiter unterschieden. Für Oktober 1959 wurden Angaben für rd. 558 000 Arbeiter gesammelt.

Bei den Angestellten werden drei Gruppen unterschieden.

Gruppe 1 umfasst qualifizierte, selbständig arbeitende Angestellte mit Berufslehre oder beendetem Studium (Buchhalter, Techniker, Werkmeister, erste Verkäuferinnen, Filialleiterinnen usw.).

Gruppe 2 umfasst nichtselbständig arbeitende Angestellte mit Berufslehre oder besonderen Kenntnissen (Hilfsbuchhalter, Zeichner, allgemeine Büroarbeiten, Verkäuferinnen usw.).

Gruppe 3 umfasst Hilfsangestellte (Bürogehilfen, Magaziner usw.).

Leitende Angestellte wie Direktoren, Geschäftsführer, Prokuristen, Handlungsbevollmächtigte, Abteilungsleiter usw. sind nicht einbezogen. Für Oktober 1959 wurden Angaben für rd. 232 000 Angestellte gesammelt.

Grenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der Arbeiter enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Teuerungszulagen und Familienzulagen, Gratifikationen sowie regelmäßig gezahlte Zulagen und Zuschüsse, ferner den Wert von Naturalleistungen.

In die Verdienstangaben der dem Arbeitgeberverband schweiz. Maschinen- und Metallindustrieller angeschlossenen Betriebe sind Familienzulagen und Gratifikationen nicht einbezogen. Die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten enthalten regelmäßig gezahlte Zulagen und Zuschüsse sowie den auf den Erhebungsmonat entfallenden Anteil an Gratifikationen.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der erfassten Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfassten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste der Arbeiter werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden errechnet. Die Bruttomonatsverdienste der Angestellten werden durch Division der Verdienstsummen durch die Zahl der erfassten Angestellten errechnet.

Durchschnitte für zusammengefasste Wirtschaftszweige und für Arbeitnehmergruppen werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen und Arbeitnehmergruppen Beschäftigten errechnet.

Quellenangabe: "Die Volkswirtschaft", herausgegeben von Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement, Bern.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen
Schweizer Franken

Wirtschaftszweig	Arbeitergruppe	Geschlecht	Oktober								
			1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Gesamtdurchschnitt ¹⁾	Facharbeiter ²⁾	mannl.	2,86	3,11	3,16	3,25	3,38	3,53	3,69	3,80	...
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,35	2,58	2,63	2,72	2,83	2,96	3,08	3,17	...
	Arbeiter	weibl.	1,68	1,83	1,84	1,88	1,97	2,06	2,12	2,18	...
Verarbeitende Industrie ³⁾ Nahrungsmittelindustrie ³⁾	Facharbeiter ²⁾	mannl.	2,84	3,04	3,10	3,19	3,34	3,48	3,59	3,72	3,94
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,29	2,54	2,59	2,68	2,82	2,92	3,02	3,16	3,29
	Arbeiter	weibl.	1,49	1,64	1,66	1,71	1,79	1,86	1,95	2,00	2,12
Gemüseverarbeitung ⁴⁾	Facharbeiter ²⁾	mannl.	.	3,03	3,07	3,24	3,42	3,38	3,65	3,77	3,98
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	.	2,53	2,53	2,65	2,69	2,75	2,97	3,10	3,20
	Arbeiter	weibl.	.	1,49	1,49	1,55	1,60	1,66	1,76	1,80	1,93
Mühlenindustrie ⁵⁾	Facharbeiter ²⁾	mannl.	.	2,82	2,85	2,94	3,09	3,20	3,32	3,49	3,63
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	.	2,47	2,53	2,60	2,72	2,81	2,92	3,04	3,21
	Arbeiter	weibl.	.	1,55	1,52	1,60	1,70	1,81	1,86	1,88	1,97
Backwarenindustrie ⁶⁾	Facharbeiter ²⁾	mannl.	.	2,87	2,97	3,01	3,16	3,28	3,37	3,47	3,64
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	.	2,34	2,45	2,52	2,64	2,75	2,82	2,91	3,03
	Arbeiter	weibl.	.	1,50	1,54	1,58	1,67	1,73	1,77	1,82	1,92
Süßwarenindustrie ⁷⁾	Facharbeiter ²⁾	mannl.	.	2,97	3,04	3,11	3,40	3,48	3,70	3,83	4,06
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	.	2,48	2,54	2,61	2,80	2,87	2,98	3,11	3,25
	Arbeiter	weibl.	.	1,73	1,75	1,77	1,91	1,95	2,09	2,13	2,24
Nahrungsmittelindustrie	Facharbeiter ²⁾	mannl.	.	2,86	2,97	3,05	3,23	3,34	3,42	3,49	3,57
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	.	2,37	2,48	2,53	2,63	2,76	2,88	2,99	3,13
	Arbeiter	weibl.	.	1,52	1,54	1,55	1,61	1,71	1,75	1,85	1,94
Gettrakeindustrie Brauereien	Facharbeiter	mannl.	.	3,20	3,21	3,22	3,46	3,62	3,64	3,88	4,04
	Hilfsarbeiter	mannl.	.	2,87	2,89	2,95	3,13	3,26	3,28	3,55	3,57
Tabakindustrie Zigarettenindustrie	Arbeiter	mannl.	.	3,12	3,13	3,19	3,31	3,37	3,59	3,72	3,96
	Arbeiter	weibl.	.	1,86	1,88	1,89	1,98	2,06	2,18	2,21	2,41
Zigarrenindustrie	Arbeiter	mannl.	.	2,12	2,15	2,27	2,32	2,43	2,54	2,66	2,87
	Arbeiter	weibl.	.	1,52	1,56	1,68	1,69	1,76	1,82	1,88	2,01

hier und an tiehe Seite 35

Schweiz

noch: Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

Schweizer Franken

Wirtschaftszweig	Arbeitergruppe	Geschlecht	Oktober								
			1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Textilindustrie	Facharbeiter	mannl.	2,71	3,00	3,05a)	3,13	3,26	3,37	3,47	3,60	3,76
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,24	2,42	2,47a)	2,54	2,63	2,71	2,81	2,91	3,05
	Arbeiter	weibl.	1,65	1,77	1,80	1,83	1,89	1,95	2,02	2,07	2,17
Bekleidungs- und Schuhindustrie	Facharbeiter	mannl.	2,89	3,09	3,14	3,28	3,33	3,46	3,59	3,67	3,80
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,39	2,59	2,65	2,71	2,80	2,94	3,04	3,15	3,31
	Arbeiter	weibl.	1,63	1,74	1,77	1,81	1,88	1,96	2,03	2,12	2,22
Schuhindustrie	Arbeiter	mannl.	2,46	2,67	2,72	2,79	2,87	3,05	3,13	3,25	3,42
	Arbeiter	weibl.	1,64	1,76	1,78	1,81	1,87	2,00	2,04	2,14	2,29
Bekleidungsindustrie Oberbekleidungsindustrie ⁸⁾	Facharbeiter	mannl.	2,74	2,90	2,92	2,95	3,02	3,13	3,24	3,45	3,53
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,35	2,56	2,65	2,73	2,83	2,85	3,03	3,09	3,20
	Arbeiter	weibl.	1,62	1,74	1,76	1,81	1,87	1,95	2,03	2,13	2,20
Hutindustrie	Facharbeiter	mannl.	2,73	2,93	3,00	3,11	3,22	3,29	3,30	3,42	3,64
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,11	2,16	2,23	2,35	2,40	2,51	2,57	2,67	2,93
	Arbeiter	weibl.	1,60	1,69	1,76	1,79	1,84	1,90	1,92	1,99	2,08
Holzindustrie	Facharbeiter	mannl.	2,56	2,74	2,77	2,84	2,94	3,06	3,20	3,33	3,51
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,11	2,25	2,28	2,37	2,46	2,57	2,67	2,76	...
	Arbeiter	weibl.	1,52	1,65	1,64	1,68	1,72	1,84	1,92	1,98	2,11
Möbelindustrie	Facharbeiter	mannl.	2,56	2,75	2,76	2,80	2,93	3,05	3,21	3,31	3,51
	angelernte Arbeiter	mannl.	2,23	2,42	2,44	2,54	2,64	2,77	2,89	2,98	3,15
	Hilfsarbeiter	mannl.	1,97	2,09	2,13	2,21	2,29	2,42	2,56	2,65	3,81
Papierindustrie ⁹⁾	Facharbeiter	mannl.	2,86	3,09	3,15	3,19	3,33	3,55	3,71	3,88	4,09
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,50	2,69	2,78	2,82	2,91	3,11	3,20	3,34	3,20
	Arbeiter	weibl.	1,56	1,66	1,70	1,72	1,79	1,88	1,97	2,06	2,16
Papierherzeugung	Facharbeiter	mannl.	3,03	3,28	3,40	3,40	3,59	3,86	4,03	4,16	4,31
	angelernte Arbeiter	mannl.	2,89	3,04	3,16	3,20	3,30	3,56	3,64	3,82	3,97
	Hilfsarbeiter	mannl.	2,61	2,76	2,90	2,91	3,02	3,24	3,37	3,45	3,56
Kartonherstellung	Facharbeiter	mannl.	2,78	3,01	3,00	3,01	3,09	3,31	3,41	3,59	4,02
	angelernte Arbeiter	mannl.	2,37	2,58	2,63	2,68	2,73	2,96	3,06	3,21	3,51
	Hilfsarbeiter	mannl.	2,17	2,32	2,35	2,37	2,45	2,66	2,73	2,85	2,98
Papierverarbeitung	Facharbeiter	mannl.	3,16	3,43	3,48	3,56	3,69	3,90	4,06	4,22	4,53
	angelernte Arbeiter	mannl.	2,43	2,71	2,83	2,88	2,96	3,11	3,17	3,34	3,56
	Hilfsarbeiter	mannl.	2,21	2,46	2,47	2,48	2,55	2,72	2,88	3,02	3,16
Kartonageherstellung	Facharbeiter	mannl.	2,84	3,02	3,06	3,11	3,18	3,37	3,57	3,74	3,94
	angelernte Arbeiter	mannl.	2,29	2,51	2,66	2,70	2,79	2,92	3,07	3,25	3,47
	Hilfsarbeiter	mannl.	2,01	2,20	2,23	2,31	2,35	2,47	2,59	2,73	2,88
Druckgewerbe	Facharbeiter	mannl.	3,40	3,72	3,74	3,79	4,05	4,20	4,46	4,62	4,87
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,38	2,60	2,63	2,69	2,85	3,00	3,18	3,31	3,42
	Arbeiter	weibl.	1,54	1,71	1,72	1,76	1,89	1,96	2,06	2,15	2,28
Lederindustrie Gerbereien	Facharbeiter	mannl.	2,57	2,69	2,73	2,73	2,86	3,00	3,08	3,33	3,59
	angelernte Arbeiter	mannl.	2,40	2,56	2,65	2,68	2,73	2,88	2,87	3,10	3,27
	Hilfsarbeiter	mannl.	2,13	2,29	2,33	2,36	2,47	2,53	2,57	2,72	2,96
Lederverarbeitung	Facharbeiter	mannl.	2,73	2,93	2,97	3,01	3,13	3,31	3,43	3,54	3,69
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,07	2,23	2,28	2,40	2,49	2,61	2,65	2,77	2,95
	Arbeiter	weibl.	1,62	1,74	1,77	1,80	1,86	1,92	2,00	2,07	2,18
Chemische Industrie	Facharbeiter	mannl.	3,05	3,28	3,47a)	3,60	3,72	3,91	4,06	4,11	4,39
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,58	2,79	2,92a)	3,10	3,20	3,37	3,52	3,58	3,80
	Arbeiter	weibl.	1,69	1,82	1,89a)	1,95	2,03	2,12	2,19	2,23	2,36
Verarbeitung von Steinen und Erden	Facharbeiter	mannl.	2,76	2,96	3,01	3,08	3,19	3,32	3,47	3,62	3,87
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,35	2,51	2,57	2,65	2,74	2,83	2,95	3,06	3,21
	Arbeiter	weibl.	1,64	1,73	1,71	1,77	1,83	1,94	1,98	2,07	2,19
Ziegeleien	Facharbeiter	mannl.	2,71	2,89	2,90	3,07	3,24	3,36	3,59	3,64	3,82
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,41	2,57	2,62	2,70	2,76	2,87	3,02	3,12	3,27
	Arbeiter	weibl.	1,65	1,72	1,74	1,81	1,83	1,95	2,07	2,14	2,22
Glasindustrie	Facharbeiter	mannl.	2,85	3,00	3,16	3,18	3,27	3,39	3,51	3,68	3,91
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,23	2,49	2,52	2,58	2,65	2,71	2,79	2,87	2,99
	Arbeiter	weibl.	1,47	1,57	1,57	1,61	1,70	1,76	1,77	1,88	1,98
Keramische Industrie	Facharbeiter	mannl.	2,80	2,98	2,98	3,08	3,15	3,35	3,49	3,64	3,83
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,35	2,55	2,60	2,68	2,78	2,88	2,99	3,12	3,28
	Arbeiter	weibl.	1,70	1,80	1,80	1,85	1,87	2,02	2,05	2,15	2,25
Betonsteinindustrie	Facharbeiter	mannl.	2,80	2,97	3,02	3,09	3,21	3,27	3,46	3,60	3,82
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,29	2,41	2,47	2,56	2,63	2,71	2,84	2,95	3,10
	Arbeiter	weibl.	1,65	1,80	1,83	1,88	1,96	2,07	2,18	2,23	2,33
Eisen- und Metallwarenindustrie ¹⁰⁾	Facharbeiter	mannl.	2,77	3,05	3,11a)	3,23	3,37	3,54	3,73	3,81	4,01
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,35	2,60	2,65a)	2,75	2,87	3,00	3,16	3,23	...
	Arbeiter	weibl.	1,65	1,80	1,83	1,88	1,96	2,07	2,18	2,23	2,33
Sonstige verarbeitende Industrien Uhrenindustrie ¹¹⁾	Facharbeiter	mannl.	3,28	3,65	3,71	3,78	4,01	4,18	4,30	4,54	4,55
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,63	2,91	3,01	3,07	3,23	3,38	3,54	3,56	3,70
	Arbeiter	weibl.	2,02	2,25	2,24	2,28	2,42	2,55	2,61	2,63	2,75
Handel	Facharbeiter	mannl.	2,92	3,15	3,22	3,32	3,44	3,58	3,68	3,81	4,01
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,48	2,66	2,71	2,79	2,88	2,99	3,10	3,18	3,37
	Arbeiter	weibl.	1,73	1,85	1,89	1,94	1,99	2,10	2,16	2,22	2,31
Verkehrswirtschaft ¹²⁾	Facharbeiter	mannl.	2,97	3,15	3,22	3,30	3,46	3,58	3,71	3,79	3,90
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,32	2,52	2,57	2,65	2,78	2,90	3,04	3,09	3,22

1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einzigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie, dem Handel sowie der privaten Verkehrswirtschaft. - 2) Einschl. angelernter Arbeiter. - 3) Einschl. Getränke- und Tabakindustrie. - 4) Herstellung von Gemüsekonserven. - 5) Einschl. Futtermittelherstellung. - 6) Herstellung von Biskuit- und Konfiseriewaren. - 7) Schokoladenindustrie. - 8) Einschl. Wäscheindustrie. - 9) Einschl. Lederindustrie. - 10) Einschl. Maschinenbau. - 11) Einschl. Schmuckwarenindustrie. - 12) Private Verkehrsbetriebe. - a) Ab 1954 sind die Angaben mit denen für die Vorjahre nicht ohne weiteres vergleichbar.

Schweiz
 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste männlicher und weiblicher Angestellter
 nach Angestelltengruppen und Wirtschaftszweigen
 Schweizer Franken

Wirtschaftszweig	Angestelltengruppe*)	Oktober								
		1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Gesamtdurchschnitt ¹⁾	Männliche Angestellte									
	Gruppe 1	880	954	969	998	1 030	1 065	1 118	1 150	...
	Gruppe 2	639	691	702	720	749	781	812	835	...
	Gruppe 3	560	606	617	634	656	679	706	726	...
	Alle Gruppen	756	821	836	860	892	926	964	991	...
	Weibliche Angestellte									
	Gruppe 1	573	626	636	654	674	707	732	750	...
	Gruppe 2	427	465	475	487	508	530	549	564	...
	Gruppe 3	370	403	409	420	437	457	474	487	...
	Alle Gruppen	459	501	510	524	544	569	583	599	...
Verarbeitende Industrie Nahrungsmittelindustrie ²⁾	Männliche Angestellte									
	Gruppe 1	904	982	1 005	1 036	1 079	1 120	1 158	1 195	1 237
	Gruppe 2	676	727	741	755	787	822	845	868	906
	Gruppe 3	530	585	573	600	608	631	649	688	711
	Alle Gruppen	784	850	866	891	927	964	984	1 016	1 055
	Weibliche Angestellte									
	Gruppe 1	592	638	649	669	680	723	746	776	809
	Gruppe 2	444	483	493	512	535	557	573	588	622
	Gruppe 3	376	408	415	418	443	463	482	499	511
	Alle Gruppen	467	507	516	533	553	580	591	609	639
Textilindustrie	Männliche Angestellte									
	Gruppe 1	891	972	986	999	1 037	1 074	1 114	1 138	1 209
	Gruppe 2	681	741	743	766	791	824	856	873	901
	Gruppe 3	556	606	619	637	663	672	699	706	732
	Alle Gruppen	739	805	812	831	860	893	930	949	991
	Weibliche Angestellte									
	Gruppe 1	601	645	665	689	712	734	773	777	830
	Gruppe 2	493	540	547	552	575	590	617	633	656
	Gruppe 3	396	434	436	439	455	468	487	495	506
	Alle Gruppen	479	523	530	537	558	573	599	611	634
Bekleidungsindustrie ³⁾	Männliche Angestellte									
	Gruppe 1	858	923	936	969	997	1 027	1 062	1 093	1 151
	Gruppe 2	668	732	753	770	787	837	860	877	903
	Gruppe 3	504	538	566	582	605	629	659	677	698
	Alle Gruppen	740	801	819	843	866	904	915	937	974
	Weibliche Angestellte									
	Gruppe 1	625	669	683	713	739	772	795	816	845
	Gruppe 2	452	487	497	514	535	562	576	591	613
	Gruppe 3	370	393	396	420	430	444	468	475	487
	Alle Gruppen	483	519	529	550	571	597	601	616	638
Holzindustrie	Männliche Angestellte									
	Gruppe 1	793	850	868	901	938	957	1 007	1 033	1 064
	Gruppe 2	593	648	658	683	704	741	758	778	811
	Gruppe 3	517	566	587	611	609	623	660	687	698
	Alle Gruppen	711	766	782	812	841	866	903	928	958
	Weibliche Angestellte									
	Gruppe 1	569	622	625	643	566	685	703	735	785
	Gruppe 2	400	442	457	477	507	536	553	560	580
	Gruppe 3	321	373	355	365	393	420	454	456	476
	Alle Gruppen	449	490	499	517	545	571	584	597	625
Papierindustrie ⁴⁾	Männliche Angestellte									
	Gruppe 1	934	1 013	1 018	1 042	1 093	1 134	1 138	1 222	1 263
	Gruppe 2	700	753	764	774	809	851	830	898	936
	Gruppe 3	582	617	631	660	684	710	740	755	793
	Alle Gruppen	824	890	898	918	962	1 001	1 033	1 059	1 099
	Weibliche Angestellte									
	Gruppe 1	626	657	680	680	703	739	787	795	838
	Gruppe 2	472	506	524	528	549	568	593	619	647
	Gruppe 3	385	408	412	432	447	464	481	508	520
	Alle Gruppen	499	531	549	553	574	597	618	640	669
Druckgewerbe	Männliche Angestellte									
	Gruppe 1	894	997	1 024	1 048	1 100	1 133	1 161	1 192	1 241
	Gruppe 2	640	716	742	758	797	825	849	876	917
	Gruppe 3	546	612	634	654	655	693	706	742	742
	Alle Gruppen	798	891	917	939	983	1 015	1 044	1 074	1 117
	Weibliche Angestellte									
	Gruppe 1	572	631	653	667	699	724	765	784	823
	Gruppe 2	427	482	493	507	531	555	578	606	628
	Gruppe 3	340	383	402	421	433	443	470	491	496
	Alle Gruppen	455	509	524	528	553	566	605	630	653

anmerkungen siehe Seite 55

Schweiz

noch: Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste männlicher und weiblicher Angestellter
nach Angestelltengruppen und Wirtschaftszweigen

Schweizer Franken

Wirtschaftszweig	Angestelltengruppe *)	Oktober											
		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	
Chemische Industrie	Männliche Angestellte												
	Gruppe 1	956	1 053	1 068	1 095	1 127	1 174	1 203	1 230	1 291			
	Gruppe 2	737	805	809	826	848	886	912	926	951			
	Gruppe 3	661	694	709	713	738	747	784	802	833			
	Alle Gruppen	813	890	898	918	945	983	1 020	1 037	1 076			
	Weibliche Angestellte												
	Gruppe 1	660	718	733	745	765	803	825	851	879			
	Gruppe 2	506	551	562	570	596	622	645	656	684			
	Gruppe 3	434	473	483	483	475	493	525	539	531			
	Alle Gruppen	522	568	580	586	607	634	661	676	692			
Verarbeitung von Steinen und Erden	Männliche Angestellte												
	Gruppe 1	867	940	951	969	1 020	1 071	1 095	1 127	1 187			
	Gruppe 2	665	713	725	744	734	818	837	869	900			
	Gruppe 3	572	614	623	651	691	711	725	744	782			
	Alle Gruppen	777	839	850	881	1 015	959	974	1 007	1 055			
	Weibliche Angestellte												
	Gruppe 1	562	645	654	671	715	739	749	800	830			
	Gruppe 2	465	500	511	523	554	580	609	622	652			
	Gruppe 3	382	421	421	427	447	469	527	505	...			
	Alle Gruppen	487	536	545	561	593	619	648	671	700			
Eisen- und Metallwarenindustrie ⁵⁾	Männliche Angestellte												
	Alle Gruppen	777	851	871	897	937	976	1 014	1 042	1 080			
	Weibliche Angestellte												
Alle Gruppen	468	514	525	541	563	586	610	631	652				
Sonstige verarbeitende Industrien Uhrenindustrie ⁶⁾	Männliche Angestellte												
	Gruppe 1	903	1 024	1 059	1 092	1 156	1 186	1 205	1 230	1 258			
	Gruppe 2	671	735	758	783	839	861	879	905	934			
	Gruppe 3	560	616	635	633	652	679	694	717	729			
	Alle Gruppen	806	905	935	962	1 020	1 048	1 074	1 099	1 126			
	Weibliche Angestellte												
	Gruppe 1	580	644	676	674	720	756	778	798	819			
	Gruppe 2	457	517	529	533	573	585	597	610	628			
	Gruppe 3	395	446	449	456	486	504	517	510	521			
	Alle Gruppen	475	533	548	552	591	611	614	624	641			
Handel Groß- und Einzelhandel	Männliche Angestellte												
	Gruppe 1	859	922	942	976	1 002	1 048	1 078	1 114	1 164			
	Gruppe 2	602	646	663	682	715	745	772	794	820			
	Gruppe 3	516	560	570	590	613	641	660	678	703			
	Alle Gruppen	695	747	764	790	817	854	876	904	939			
	Weibliche Angestellte												
	Gruppe 1	541	598	605	624	646	678	691	704	740			
	Gruppe 2	406	443	452	464	483	505	520	534	561			
	Gruppe 3	345	377	387	397	415	437	451	466	482			
	Alle Gruppen	430	471	480	493	513	537	547	561	589			
Banken und Versicherungen	Männliche Angestellte												
	Gruppe 1	975	1 055	1 063	1 092	1 121	1 150	1 195	1 228	1 254			
	Gruppe 2	669	696	696	712	728	743	777	801	814			
	Gruppe 3	728	777	788	803	824	841	884	906	918			
	Alle Gruppen	871	932	938	962	986	1 010	1 046	1 075	1 096			
	Weibliche Angestellte												
	Gruppe 1	627	677	685	704	714	752	776	806	827			
	Gruppe 2	495	521	525	540	561	581	612	630	646			
	Gruppe 3	428	446	445	463	478	496	526	542	553			
	Alle Gruppen	554	589	593	611	625	654	675	698	716			
Verkehrswirtschaft ⁷⁾	Männliche Angestellte												
	Gruppe 1	815	881	889	903	943	977	994	1 011	1 023			
	Gruppe 2	625	681	685	700	732	763	791	827	840			
	Gruppe 3	543	590	596	610	642	660	717	726	751			
	Alle Gruppen	643	700	705	720	753	782	817	846	860			
	Weibliche Angestellte												
	Alle Gruppen	461	515	516	526	552	572	600	638	664			

*) Vergleiche Vorbemerkung: "Erfasster Personenkreis". - 1) Durchschnitt aus einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, dem Handel sowie der privaten Verkehrswirtschaft. - 2) Einschl. Genussmittelindustrie. - 3) Einschl. Ausrüstungsbetriebe. - 4) Einschl. Lederindustrie. - 5) Einschl. Maschinenbau. - 6) Einschl. Schmuckwarenindustrie. - 7) Private Verkehrsbetriebe.

Ungarn
Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Statistische Zentralamt, Budapest.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden monatlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist der Kalendermonat.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe sowie die Energiewirtschaft erfaßt.

Erfasste Betriebe: Die Erhebungen erstrecken sich auf alle Staatsbetriebe.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter der Staatsbetriebe. Lehrlinge und Heimarbeiter werden nicht erfaßt.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Urlaubs- und Feiertags-gelder, Treuegelder im Bergbau sowie den Wert von Naturalleistungen.

Nicht einbezogen sind Familienzulagen und andere Zulagen und Zuschüsse, die vom Arbeitgeber freiwillig ge-zahlt werden.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttomonatsverdienste werden durch Division der Verdienstsommen durch die Gesamtzahl der erfaßten Arbeiter errechnet.

Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen beschäftigten Arbeiter errechnet.

Jahresdurchschnitte werden als arithmetisches Mittel aus den Monatsangaben errechnet.

Quellenangabe: "Statisztikai Havi Közlemények", herausgegeben vom Statistischen Zentralamt, Budapest.

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter*)
nach Wirtschaftszweigen

Forint

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt									
	1950	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	
Bergbau	768	1 186	1 233	1 462	1 522	1 626	2 055	2 034r	2 165	
Kohlenbergbau	783	1 226	1 273	1 518	1 570	1 680	2 106	2 142r	2 235	
Verarbeitende Industrie ¹⁾	690	949	994	1 105	1 156	1 235	1 486	1 505	1 551	
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	588	758	809	888	944	1 049	1 317	1 317r	1 350	
Textilindustrie	591	795	805	896	927	1 014	1 147	1 205	1 247	
Bekleidungsindustrie	566	795	815	901	963	1 040	1 226	1 245r	1 281	
Holzindustrie	614	834	866	975	1 034	1 103	1 373	1 372	1 407	
Papierindustrie	675	887	860	1 029	1 080	1 107	1 372	1 402	1 438	
Druck- und Vervielfältigungs-gewerbe	728	936	941	1 041	1 099	1 182	1 442	1 451	1 463	
Lederindustrie	725	885	920	1 050	1 099	1 158	1 395	1 473r	1 515	
Gummiverarbeitung	787	953	1 012	1 067	1 080	1 141	1 328	1 327	1 391	
Chemische Industrie	706	911	948	1 024	1 075	1 153	1 382	1 394	1 442	
Verarbeitung von Steinen u. Erden ³⁾	603	907	933	991	1 074	1 149	1 415	1 403r	1 473	
Eisen- und Metallerzeugung	800	1 102	1 128	1 254	1 303	1 365	1 591	1 600	1 640	
Eisen- und Metallwarenindustrie	677	902	963	1 042	1 073	1 121	1 371	1 394r	1 440	
Maschinenbau	758	1 012	1 073	1 171	1 217	1 273	1 511	1 523	1 562	
Elektrotechnische Industrie	751	977	1 024	1 107	1 143	1 171	1 401	1 408r	1 440	
Sonstige verarbeitende Industrien ⁴⁾	769	1 032	1 071	1 171	1 234	1 298	1 483	1 509r	1 518	
Baugewerbe	647	855	895	997	1 081	1 152	1 513	1 498	1 570	

*) In Staatsbetrieben beschäftigte männliche und weibliche Arbeiter zusammen.- 1) Durchschnitt aus Bergbau, den nachfolgend angeführten Zweigen der verarbeitenden Industrie sowie der Energiewirtschaft.- 2) Einschl. Getränke- und Tabakindustrie.- 3) Herstellung von Baumaterialien.- 4) Feinmechanische und optische Industrie.

Argentinien

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist die Direccion Nacional de Estadistica y Censos, Buenos Aires.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden monatlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist der Kalendermonat.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie erfaßt.

Erfasste Betriebe: Es wird eine repräsentative Auswahl von Betrieben erfaßt, die etwa 800 000 Arbeiter beschäftigen.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter einschließlich der Lehrlinge und Vorarbeiter.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen Bruttomonatsverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Schichtzulagen sowie andere bare Zulagen und Zuschüsse, ferner Familienzulagen und Geburtsbeihilfen.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge der Arbeiter sind noch nicht abgezogen.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttomonatsverdienste werden durch Division der Verdienstsommen durch die Gesamtzahl der erfaßten Arbeiter errechnet. Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen beschäftigten Arbeiter errechnet.

Jahresdurchschnitte werden als ungewogenes arithmetisches Mittel aus den Monatsangaben errechnet.

Quellenangabe: "Boletin Mensual de Estadistica", herausgegeben von der Direccion Nacional de Estadistica y Censos, Buenos Aires; "Year Book of Labour Statistics 1960", herausgegeben vom Internationalen Arbeitsamt, Genf.

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter*)
nach Wirtschaftszweigen
Argentinische Pesos

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt									
	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Verarbeitende Industrie ¹⁾	588	744	916	999	1 163	1 301	1 478	1 950	2 722	4 286
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	538	705	857	952	1 107	1 280	1 429	1 840	2 564	4 147
Tabakindustrie	466	521	683	731	854	936	1 122	1 421	2 093	3 896
Textilindustrie ³⁾	582	678	891	962	1 124	1 213	1 446	1 816	2 499	3 552
Bekleidungsindustrie ⁴⁾	943	1 139	1 380	1 499	1 667	1 793	2 107	2 733	3 992	6 304
Holzindustrie	473	612	701	737	902	989	1 101	1 436	1 953	3 204
Papierindustrie	551	679	795	847	1 092	1 253	1 580	1 770	2 710	4 613
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	631	724	886	957	1 138	1 202	1 372	2 060	2 892	4 542
Lederindustrie	648	741	948	1 073	1 270	1 428	1 688	2 010	2 802	4 471
Gummiverarbeitung	524	645	848	915	1 034	1 206	1 482	1 831	2 624	3 813
Chemische Industrie	544	708	841	938	1 086	1 187	1 426	1 882	2 669	4 291
Mineralölverarbeitung	900	1 010	1 287	1 562	1 838	2 049	2 324	3 258	4 352	5 765
Verarbeitung von Steinen und Erden	569	658	805	887	1 041	1 100	1 358	1 685	2 487	4 475
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	545	782	904	984	1 115	1 261	1 309	1 991	2 729	4 201
Maschinenbau ⁵⁾	600	830	1 031	1 096	1 235	1 403	1 421	1 981	2 745	4 111
Elektrotechnische Industrie	748	997	1 297	1 343	1 594	1 848	2 146	2 980	3 871	6 156

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen.- 1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten Industriezweigen.- 2) Einschl. Getränkeindustrie.- 3) Webereien.- 4) Konfektion.- 5) Ab 1959 einschl. Fahrzeugbau.

Brasilien

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Instituto Brasileiro de Geografia e Estatística, Rio de Janeiro.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden monatlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist der Kalendermonat.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie erfaßt.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter (production workers). In der verarbeitenden Industrie werden etwa 800 000 Arbeiter erfaßt.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden, Prämien und Gratifikationen.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsommen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden errechnet.

Quellenangabe: "Year Book of Labour Statistics", herausgegeben vom Internationalen Arbeitsamt, Genf.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter*)

Cruzeiros

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt				
	1955	1956	1957	1958	1959
Verarbeitende Industrie	14,77	18,47	22,43	25,90	35,39
Nahrungsmittelindustrie	12,60	15,53	19,81	22,13	29,83
Getränkeindustrie	14,93	18,57	22,67	26,81	35,83
Tabakindustrie	17,02	19,51	24,55	28,38	42,52
Textilindustrie	12,64	15,61	18,78	21,77	29,58
Bekleidungsindustrie	13,69	17,15	20,94	23,66	30,90
Holzindustrie	12,06	14,95	18,86	20,91	28,94
Möbelindustrie	17,01	20,69	24,61	28,01	36,61
Papierindustrie	14,60	17,66	20,77	24,24	32,66
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	19,50	24,65	29,14	34,82	46,89
Lederindustrie	14,92	18,09	22,16	25,38	34,29
Gummiverarbeitung	23,66	22,26	26,85	31,42	42,88
Chemische Industrie	14,95	19,60	24,78	28,40	38,05
Verarbeitung von Steinen und Erden	13,94	16,80	20,37	23,95	33,30
Eisen- und Metallerzeugung	19,21	23,99	28,22	30,85	44,58
Maschinenbau	19,12	22,23	25,47	30,12	40,52
Elektrotechnische Industrie	20,73	24,00	28,70	31,92	43,07
Fahrzeugbau	27,81	33,12	35,01	39,45	49,80
Sonstige verarbeitende Industrien	15,68	19,95	24,01	27,96	36,90

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen.

Kanada

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Dominion Bureau of Statistics, Ottawa.

Periodizität der Erhebungen: Die Arbeiterverdienste werden monatlich erhoben. Berichtszeitraum ist üblicherweise eine Lohnwoche im Erhebungsmonat. Die Angestelltenverdienste werden jährlich für den Monat Oktober erhoben. Berichtszeitraum ist jeweils die letzte Woche im Oktober.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe, die Verkehrswirtschaft sowie Dienstleistungen erfasst.

Erfasste Betriebe: Die Erhebungen erstrecken sich auf eine repräsentative Anzahl von Betrieben mit 15 und mehr Beschäftigten.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter einschließlich der Lehrlinge und mitarbeitender Vorarbeiter sowie für männliche und weibliche Angestellte ausschließlich mitarbeitender Firmeninhaber.

Nicht erfasst werden Angestellte und Arbeiter, deren tatsächlich geleistete Arbeitszeit sich nicht zuverlässig feststellen läßt, wie z. B. für Fernlastfahrer.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeitnehmer enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Teuerungszulagen, Urlaubsgelder und andere regelmäßig gezahlte Zulagen und Zuschüsse.

Nicht enthalten sind unregelmäßig gezahlte Zulagen und Zuschüsse sowie der Wert von Naturalleistungen. Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der nachgewiesenen Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfaßten Arbeitnehmern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeits- und bezahlter Ausfallstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste der Arbeiter werden durch Division der Verdienstsommen durch die Gesamtzahl der bezahlten Stunden errechnet.

Die Bruttowochenverdienste der Angestellten werden durch Division der Verdienstsommen durch die Zahl der erfaßten Angestellten errechnet.

Durchschnitte für zusammengefasste Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen Beschäftigten errechnet.

Jahresdurchschnitte werden als ungewogenes arithmetisches Mittel aus den Monatsangaben errechnet.

Quellenangabe: "Man-hours and hourly earnings" und "Canada Year Book", herausgegeben vom Dominion Bureau of Statistics, Ottawa.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter*)
nach Wirtschaftszweigen
Kanadische Dollars

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt							Febr.	Mai	Aug.	Nov.
	1950	1953	1955	1956	1957	1958	1959	1960			
Bergbau und Natursteingewinnung	1,22	1,54	1,61	1,73	1,88	1,96	2,04	2,09	2,09	2,07	2,10
Kohlenbergbau	1,30	1,50	1,48	1,50	1,62	1,73	1,74	1,75	1,78	1,71	1,75
Erzbergbau	1,22	1,57	1,66	1,80	1,95	2,03	2,13	2,16	2,16	2,15	2,18
Erdöl- und Erdgasgewinnung	.	1,66	1,74	1,92	2,07	2,13	2,21	2,25	2,32	2,29	2,34
Steinbrüche, Ton- und Sandgewinnung	.	1,43	1,53	1,60	1,68	1,74	1,82	1,89	1,85	1,86	1,93
Verarbeitende Industrie ¹⁾	1,04	1,36	1,45	1,52	1,61	1,66	1,72	1,77	1,79	1,76	1,79
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	0,90	1,16	1,25	1,31	1,39	1,45	1,53	1,59	1,59	1,50	1,57
Fleischverarbeitung	1,12	1,45	1,54	1,58	1,67	1,72	1,81	1,84	1,86	1,83	1,83
Obst- und Gemuseverarbeitung	0,76	0,98	1,05	1,10	1,18	1,25	1,28	1,47	1,39	1,15	1,22
Mühlenindustrie	0,99	1,29	1,39	1,43	1,51	1,59	1,65	1,68	1,69	1,72	1,74
Backwarenindustrie	0,82	1,04	1,11	1,19	1,28	1,34	1,41	1,42	1,46	1,46	1,45
Getränkeindustrie ³⁾	1,09	1,44	1,62	1,69	1,82	2,02	2,14	2,23	2,25	2,22	2,31
Tabakindustrie	0,95	1,30	1,39	1,42	1,53	1,58	1,67	1,59	1,82	1,84	1,61
Textilindustrie											
Spinnerei, Weberei u. Textilveredlung	0,86	1,08	1,12	1,15	1,21	1,25	1,29	1,33	1,34	1,34	1,35
Wollindustrie	0,83	1,02	1,05	1,08	1,14	1,18	1,21	1,24	1,25	1,26	1,26
Baumwollindustrie	0,89	1,10	1,13	1,16	1,21	1,24	1,28	1,34	1,35	1,36	1,37
Seidenindustrie ⁴⁾	0,88	1,10	1,18	1,23	1,29	1,34	1,38	1,40	1,44	1,44	1,43
Wirkerei und Strickerei	0,77	0,96	0,97	0,98	1,00	1,02	1,03	1,06	1,07	1,07	1,09
Bekleidungs- und Schuhindustrie											
Schuhindustrie	0,76	0,93	0,98	1,01	1,07	1,09	1,13	1,15	1,18	1,16	1,17
Bekleidungsindustrie ⁵⁾	0,79	0,96	0,98	1,01	1,05	1,08	1,11	1,14	1,14	1,15	1,15
Herrenoberbekleidungsindustrie	0,73	0,94	0,97	1,01	1,06	1,09	1,13	1,15	1,14	1,15	1,15
Damenoberbekleidungsindustrie	0,83	1,01	1,03	1,01	1,12	1,14	1,17	1,22	1,20	1,21	1,21
Holzindustrie ⁶⁾											
Sägewerke	1,01	1,29	1,37	1,43	1,50	1,56	1,57	1,67	1,67	1,67	1,70
Holzverarbeitung	0,82	1,05	1,11	1,14	1,21	1,24	1,28	1,32	1,33	1,33	1,33

Anmerkungen siehe Seite 40

Kanada

noch: Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter*)
nach Wirtschaftszweigen

Kanadische Dollars

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt							Febr.	Mai	Aug.	Nov.
	1950	1953	1955	1956	1957	1958	1959				
Möbelindustrie	0,90	1,10	1,18	1,23	1,29	1,34	1,38	1,42	1,44	1,45	1,45
Papierindustrie	1,11	1,52	1,67	1,78	1,87	1,94	2,00	2,04	2,05	2,08	2,13
Papierherzeugung	1,19	1,63	1,79	1,90	2,01	2,08	2,15	2,18	2,19	2,24	2,31
Papierverarbeitung	0,91	1,20	1,32	1,39	1,46	1,53	1,58	1,63	1,65	1,65	1,64
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe ⁷⁾	1,23	1,59	1,73	1,81	1,89	1,98	2,08	2,14	2,17	2,16	2,17
Lederindustrie ⁸⁾	0,79	0,97	1,02	1,05	1,11	1,14	1,17	1,19	1,22	1,20	1,22
Gummiverarbeitung	1,11	1,43	1,49	1,57	1,66	1,71	1,79	1,82	1,83	1,81	1,81
Chemische Industrie	1,05	1,38	1,51	1,60	1,72	1,82	1,88	1,94	1,96	1,98	2,01
Chemische Grundstoffindustrie ⁹⁾	1,16	1,57	1,73	1,83	1,99	2,09	2,18	2,25	2,24	2,27	2,32
Sonstige chemische Industrie ¹⁰⁾	0,87	1,14	1,24	1,30	1,34	1,41	1,44	1,48	1,50	1,51	1,54
Mineralöl- und Kohlenverarbeitung	1,30	1,81	1,96	2,08	2,23	2,30	2,44	2,43	2,55	2,52	2,55
Verarbeitung von Steinen und Erden	1,02	1,36	1,46	1,53	1,61	1,68	1,74	1,79	1,78	1,79	1,82
Glasindustrie	1,00	1,32	1,46	1,51	1,55	1,65	1,71	1,77	1,76	1,78	1,83
Keramische Industrie	0,99	1,25	1,37	1,43	1,51	1,56	1,62	1,66	1,65	1,63	1,64
Eisen- und Metallerzeugung	1,27	1,70	1,81	1,97	2,15	2,25	2,36	2,41	2,40	2,50	2,49
Eisenschaffende Industrie	1,17	1,51	1,61	1,69	1,78	1,85	1,92	1,98	1,97	1,97	1,99
Gießereien	1,22	1,66	1,80	1,89	2,03	2,15	2,22	2,25	2,26	2,31	2,31
NE-Metallindustrie ¹¹⁾											
Eisen- und Metallwarenindustrie	1,03	1,38	1,48	1,58	1,63	1,67	1,74	1,76	1,78	1,77	1,77
Schmiedewarenherstellung ¹²⁾	1,07	1,44	1,57	1,66	1,76	1,87	1,96	2,00	2,03	2,07	2,01
Blechwarenherstellung											
Maschinenbau	1,10	1,46	1,57	1,64	1,71	1,79	1,87	1,91	1,92	1,93	1,96
Elektrotechnische Industrie	1,15	1,44	1,51	1,59	1,66	1,72	1,78	1,82	1,84	1,84	1,85
Elektromotorenbau		1,59	1,66	1,75	1,86	1,92	1,98	2,03	2,04	2,06	2,04
Fahrzeugbau	1,21	1,57	1,67	1,74	1,83	1,90	1,99	2,03	2,04	2,03	2,07
Schiffbau	1,12	1,45	1,57	1,65	1,76	1,84	1,92	1,94	1,95	1,99	2,00
Lokomotivbau	1,14	1,58	1,60	1,68	1,77	1,81	1,93	1,95	1,96	1,96	1,95
Kraftfahrzeugbau	1,38	1,69	1,80	1,88	1,98	2,05	2,20	2,24	2,26	2,24	2,29
Flugzeugbau	1,15	1,58	1,72	1,78	1,84	1,95	1,97	2,00	2,02	2,05	2,08
Baugewerbe	1,06	1,44	1,52	1,65	1,76	1,78	1,84	1,95	1,91	1,93	1,96
Hochbau	1,14	1,58	1,63	1,77	1,90	1,94	2,01	2,10	2,10	2,10	2,14
Tiefbau	0,88	1,13	1,26	1,35	1,44	1,48	1,56	1,65	1,61	1,64	1,62
Verkehrswirtschaft ¹³⁾		1,35	1,45	1,52	1,59	1,68	1,75	1,81	1,83	1,83	1,86
Dienstleistungen ¹⁴⁾	0,66	0,79	0,86	0,89	0,94	0,97	1,00	1,03	1,04	1,02	1,06
Persönliche Dienstleistungen											
Gaststätten- und Hotelgewerbe	0,65	0,78	0,86	0,89	0,93	0,95	0,98	1,01	1,02	0,99	1,04
Wäschereien und Chemische Reinigungsanstalten	0,65	0,75	0,82	0,85	0,90	0,96	0,97	0,97	1,00	1,00	1,02

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen.- 1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie.- 2) Einschl. Getränkeindustrie.- 3) Ab 1958: nur Brauereien.- 4) Einschl. Kunstseidenindustrie.- 5) Einschl. Pelzwarenherstellung.- 6) Einschl. Möbelindustrie.- 7) Einschließlich Verlagswesen.- 8) Einschl. Schuhindustrie.- 9) Anorganische Chemie.- 10) Insbesondere pharmazeutische Industrie.- 11) Insbesondere Schmelzwerke.- 12) Einschl. Werkzeugherstellung.- 13) Personen- und Güter-Kraftwagenverkehr einschl. Taxiverkehr und U-Bahn.- 14) Einschl. Dienstleistungen zur Freizeitgestaltung.

Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden der Arbeiter*)
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt							Febr.	Mai	Aug.	Nov.
	1950	1953	1955	1956	1957	1958	1959				
Bergbau und Natursteingewinnung	43,0	42,6	43,2	42,8	42,3	41,5	41,5	42,1	41,9	41,5	41,9
Kohlenbergbau	38,1	37,9	39,7	40,8	39,3	39,0	38,6	39,9	40,7	40,2	38,0
Erzbergbau	45,1	44,4	44,1	43,0	42,9	41,8	41,7	42,0	42,0	41,7	42,5
Erdöl- und Erdgasgewinnung		44,1	44,4	44,4	43,5	41,8	41,9	46,4	39,9	40,6	40,9
Steinbrüche, Ton- und Sandgewinnung		42,8	43,3	43,1	42,5	42,3	42,2	41,6	42,9	42,2	43,3
Verarbeitende Industrie ¹⁾	42,3	41,3	41,0	41,0	40,4	40,2	40,7	40,4	40,1	40,5	40,6
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	42,6	41,3	41,0	40,8	40,5	40,6	40,8	40,3	40,9	40,2	40,4
Fleischverarbeitung	42,2	40,2	40,4	40,4	40,0	40,5	41,1	39,2	40,7	39,8	39,8
Obst- und Gemüseverarbeitung	39,6	38,8	39,6	38,8	38,8	39,2	39,4	39,6	38,3	41,2	40,7

Anmerkungen siehe Seite 41

Kanada

noch: Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden der Arbeiter*)
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt							Febr.	Mai	Aug.	Nov.
	1950	1953	1955	1956	1957	1958	1959	1960			
Mühlenindustrie	44,9	42,1	41,6	42,1	41,7	42,0	41,5	40,9	42,3	41,9	43,0
Backwarenindustrie	44,5	43,9	43,6	43,4	42,8	42,5	42,5	41,8	42,8	41,8	41,6
Getränkeindustrie ³⁾	42,3	41,6	40,3	40,7	39,9	39,2	39,7	39,0	39,8	39,5	39,0
Tabakindustrie	41,4	40,2	40,6	40,6	39,8	39,9	39,2	40,5	40,2	41,1	39,9
Textilindustrie											
Spinnerei, Weberei u. Textilveredlung	43,3	41,1	42,4	42,2	41,5	41,3	42,1	42,0	41,3	41,7	42,3
Wollindustrie	43,0	42,8	43,3	43,1	42,3	42,7	43,7	42,4	42,3	43,5	43,4
Baumwollindustrie	42,6	38,2	40,9	40,6	39,4	38,8	40,1	40,4	39,7	39,6	40,6
Seidenindustrie ⁴⁾	45,2	44,2	44,5	44,2	43,9	43,4	43,5	43,7	42,4	42,7	43,7
Wirkerei und Strickerei	40,0	39,9	39,8	40,1	39,6	39,8	40,3	40,6	38,8	41,3	41,9
Bekleidungs- und Schuhindustrie											
Schuhindustrie	38,4	39,2	39,2	39,6	38,9	39,3	39,4	40,7	34,6	40,6	39,8
Bekleidungsindustrie ⁵⁾	38,3	38,1	37,8	38,3	37,4	37,6	38,1	38,6	36,4	38,8	38,0
Herrenoberbekleidungsindustrie	38,1	38,0	37,3	37,9	36,6	36,9	37,5	37,9	36,0	38,1	36,7
Damenoberbekleidungsindustrie	35,9	35,6	35,8	36,4	35,8	36,1	36,7	37,6	35,3	37,9	36,2
Holzindustrie ⁶⁾											
Sägewerke	41,5	42,0	41,7	41,2	40,6	40,8	41,5	41,2	40,1	41,2	41,1
Holzverarbeitung	40,8	41,2	40,9	40,0	39,5	40,1	40,9	40,7	39,5	40,2	40,2
Holzverarbeitung	42,7	43,4	43,4	42,9	42,0	41,7	42,3	42,4	41,3	42,1	42,2
Möbelindustrie	42,4	43,2	43,0	43,2	42,3	42,1	42,5	41,8	41,1	43,1	42,8
Papierindustrie											
Papierherzeugung	46,9	43,5	42,4	42,3	41,5	40,8	41,2	41,1	40,9	41,3	41,6
Papierverarbeitung	48,7	43,9	42,6	42,5	41,7	40,8	41,3	41,4	41,1	41,3	41,8
Papierverarbeitung	42,7	42,1	41,9	41,5	41,0	40,8	41,0	40,4	40,5	41,2	41,2
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe ⁷⁾	40,6	39,9	40,1	40,1	39,8	39,3	39,6	39,0	39,2	38,9	39,1
Lederindustrie ⁸⁾	39,4	39,9	39,9	40,1	39,5	39,7	39,7	40,5	35,4	40,6	40,4
Gummiverarbeitung	41,3	40,8	41,6	41,2	40,2	40,0	41,3	40,9	40,1	41,1	40,8
Chemische Industrie											
Chemische Grundstoffindustrie ⁹⁾	43,3	41,8	41,3	41,1	40,9	40,7	40,8	40,4	40,7	40,2	40,4
Sonstige chemische Industrie ¹⁰⁾	45,3	41,7	42,2	41,7	41,5	41,0	41,0	40,7	41,2	39,7	40,9
Sonstige chemische Industrie ¹⁰⁾	41,2	41,4	41,2	41,2	40,7	40,6	40,4	39,2	40,1	39,7	39,6
Mineralöl- und Kohlenverarbeitung	41,5	41,5	41,2	40,6	41,4	41,0	41,4	40,6	41,4	39,9	40,9
Verarbeitung von Steinen und Erden											
Glasindustrie	45,2	43,6	43,4	43,2	42,7	43,0	43,0	41,6	42,8	42,8	42,8
Keramische Industrie	45,8	44,4	42,5	42,3	42,1	42,2	42,0	41,3	41,1	40,7	41,0
Keramische Industrie	45,2	44,7	44,2	43,3	42,3	42,2	42,4	41,3	42,9	41,7	42,0
Eisen- und Metallerzeugung											
Eisenschaffende Industrie	42,7	40,6	40,8	41,1	40,7	39,7	40,7	40,4	39,3	39,7	39,7
Gießereien	43,6	42,3	42,5	42,0	40,7	40,0	41,0	41,1	39,4	40,9	41,1
NE-Metallindustrie ¹¹⁾	44,4	41,4	41,2	41,0	40,5	39,1	40,3	40,6	39,4	40,1	40,2
Eisen- und Metallwarenindustrie											
Schmiedewarenherstellung ¹²⁾	42,7	42,1	41,9	41,8	41,1	40,6	41,7	41,3	41,8	41,4	41,8
Blechwarenherstellung	42,2	41,1	41,4	40,8	40,3	40,3	41,2	40,4	41,0	42,0	40,5
Maschinenbau	43,3	42,7	42,0	42,8	41,9	40,5	41,4	41,3	41,2	41,3	41,4
Elektrotechnische Industrie											
Elektromotorenbau	41,1	41,1	40,7	40,8	40,3	40,0	40,5	40,3	40,1	40,5	40,7
Elektromotorenbau		41,4	40,4	41,2	40,6	39,8	40,2	39,9	40,3	40,6	40,5
Fahrzeugbau											
Schiffbau	42,5	41,5	40,2	40,3	39,7	39,8	40,5	39,7	40,9	40,3	40,6
Schiffbau	41,8	42,7	41,1	41,1	41,1	40,4	40,5	39,6	40,4	41,1	39,7
Lokomotivbau	42,3	39,7	39,1	39,7	39,6	39,4	39,7	39,4	39,8	39,0	39,2
Kraftfahrzeugbau	42,3	41,4	39,6	39,3	37,3	38,3	40,1	38,2	41,7	40,1	41,2
Flugzeugbau	44,2	43,6	41,0	41,3	41,0	40,8	41,5	41,7	41,9	41,3	42,5
Baugewerbe											
Hochbau	39,9	41,7	39,9	41,1	41,2	40,7	40,2	40,0	39,1	42,9	40,8
Hochbau	39,5	40,7	39,5	41,0	41,3	40,5	39,6	39,7	38,4	42,3	41,2
Tiefbau	40,8	41,3	41,0	41,3	40,8	41,0	41,3	40,5	41,5	43,8	40,0
Verkehrswirtschaft ¹³⁾		45,0	44,8	44,3	44,3	44,1	44,2	43,6	43,4	43,7	43,2
Dienstleistungen ¹⁴⁾											
Persönliche Dienstleistungen	42,5	41,9	40,4	40,2	39,8	39,5	39,4	39,1	39,3	39,2	39,0
Gaststätten- und Hotelgewerbe	43,5	42,6	40,7	40,7	40,0	39,6	39,4	39,2	39,2	39,6	39,0
Wäschereien und Chemische Reinigungsanstalten	41,0	41,3	40,5	40,7	39,9	39,6	40,1	39,5	40,4	39,3	39,8

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen.- 1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie.- 2) Einschl. Getränkeindustrie.- 3) Ab 1958: nur Brauereien.- 4) Einschl. Kunstseidenindustrie.- 5) Einschl. Pelzwarenherstellung.- 6) Einschl. Möbelindustrie.- 7) Einschließlich Verlagswesen.- 8) Einschl. Schuhindustrie.- 9) Anorganische Chemie.- 10) Insbesondere pharmazeutische Industrie.- 11) Insbesondere Schmelzwerke.- 12) Einschl. Werkzeugherstellung.- 13) Personen- und Güter-Kraftwagenverkehr einschl. Taxiverkehr und Untergrundbahnen.- 14) Einschl. Dienstleistungen zur Freizeitgestaltung.

Kanada

Durchschnittliche Bruttowochenverdienste männlicher und weiblicher Angestellter
nach Wirtschaftszweigen

Kanadische Dollars

Wirtschaftszweig	Geschlecht	Oktober							
		1950	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
Verarbeitende Industrie 1)	männl.	69,35	82,60	86,43	90,99	93,50	99,05	104,63	108,34
	weibl.	34,38	41,26	43,13	45,00	47,02	49,31	51,84	54,07
	alle	58,74	70,75	73,87	77,81	80,57	85,23	89,92	93,74
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	männl.	64,05	73,74	78,32	81,40	83,50	87,51	93,85	95,84
	weibl.	32,92	39,65	41,55	42,87	44,67	47,08	49,48	51,59
	alle	55,06	64,68	68,37	70,78	73,42	76,93	81,45	84,12
Tabakindustrie	männl.	67,18	78,96	86,27	93,84	98,20	101,57	112,78	111,40
	weibl.	39,48	47,34	49,05	53,44	56,74	56,19	63,24	62,20
	alle	57,86	68,33	73,72	79,50	84,12	85,50	94,84	94,54
Textilindustrie	männl.	71,48	82,79	84,77	88,28	88,74	92,79	98,82	100,83
	weibl.	33,08	39,50	40,87	41,80	42,83	44,89	47,73	49,84
	alle	58,61	68,65	70,73	72,94	75,10	78,29	82,62	85,27
Bekleidungsindustrie ³⁾	männl.	64,27	76,11	78,81	84,43	83,18	87,29	94,45	94,82
	weibl.	33,33	38,74	40,18	41,82	43,34	45,38	48,00	51,05
	alle	51,12	60,73	62,41	66,24	66,94	69,75	74,32	76,59
Holzindustrie ⁴⁾	männl.	65,90	77,06	81,52	84,81	86,58	89,31	94,69	97,23
	weibl.	32,85	38,83	40,28	41,79	44,02	45,06	47,13	49,86
	alle	56,92	67,77	71,35	74,01	76,34	78,87	83,01	86,00
Sägewerke	männl.	66,25	77,21	82,54	85,80	87,30	90,06	95,05	98,08
	weibl.	34,07	40,37	41,63	42,35	45,10	45,43	47,67	50,09
	alle	58,91	69,79	74,12	76,61	78,83	81,41	85,66	88,89
Möbelindustrie	männl.	66,12	76,94	81,03	84,25	85,47	89,25	96,55	97,15
	weibl.	31,78	37,26	38,78	41,13	43,32	44,65	46,68	49,17
	alle	54,33	64,10	67,64	70,67	72,81	75,54	80,39	82,10
Papierindustrie	männl.	81,14	97,11	102,39	109,16	111,47	117,86	124,63	126,68
	weibl.	35,64	43,80	45,92	48,45	49,55	53,03	56,60	57,64
	alle	68,96	83,19	87,68	93,19	95,20	101,05	107,34	109,48
Druckgewerbe ⁵⁾	männl.	61,75	74,67	78,01	83,19	84,02	91,91	95,81	101,61
	weibl.	32,56	38,48	40,95	42,14	43,84	46,72	49,20	52,10
	alle	50,71	61,13	63,88	67,30	68,54	74,50	77,86	82,32
Lederindustrie	männl.	61,26	69,22	73,25	77,23	78,49	81,65	88,85	87,98
	weibl.	30,92	35,35	37,24	38,96	39,81	42,06	44,03	45,00
	alle	51,36	58,74	61,71	64,44	66,17	68,91	73,62	73,76
Gummiverarbeitung	männl.	67,97	78,53	82,25	85,57	86,67	92,31	95,90	103,39
	weibl.	33,26	40,87	41,84	43,80	43,95	46,94	49,30	52,40
	alle	58,09	67,63	71,04	74,07	75,13	79,77	83,04	89,46
Chemische Industrie	männl.	71,72	84,46	88,12	94,51	96,63	101,85	109,75	115,96
	weibl.	36,05	42,95	44,90	47,16	49,53	52,51	55,68	56,89
	alle	59,87	71,48	74,59	79,70	82,41	87,38	93,84	98,72
Mineralöl- und Kohlenverarbeitung	männl.	72,64	108,63	111,87	116,07	121,46	126,42	134,46	134,83
	weibl.	38,52	51,57	52,95	54,20	54,77	57,72	62,30	63,91
	alle	65,59	95,23	98,27	101,28	105,76	110,54	117,21	119,14
Verarbeitung von Steinen u. Erden	männl.	67,41	83,48	85,84	89,31	92,20	97,73	102,27	104,64
	weibl.	33,85	41,15	43,36	45,01	46,97	49,22	51,74	52,84
	alle	58,29	71,45	74,31	77,54	81,04	85,90	90,08	93,21
Eisen- und Metallerzeugung Eisenschaffende Industrie	männl.	74,58	95,01	97,43	99,43	105,06	115,98	124,16	126,60
	weibl.	34,73	43,48	44,79	47,15	49,19	53,86	57,31	60,50
	alle	65,22	83,57	85,51	88,45	93,54	102,76	110,12	113,16
NE-Metallindustrie	männl.	74,95	90,39	93,16	97,90	99,21	104,06	113,43	119,18
	weibl.	35,27	42,39	44,44	46,53	48,75	50,89	53,40	56,06
	alle	63,55	78,70	80,30	85,75	86,55	91,28	99,83	105,18
Eisen- u. Metallwarenindustrie ⁶⁾	männl.	69,29	82,53	86,02	89,57	93,18	99,50	104,50	108,78
	weibl.	33,91	40,62	42,71	44,88	46,77	48,75	51,37	53,57
	alle	59,71	71,71	74,88	78,30	81,53	86,51	91,31	95,77
Maschinenbau	männl.	67,00	78,22	82,73	86,32	89,07	93,47	97,45	101,71
	weibl.	33,42	39,44	42,27	44,02	46,56	47,08	49,29	51,31
	alle	57,19	67,36	71,48	74,60	77,43	80,64	84,74	89,18
Elektrotechnische Industrie	männl.	68,11	81,92	87,17	90,46	95,57	102,73	103,91	109,36
	weibl.	35,99	42,95	45,04	46,73	50,38	50,74	52,92	55,74
	alle	58,61	70,83	75,07	78,36	83,39	88,71	90,21	95,78
Fahrzeugbau	männl.	76,07	87,79	90,20	95,28	98,30	103,42	107,45	112,24
	weibl.	38,21	44,92	45,93	48,22	50,98	53,81	55,81	59,15
	alle	66,98	77,61	79,43	84,40	87,76	92,25	96,11	101,25
Schiffbau	männl.	66,12	75,95	79,55	81,74	85,23	88,88	94,72	101,41
	weibl.	31,64	37,14	38,16	39,25	41,97	43,05	45,58	47,39
	alle	59,38	68,13	70,77	72,81	76,04	79,20	83,61	90,97
Kraftfahrzeugbau	männl.	88,23	97,44	100,74	106,71	108,26	112,13	116,14	120,91
	weibl.	43,16	51,31	52,68	52,71	57,91	60,26	66,78	71,13
	alle	76,19	86,77	89,53	94,38	97,44	100,54	105,66	110,81
Flugzeugbau	männl.	67,94	89,14	89,05	93,32	98,17	104,06	107,57	112,70
	weibl.	34,90	44,18	44,46	47,94	49,21	52,95	52,97	56,04
	alle	59,99	77,42	77,12	81,98	86,40	92,03	94,91	100,44

1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie.-
2) Einschl. Getränkeindustrie.- 3) Einschl. Pelzwarenherstellung.- 4) Einschl. Möbelindustrie.- 5) Einschl. Verlagswesen.- 6) Einschl. eisenschaffende Industrie und Maschinenbau.

Vereinigte Staaten von Amerika

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Bureau of Labor Statistics im Department of Labor, Washington.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden monatlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist üblicherweise die der Monatsmitte nachstliegende Lohnwoche.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, die verarbeitende Industrie, das Baugewerbe, die Energiewirtschaft, die Verkehrswirtschaft sowie Dienstleistungen erfasst.

Erfasste Betriebe: Es werden alle Großbetriebe und eine im Hinblick auf die Gesamtbeschäftigung repräsentative Anzahl kleinerer Betriebe erfasst.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter "in der Produktion" (production workers) einschließlich mitarbeitender Vorarbeiter und Arbeiter in Hilfs- und Nebenbetrieben (Prüfung, Verpackung, Reparatur, Wachdienst u. d.l.).

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Schichtzulagen, Urlaubs-, Kranken- und Feiertags-gelder sowie andere bare Zulagen, sofern sie regelmäßig gezahlt werden.

Nicht einbezogen sind unregelmäßig gewährte Zulagen und Zuschüsse sowie der Wert von Naturalleistungen.

Steuern, Sozialversicherungs- und Gewerkschaftsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der nachgewiesenen Arbeitszeit: Es wird die Zahl der in der Berichtswoche von den erfassten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeits- und bezahlter Ausfallstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsommen durch die Gesamtzahl der bezahlten Stunden errechnet.

Durchschnitte für zusammengefasste Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Gesamtzahl der bezahlten Stunden in den einzelnen Zweigen errechnet.

Jahresdurchschnitte werden durch Division der Jahresverdienstsommen durch die Gesamtzahl der im Jahr bezahlten Stunden errechnet.

Quellenangabe: "Monthly Labor Review", herausgegeben vom Bureau of Labor Statistics im Department of Labor, Washington.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter*)
nach Wirtschaftszweigen

US-Dollars

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt							Febr.	Mai	Aug.	Nov.
	1950	1955	1955	1956	1957	1958	1959				
Bergbau und Gesteinergewinnung	.	.	.	2,41	2,50	2,55	2,65	2,71	2,70	2,67	2,68
Kohlenbergbau											
Steinkohlenbergbau	1,97	2,48	2,53	2,40	2,63	2,63	2,75	2,80	2,78	2,74	2,73
Braunkohlenbergbau	2,01	2,48	2,56	2,31	2,02	2,02	2,25	2,27	2,27	2,26	2,25
Erzbergbau	1,55	2,04	2,19	2,30	2,42	2,48	2,57	2,64	2,67	2,68	2,70
Eisenerzbergbau	1,52	2,14	2,31	2,43	2,62	2,77	2,87	2,87	2,89	2,84	2,87
Kupferbergbau	1,60	2,00	2,17	2,30	2,39	2,42	2,51	2,56	2,62	2,66	2,71
Blei- und Zinkbergbau	1,60	1,2	2,01	2,14	2,17	2,17	2,26	2,27	2,29	2,29	2,28
Edel- und Erdsägewinnung	1,32	2,21	2,22	2,48	2,61	2,69	2,81	2,81	2,83	2,79	2,83
Steinbrüche	1,26	1,70	1,32	1,92	2,00	2,07	2,18	2,22	2,25	2,28	2,31
Verarbeitende Industrie ¹⁾	1,47	1,77	1,88	1,98	2,07	2,13	2,22	2,29	2,29	2,27	2,30
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	1,35	1,51	1,75	1,80	1,93	2,01	2,10	2,16	2,19	2,15	2,20
Fleischverarbeitung	1,44	1,51	1,7	1,82	2,15	2,26	2,36	2,43	2,44	2,42	2,48
Milchverarbeitung	1,26	1,55	1,67	1,74	1,84	1,92	2,07	2,14	2,15	2,15	2,17
Obst- und Gemüseverarbeitung	1,19	1,35	1,46	1,57	1,63	1,67	1,73	1,83	1,81	1,81	1,78
Mehlindustrie	1,25	1,52	1,7	1,87	1,97	2,05	2,12	2,13	2,17	2,21	2,26
Bäckwarenindustrie	1,33	1,57	1,72	1,80	1,88	1,97	2,07	2,13	2,16	2,19	2,22
Zuckerindustrie	1,33	1,64	1,76	1,86	1,95	2,03	2,15	2,23	2,41	2,40	2,01
Süßwarenindustrie	1,17	1,26	1,46	1,55	1,62	1,67	1,74	1,77	1,81	1,81	1,79
Getränkindustrie	1,25	1,35	2,03	2,13	2,25	2,30	2,39	2,41	2,47	2,47	2,50
Brennereien	1,21	1,22	2,03	2,10	2,21	2,28	2,38	.	.	.	.
Werkereien und Holzereien	1,70	2,19	2,44	2,59	2,72	2,85	2,95	.	.	.	.
Herstellung alkoholischer Getränke	1,15	1,42	1,51	1,57	1,63	1,65	1,69	.	.	.	.
Chemieindustrie	1,60	1,24	1,33	1,44	1,52	1,60	1,66	1,70	1,80	1,71	1,74
Zigarettenindustrie	1,29	1,31	1,67	1,75	1,84	1,91	2,00	2,01	2,09	2,05	2,13
Farbenindustrie	1,37	1,13	1,13	1,27	1,32	1,37	1,41	1,42	1,44	1,44	1,49
Textilindustrie	1,27	1,37	1,39	1,45	1,50	1,51	1,57	1,60	1,63	1,62	1,62
Wollindustrie	1,26	1,56	1,52	1,57	1,60	1,60	1,67	.	.	.	.
Wollindustrie ³⁾	1,20	1,29	1,31	1,37	1,45	1,45	1,52	.	.	.	.
Wolleindustrie	1,50	1,7	1,75	1,80	1,84	1,89	1,95	1,95	1,97	1,96	1,95
Wollerei und Strickerei	1,13	1,39	1,35	1,42	1,45	1,46	1,49	1,51	1,52	1,51	1,53
Seilerei und Seilwerkherstellung	.	1,35	1,40	1,45	1,51	1,54	1,58	.	.	.	.
Hautwaren- und Schuhindustrie											
Schuhindustrie	1,14	1,32	1,34	1,44	1,49	1,52	1,56	1,53	1,60	1,59	1,60
Lebensmittelindustrie	1,20	1,32	1,32	1,43	1,49	1,51	1,52	1,55	1,54	1,57	1,58

Fortsetzung siehe Seite 46

Vereinigte Staaten von Amerika
 noch: Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter*)
 nach Wirtschaftszweigen
 US-Dollars

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt						Febr.	Mai	Aug.	Nov.	
	1950	1953	1955	1956	1957	1959					
Personen-Überbehandlungsindustrie	1,56	1,57	1,64	1,72	1,77	1,76	1,76	1,70	1,80	1,92	1,90
Damen-Überbehandlungsindustrie	1,42	1,50	1,49	1,62	1,66	1,69	1,72	1,74	1,71	1,75	1,75
Leib- und Bekleidungsindustrie	1,04	1,20	1,22	1,31	1,34	1,37	1,39	1,41	1,43	1,42	1,44
Textilindustrie	1,50	1,50	1,56	1,63	1,64	1,65	1,70	1,65	1,68	1,63	1,68
Haushaltswarenindustrie	1,14	1,14	1,20	1,28	1,32	1,35	1,39	1,39	1,39	1,39	1,39
Holzindustrie	1,35	1,62	1,68	1,76	1,81	1,89	1,97	1,98	2,03	2,07	2,01
Zugwerke	1,35	1,61	1,66	1,77	1,80	1,84	1,91	1,91	1,93	1,99	1,91
Holzverarbeitung	1,14	1,35	1,39	1,46	1,52	1,58	1,62	1,65	1,69	1,69	1,69
Möbelindustrie	1,28	1,54	1,62	1,69	1,75	1,78	1,82	1,85	1,85	1,86	1,87
Papierindustrie	1,41	1,60	1,65	1,94	2,04	2,12	2,20	2,25	2,26	2,30	2,30
Papierherzeugung	1,46	1,70	1,94	2,06	2,17	2,24	2,34	2,39	2,40	2,45	2,46
Papierverarbeitung	1,35	1,60	1,75	1,83	1,93	2,01	2,10	2,14	2,16	2,18	2,16
Druck- und Vertriebsunternehmen	1,60	2,20	2,35	2,42	2,50	2,53	2,70	2,74	2,77	2,77	2,80
Zeitungsdruck	1,17	2,52	2,67	2,76	2,85	2,92	3,05	3,00	3,13	3,12	3,18
Buchdruck	1,64	1,65	2,01	2,07	2,13	2,20	2,28	2,27	2,31	2,37	2,37
Buchverlage	1,67	1,67	1,77	1,83	1,89	1,97	2,08	2,12	2,12	2,13	2,18
Lederindustrie	1,19	1,37	1,41	1,49	1,54	1,57	1,61	1,63	1,65	1,64	1,66
Lederherzeugung	1,44	1,71	1,81	1,87	1,95	2,01	2,07	2,11	2,13	2,13	2,15
Lederverarbeitung	1,17	1,46	1,52	1,60	1,63	1,67	1,68	1,67	1,69	1,68	1,70
Summeverarbeitung	1,58	1,93	2,09	2,17	2,26	2,35	2,46	2,50	2,52	2,51	2,54
Chemische Industrie	1,51	1,83	1,99	2,11	2,22	2,31	2,41	2,46	2,49	2,54	2,54
Chemische Grundstoffindustrie	1,62	1,97	2,13	2,26	2,37	2,47	2,58	2,62	2,65	2,68	2,71
Organische Chemie	1,66	2,01	2,20	2,32	2,44	2,56	2,69	2,73	2,74	2,81	2,82
Anorganische Chemie	1,14	1,40	1,50	1,60	1,69	1,75	1,80	1,83	1,85	1,90	1,89
Düngemittelindustrie	1,89	2,03	2,15	2,27	2,37	2,46	2,55	2,61	2,66	2,71	2,71
Sprengstoffindustrie	1,57	1,95	2,09	2,22	2,39	2,50	2,61	2,71	2,81	2,91	2,91
Kunststoffindustrie	1,18	1,42	1,56	1,65	1,76	1,86	1,92	1,97	2,07	2,09	1,95
Herstellung chemisch-technischer Öle und Fette	1,53	1,82	1,99	2,07	2,18	2,28	2,38	2,43	2,45	2,47	2,49
Farbenindustrie	1,46	1,68	1,84	1,93	2,03	2,11	2,22	2,29	2,32	2,31	2,37
Sonstige chemische Industrie	1,72	2,09	2,28	2,40	2,54	2,67	2,79	2,90	2,90	2,89	2,92
Pharmazeutische Industrie	1,83	2,21	2,36	2,54	2,65	2,74	2,87	2,90	2,90	2,89	2,92
Seifenindustrie	1,93	2,32	2,46	2,65	2,76	2,83	2,98	3,00	3,01	3,00	3,02
Mineralöl- und Kohlenverarbeitung	1,58	1,89	2,06	2,19	2,33	2,42	2,55	2,61	2,55	2,57	2,59
Mineralölverarbeitung	1,44	1,72	1,86	1,96	2,05	2,12	2,21	2,26	2,27	2,29	2,31
Kohlenverarbeitung	1,25	1,45	1,50	1,67	1,71	1,74	1,79	1,80	1,80	1,80	1,80
Verarbeitung von Erzen und Erden	1,53	2,38	2,63	2,75	2,83	2,93	3,16	3,15	3,14	3,12	3,18
Zugleiten	1,39	1,65	1,77	2,01	1,97	2,04	2,10	2,15	2,15	2,18	2,17
Glasindustrie	1,44	1,76	1,90	2,03	2,16	2,30	2,42	2,46	2,54	2,57	2,60
Keramische Industrie	1,39	1,63	1,67	1,75	1,84	1,94	2,01	2,01	2,01	2,01	2,01
Zementindustrie	1,59	2,06	2,24	2,36	2,50	2,65	2,73	2,86	2,82	2,80	2,80
Betonindustrie	1,69	2,16	2,37	2,52	2,63	2,76	2,88	3,09	3,05	3,02	3,01
Eisen- und Metallerzeugung	1,56	1,88	2,05	2,12	2,23	2,31	2,43	2,50	2,49	2,48	2,51
Metallerzeugung	1,55	1,95	2,08	2,22	2,36	2,47	2,59	2,63	2,62	2,70	2,69
Metallindustrie	1,50	1,95	1,98	2,07	2,18	2,27	2,37	2,43	2,45	2,45	2,46
Metallwarenherstellung	1,56	1,99	2,05	2,13	2,22	2,31	2,46	2,56	2,59	2,57	2,55
Metallverarbeitung	1,47	1,78	1,92	2,00	2,12	2,17	2,25	2,30	2,33	2,34	2,37
Schiffbau	1,46	1,82	2,05	2,19	2,34	2,51	2,65	2,71	2,76	2,78	2,83
Hochwarenherstellung	1,55	1,70	1,83	1,96	2,05	2,12	2,18	2,24	2,24	2,24	2,26
Werkzeugherstellung	1,49	1,80	1,92	2,02	2,10	2,19	2,27	2,30	2,30	2,30	2,30
Werkzeugbau	1,61	1,96	2,07	2,21	2,30	2,39	2,50	2,55	2,57	2,56	2,58
Werkzeugmaschinenbau	1,61	2,05	2,15	2,32	2,40	2,49	2,59	2,63	2,63	2,63	2,63
Traktormaschinenbau	1,71	2,07	2,20	2,30	2,44	2,55	2,68	2,73	2,78	2,83	2,82
Landmaschinenbau	1,61	1,94	2,07	2,17	2,30	2,42	2,57	2,59	2,56	2,59	2,65
Textilmaschinenbau	1,63	1,75	1,79	1,85	1,91	1,95	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05
Strommaschinenbau	1,63	1,92	2,06	2,19	2,25	2,35	2,46	2,54	2,55	2,56	2,61
Haushaltsmaschinenbau	1,61	1,94	2,09	2,14	2,21	2,29	2,40	2,47	2,46	2,44	2,50
Elektrotechnische Industrie	1,41	1,76	1,88	1,98	2,07	2,15	2,22	2,20	2,29	2,30	2,33
Elektromotorenbau	1,58	2,02	2,09	2,20	2,31	2,40	2,46	2,46	2,46	2,46	2,46
Transformatorbau	1,66	2,02	2,02	2,20	2,30	2,39	2,43	2,43	2,43	2,43	2,43
Rundfunk- und Fernsehgerätebau	1,32	1,62	1,74	1,82	1,91	2,04	2,12	2,12	2,12	2,12	2,12
Telefonbau	1,61	1,95	2,11	2,22	2,28	2,39	2,42	2,42	2,42	2,42	2,42
Wagenbau	1,74	2,07	2,23	2,31	2,41	2,53	2,66	2,74	2,73	2,75	2,79
Schiffbau	1,67	2,08	2,21	2,33	2,47	2,59	2,72	2,72	2,72	2,72	2,72
Lokomotivbau	1,74	2,05	2,25	2,35	2,51	2,63	2,72	2,72	2,72	2,72	2,72
Traktorenbau	1,73	2,14	2,29	2,35	2,46	2,55	2,70	2,71	2,77	2,80	2,83
Wagenbau	1,64	2,00	2,17	2,28	2,36	2,51	2,62	2,68	2,69	2,71	2,74
Sonstige verarbeitende Industrie	1,48	1,73	1,91	2,01	2,11	2,19	2,28	2,34	2,34	2,37	2,38
Mechanische Industrie	1,59	1,89	2,08	2,22	2,33	2,42	2,54	2,55	2,50	2,67	2,66
Metallische Industrie	1,34	1,61	1,73	1,81	1,89	1,94	1,98	1,99	1,99	1,99	1,96
Metallverarbeitung	1,39	1,62	1,75	1,77	1,82	1,86	1,91	1,94	1,97	1,96	2,00
Metallverarbeitung	1,70	1,84	1,95	2,05	2,10	2,16	2,19	2,19	2,19	2,22	2,26
Metallverarbeitung	1,26	1,51	1,53	1,60	1,65	1,72	1,76	1,80	1,82	1,81	1,84
Metallverarbeitung	1,58	2,43	2,60	2,75	2,89	3,01	3,12	3,25	3,24	3,28	3,32
Metallverarbeitung	1,00	2,40	2,60	2,80	2,96	3,10	3,22	3,30	3,34	3,37	3,42
Metallverarbeitung	1,20	2,20	2,30	2,40	2,50	2,60	2,70	2,80	2,80	2,90	2,97
Metallverarbeitung	2,13	2,50	2,60	2,70	2,80	2,90	3,00	3,10	3,10	3,20	3,30
Metallverarbeitung	1,50	1,64	2,10	2,20	2,30	2,40	2,50	2,60	2,60	2,70	2,75
Metallverarbeitung	1,50	1,77	2,10	2,25	2,35	2,40	2,50	2,60	2,60	2,70	2,75
Metallverarbeitung	1,53	1,75	2,10	2,11	2,20	2,20	2,30	2,40	2,50	2,53	2,57

*) Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter

Vereinigte Staaten von Amerika
 noch: Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter*)
 nach Wirtschaftszweigen
 US-Dollars

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt							Febr.	Mai	Aug.	Nov.
	1950	1953	1955	1956	1957	1958	1959	1960			
Handel											
Großhandel	1,48	1,77	1,90	2,01	2,10	2,17	2,24	2,27	2,30	2,31	2,33
Einzelhandel	1,18	1,40	1,50	1,57	1,64	1,70	1,70	1,79	1,81	1,81	1,82
Verkehrswirtschaft											
Transport und Verkehr											
Eisenbahnen 15)	1,55	1,88	1,96	2,12	2,26	2,44	2,54	2,61	2,58	2,59	2,64
Straßenbahnen 16)	1,49	1,71	1,87	1,96	2,05	2,12	2,21	2,29	2,31	2,32	2,33
Nachrichtenwesen 17)	1,40	1,63	1,72	1,96	1,95	2,05	2,18	2,23	2,24	2,26	2,30
Dienstleistungen											
Persönliche Dienstleistungen											
Gaststätten- und Hotelgewerbe 18)	0,77	0,91	0,99	1,03	1,08	1,13	1,18	1,20	1,21	1,22	1,24
Waschereien	0,86	0,98	1,01	1,05	1,09	1,15	1,17	1,20	1,22	1,22	1,23
Chemische Reinigungsanstalten	1,01	1,14	1,20	1,26	1,30	1,32	1,37	1,39	1,42	1,41	1,41

Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden der Arbeiter*)
 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt							Febr.	Mai	Aug.	Nov.
	1950	1953	1955	1956	1957	1958	1959	1960			
Bergbau und Natursteingewinnung	.	.	.	41,0	40,4	39,1	40,5	39,9	41,0	40,7	39,3
Kohlenbergbau											
Steinkohlenbergbau	32,1	29,4	33,4	32,9	31,1	35,9	30,9	27,2	29,6	34,4	34,6
Braunkohlenbergbau	35,0	34,4	37,6	37,3	36,6	33,9	36,4	37,3	36,4	35,0	32,1
Erzbergbau	42,2	43,4	42,2	42,1	40,8	38,8	40,2	40,8	42,7	41,6	40,2
Eisenerzbergbau	40,9	42,4	40,2	39,8	39,5	36,2	37,4	40,4	41,6	40,1	37,0
Kupferbergbau	45,0	45,8	44,1	43,6	40,9	39,1	42,3	40,6	44,1	43,7	42,5
Blei- und Zinkbergbau	41,6	41,7	41,7	41,7	41,0	39,6	40,1	40,8	41,3	38,7	38,2
Erdöl- und Erdgasgewinnung	40,6	40,9	40,6	41,0	40,9	40,8	40,9	39,9	41,0	40,3	40,7
Steinbrüche	44,0	44,7	44,5	44,6	43,9	43,3	43,8	41,2	43,9	44,9	42,5
Verarbeitende Industrie ¹⁾	40,5	40,5	40,7	40,4	39,8	39,2	40,3	39,8	39,9	39,8	39,3
Nahrungsmittelindustrie ²⁾											
Fleischverarbeitung	41,5	41,2	41,2	41,0	40,5	40,7	40,6	39,6	40,6	41,2	40,5
Milchverarbeitung	41,6	41,2	42,0	41,6	40,5	40,3	41,2	39,2	40,8	41,2	41,2
Obst- und Gemüseverarbeitung	44,5	43,9	43,4	42,9	42,5	42,0	41,7	40,9	41,4	42,0	41,2
Mühlenindustrie	39,3	39,1	38,7	39,5	39,0	33,6	39,1	37,8	38,7	40,9	36,4
Backwarenindustrie	43,7	44,1	44,1	43,3	43,4	43,8	43,5	42,6	43,4	44,5	44,0
Zuckerindustrie	41,5	41,3	40,9	40,6	40,3	40,1	40,2	39,7	40,3	40,4	40,5
Zuckerindustrie	43,0	43,4	43,8	43,0	43,3	44,2	43,3	41,5	40,5	40,4	50,8
Süßwarenindustrie	39,9	39,3	39,8	40,0	39,2	39,7	39,6	39,2	39,5	40,4	39,6
Getränkeindustrie											
Brennereien	41,5	41,1	40,5	40,2	39,7	40,1	40,5	38,6	40,4	40,7	39,9
Brauereien und Mälzereien	40,3	39,4	38,7	39,0	38,2	38,6	39,3	.	.	.	.
Herstellung alkoholfreier Getränke	40,8	41,0	40,1	39,9	39,5	39,6	39,7	.	.	.	.
Herstellung alkoholfreier Getränke	42,9	42,6	41,3	41,2	41,4	41,7	42,3	.	.	.	.
Tabakindustrie	37,9	38,2	38,8	38,9	38,6	39,1	39,4	36,1	38,1	37,9	37,7
Zigarettenindustrie	39,0	38,8	38,5	40,5	40,0	40,6	40,9	36,2	38,4	38,6	39,0
Zigarrenindustrie	36,9	37,8	37,2	37,5	37,6	37,8	37,6	36,8	37,8	38,0	39,1
Textilindustrie											
Spinnerei, Weberei u. Textilveredlung	39,6	39,1	40,1	39,6	38,9	38,6	40,4	40,1	40,1	39,7	39,0
Wollindustrie	39,8	39,7	41,7	41,6	40,8	40,7	42,4	.	.	.	.
Baumwollindustrie ³⁾	40,1	39,3	40,3	39,9	38,9	38,5	40,9	.	.	.	.
Teppichindustrie	11,5	40,8	41,9	41,2	40,6	40,9	41,8	41,7	40,1	41,2	40,8
Wirkerei und Strickerei	37,4	37,5	38,2	37,0	37,3	37,5	38,6	37,4	38,3	38,6	37,5
Seilerei und Bindwarenherstellung	.	39,5	39,8	39,5	38,7	38,6	39,6	.	.	.	.
Bekleidungs- und Schuhindustrie											
Schuhindustrie	36,9	37,2	37,3	37,2	37,0	36,1	37,4	36,9	35,5	37,9	35,4
Bekleidungsindustrie	36,4	36,4	36,6	36,3	36,0	35,4	36,6	36,2	36,3	36,7	35,3
Herren-Oberbekleidungsindustrie	36,9	36,9	36,5	36,7	35,6	34,3	37,2	38,2	38,4	37,7	35,4
Damen-Oberbekleidungsindustrie	34,7	35,1	35,5	35,2	35,0	34,1	34,6	34,4	34,5	34,9	33,4
Leibwascheindustrie	36,9	36,9	36,7	36,3	36,5	36,2	36,9	36,3	35,7	36,7	36,8
Hutindustrie	.	37,4	37,1	35,2	36,0	35,6	36,3	36,1	36,7	37,3	36,5
Haushaltswäscheindustrie	.	37,0	33,0	36,7	37,4	37,3	38,0	.	.	.	.
Holzindustrie											
Sägewerke	41,0	40,7	41,0	40,3	39,8	39,9	40,5	39,4	40,1	39,6	38,4
Holzverarbeitung	40,7	40,6	41,4	40,4	39,4	39,0	40,7	39,4	40,9	40,2	38,9
Möbelindustrie	41,4	41,7	41,6	41,1	40,5	40,2	41,0	40,6	41,0	40,5	40,4
Papierindustrie											
Papierherstellung	41,9	41,0	41,4	40,8	40,0	39,5	40,9	40,3	40,1	40,8	39,6
Papierherstellung	43,3	43,0	43,0	42,8	42,3	41,9	42,8	42,1	42,5	42,5	41,9
Papierherstellung ⁴⁾	43,9	44,0	44,3	44,2	43,4	42,9	43,9	43,5	43,6	43,6	42,9
Papierherstellung	43,0	42,3	42,2	41,6	41,4	41,0	41,8	40,5	40,9	41,6	40,9
Druck- und Vertriebsgewerbe											
Zeitungsdruck	38,8	38,9	38,9	38,8	38,5	37,8	38,3	38,0	38,4	38,3	38,2
Buchdruck	36,0	36,2	36,2	36,1	35,8	35,3	35,5	35,2	36,2	35,3	35,9
Buchbinderei	39,1	39,7	40,0	40,5	39,6	39,0	39,7	39,4	40,8	41,0	39,5
Buchbinderei	.	39,7	39,6	39,4	39,0	38,0	38,7	38,5	38,3	38,8	38,4
Lederindustrie ⁵⁾											
Lederherstellung	37,6	37,7	37,9	37,6	37,4	36,8	37,7	37,2	36,3	38,1	36,4
Lederherstellung	39,7	39,9	40,0	39,7	39,3	39,0	39,1	38,5	39,0	39,7	39,1
Lederherstellung ⁶⁾	38,5	39,1	39,4	39,3	38,3	38,0	38,8	37,3	38,5	38,8	38,6
Gummiverarbeitung	40,9	40,3	41,7	40,2	40,5	39,4	41,3	40,0	39,7	39,9	39,2
Chemische Industrie	41,5	41,3	41,4	41,3	41,2	40,9	41,5	41,3	41,6	41,3	41,4

Anmerkungen siehe Seite 46

Vereinigte Staaten von Amerika

noch: Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden der Arbeiter*)
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt							Febr.	Mai	Aug.	Nov.
	1950	1953	1955	1956	1957	1958	1959	1960			
Chemische Grundstoffindustrie											
Organische Chemie	40,6	40,7	41,0	41,1	40,9	40,5	41,4	41,3	41,8	41,2	41,2
Anorganische Chemie	40,9	41,2	40,9	41,1	41,0	40,9	41,5	41,3	41,8	41,3	41,5
Düngemittelindustrie	41,3	42,4	42,5	42,3	42,5	42,3	43,4	42,6	43,1	42,3	42,6
Sprengstoffindustrie	.	39,6	40,1	40,6	41,1	40,3	40,2	.	.	.	.
Kunststoffindustrie	41,8	42,5	42,3	42,0	41,8	41,3	42,6	.	.	.	.
Herstellung chemisch-technischer											
Öle und Fette	45,5	45,7	45,6	45,2	44,7	44,2	44,5	43,8	43,2	43,3	46,2
Farbenindustrie	42,3	41,8	42,3	41,6	41,0	40,9	41,3	40,5	41,8	41,0	40,7
Sonstige chemische Industrie											
Pharmazeutische Industrie	40,9	40,9	40,8	40,7	40,8	40,7	40,8	40,9	40,4	40,7	40,4
Seifenindustrie	41,7	41,1	40,3	40,9	41,2	41,3	41,3	.	.	.	.
Mineralöl- und Kohlenverarbeitung											
Mineralölverarbeitung	40,4	40,6	40,8	40,9	40,9	40,6	40,7	40,2	40,9	40,3	40,7
Kohlenwertstoffindustrie	39,7	41,7	42,0	41,7	41,2	40,2	41,5	40,6	40,2	41,8	39,5
Verarbeitung von Steinen und Erden											
Ziegeleien 7)	41,2	40,9	41,5	41,1	40,5	40,0	41,1	40,2	40,9	41,0	40,7
Glasindustrie	42,9	42,6	43,0	41,9	40,7	40,8	41,8	.	.	.	.
Keramische Industrie	40,3	40,9	43,0	41,2	40,5	38,6	41,6	39,2	39,8	40,2	42,7
Zementindustrie	37,5	37,6	37,5	37,8	37,3	35,9	38,0	37,7	38,0	38,2	38,6
Betonsteinindustrie	41,7	41,7	41,5	41,3	40,7	40,4	40,9	39,9	41,0	40,3	40,6
Zementindustrie	43,9	43,9	44,9	43,0	43,5	43,1	43,9	.	.	.	.
Eisen- und Metallherzeugung											
Eisenschaffende Industrie	40,8	40,9	41,2	40,9	39,5	38,1	40,4	40,3	38,9	38,1	37,4
Hochöfen 8)	39,9	40,5	40,5	40,5	39,1	37,5	39,7	40,0	38,1	36,6	35,5
Gießereien	41,9	40,6	41,9	41,2	39,3	37,2	40,1	39,7	38,2	38,7	37,5
NE-Metallindustrie 9)	41,0	41,5	40,7	41,2	40,6	40,1	40,9	40,7	41,4	40,9	41,2
Eisen- und Metallwarenindustrie											
Stanzwarenherstellung	41,4	41,7	41,6	41,2	40,8	40,0	41,1	40,5	40,8	41,0	39,9
Schmiedewarenherstellung	41,3	41,7	42,0	41,2	40,6	40,1	41,7	42,1	41,7	41,7	39,7
Blechwarenherstellung	41,5	41,6	41,3	40,8	40,4	39,7	41,0	39,7	40,3	40,5	40,2
Drahtwarenherstellung	41,6	41,6	41,8	42,1	41,4	41,6	42,4	40,0	42,2	42,9	40,6
Werkzeugherstellung	41,7	40,8	41,2	41,2	40,1	39,5	41,1	40,6	39,9	40,0	39,7
Werkzeugherstellung	41,2	41,5	40,6	41,0	39,7	38,9	40,4	.	.	.	.
Maschinenbau											
Werkzeugmaschinenbau	41,8	42,3	41,8	42,2	41,0	39,6	41,3	41,0	41,3	40,5	40,1
Kraftmaschinenbau	43,2	46,3	43,7	45,7	42,2	38,0	41,9	.	.	.	.
Landmaschinenbau 10)	40,7	41,2	41,4	41,5	40,8	40,1	41,2	40,3	40,7	40,6	40,3
Textilmaschinenbau	40,1	39,8	40,5	40,0	39,7	39,5	40,5	38,9	40,2	40,2	39,6
Büromaschinenbau 11)	.	41,1	41,4	41,4	40,6	39,1	41,9	.	.	.	.
Haushaltsmaschinenbau 12)	41,1	40,3	40,2	41,2	40,1	39,7	40,2	40,3	40,5	39,7	40,6
Haushaltsmaschinenbau	41,7	40,8	40,8	40,3	39,5	39,6	40,5	40,2	40,3	39,7	39,4
Elektrotechnische Industrie											
Elektromotorenbau	41,1	40,8	40,7	40,8	40,1	39,6	40,5	39,9	39,9	39,9	40,0
Transformatorbau	41,1	41,6	41,1	41,3	40,6	39,9	40,6	.	.	.	.
Rundfunk- und Fernsehgerätebau	.	40,6	41,6	42,2	40,6	39,7	40,7	.	.	.	.
Telefonbau 13)	40,7	39,9	40,1	40,1	39,7	39,8	40,4	.	.	.	.
Telefonbau	40,1	42,3	43,1	42,9	41,4	39,8	41,2	.	.	.	.
Fahrzeugbau											
Schiffbau	41,0	41,2	41,9	40,9	40,4	39,8	40,5	40,8	40,9	39,6	41,2
Lokomotivbau	38,2	38,9	39,2	39,6	39,6	39,1	38,8	.	.	.	.
Kraftfahrzeugbau	40,3	40,0	41,9	42,3	40,8	39,4	40,3	.	.	.	.
Flugzeugbau	41,2	41,1	42,7	40,3	40,0	39,2	40,8	41,5	41,1	38,8	40,2
Flugzeugbau	41,6	41,9	41,3	42,1	41,0	40,6	40,7	40,6	41,0	40,9	41,1
Sonstige verarbeitende Industrien											
Feinmechanische Industrie	41,2	41,4	40,8	40,8	40,3	39,9	40,9	40,2	40,5	40,5	40,6
Phototechnische Industrie	41,2	41,0	41,2	41,2	40,6	40,3	41,2	40,5	40,9	41,3	41,2
Uhrenindustrie	39,8	41,6	40,0	39,1	39,0	39,0	39,9	38,8	38,9	40,2	38,9
Schmuckwarenindustrie	42,8	42,2	42,0	41,7	40,7	40,7	41,6	40,9	41,0	40,7	42,0
Musikinstrumentenindustrie	.	40,8	40,8	41,3	40,5	39,9	41,2	40,5	39,9	40,8	41,7
Spielwaren- u. Sportgeräteindustrie	40,4	40,2	39,3	39,1	39,1	38,9	39,3	38,9	39,1	39,0	39,2
Daugewerbe											
Hochbau	37,2	37,7	36,9	37,3	36,9	36,7	36,8	35,0	36,9	37,9	35,3
Tiefbau	36,3	37,0	36,2	36,4	36,1	35,7	35,8	34,3	35,9	36,7	34,5
Ausbaugewerbe 14)	40,9	40,3	40,3	40,8	39,8	40,1	40,3	38,2	40,7	42,3	38,6
Ausbaugewerbe	38,4	38,1	38,0	38,2	38,1	37,3	37,7	36,8	37,8	38,3	36,2
Energiewirtschaft											
Elektrizitätswerke	41,6	41,5	41,2	41,2	40,9	40,8	41,0	40,6	40,8	40,8	41,2
Gaswerke	41,6	41,4	41,2	41,5	41,3	40,9	40,9	40,7	40,9	41,1	41,1
Gaswerke	41,5	41,3	40,9	40,9	40,6	40,7	40,9	40,1	40,3	40,4	41,1
Handel											
Großhandel	40,7	40,5	40,6	40,4	40,2	40,1	40,3	39,8	40,2	40,5	40,2
Einzelhandel	40,5	39,3	39,0	38,6	38,1	38,1	38,1	37,4	37,4	38,3	37,5
Verkehrswirtschaft											
Transport und Verkehr											
Eisenbahnen 15)	40,5	40,6	41,9	41,7	41,7	41,6	41,0	42,7	41,7	42,6	40,5
Straßenbahnen 16)	45,0	45,1	43,1	43,1	43,2	42,7	42,8	42,5	43,2	43,2	42,8
Nachrichtenwesen 17)	38,9	38,7	39,6	39,5	39,0	38,4	39,2	39,2	39,2	39,5	40,4
Dienstleistungen											
Personliche Dienstleistungen											
Gaststätten- und Hotelgewerbe 18)	43,9	42,2	41,5	40,9	40,3	40,0	40,2	39,7	39,9	40,2	39,7
Wäschereien	41,2	40,5	40,3	40,3	39,7	39,2	39,7	39,1	39,9	39,4	39,2
Chemische Reinigungsanstalten	41,2	40,1	39,5	39,5	38,9	38,5	38,9	37,7	39,4	37,6	38,7

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen.- 1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie.- 2) Einschl. Getränkeindustrie.- 3) Einschl. seiden- und Kunstfaserindustrie.- 4) Herstellung von Pappschachteln und Kartons.- 5) Einschl. Schuhindustrie.- 6) Kofferherstellung.- 7) Flachglasherstellung.- 8) Einschl. Stahl- und Walzwerke.- 9) Schmelzwerke.- 10) Einschl. Traktorenbau.- 11) Herstellung von Rechen- und Schreibmaschinen sowie Registrierkassen.- 12) Einschl. Herstellung von Wasch-, Bugel- und Nähmaschinen sowie Kühlschränken.- 13) Einschl. Herstellung anderer Fernmeldegeräte.- 14) Baumstation.- 15) Einschl. der Klasse I. Ergebnisse der Erhebung der Interstate Commerce Commission. Die Verdienstangaben beziehen sich auf alle Arbeitnehmer ohne leitende Angestellte.- 16) Einschl. Autobus- und Stadtbahnverkehr.- 17) Telefonverkehr; alle Arbeitnehmer ohne leitende und Aufsichtskräfte.- 18) Ganzjährig geöffnete Betriebe. Die Verdienstangaben enthalten nicht den Wert von Unterkunft, Beköstigung und Berufskleidung sowie Trinkgelder.

Indien

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Ministry of Labour and Employment, Simla.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden jährlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Kohlenbergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, die Energiewirtschaft sowie Dienstleistungen erfaßt.

Erfasste Betriebe: Die Erhebungen erstrecken sich auf alle saisonunabhängigen Betriebe, deren Produktion sich über das gesamte Jahr erstreckt (perennial factories), mit 10 und mehr Arbeitern, sofern sie mit Maschinenkraft arbeiten sowie auf alle Handwerksbetriebe (ohne Maschinenkraft) mit 20 und mehr Arbeitern.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeitnehmer, sofern ihr Bruttomonatsverdienst den Betrag von 200 Rupien nicht übersteigt.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien sowie andere bare Zulagen und Zuschüsse. Steuern und andere Pflichtabgaben der Arbeitnehmer sind noch nicht abgezogen.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die in den Originalquellen als durchschnittliche Bruttojahresverdienste nachgewiesenen Angaben wurden in Monatsdurchschnitte umgerechnet.

Quellenangabe: "Monthly Abstract of Statistics", herausgegeben von der Central Statistical Organisation, New Delhi; "Year Book of Labour Statistics", herausgegeben vom International Labour Office, Genf.

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer *)
nach Wirtschaftszweigen

Rupien

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt							
	1950	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
Kohlenbergbau 1)	14,2	13,6	13,5	13,5	13,8	19,4	19,7	20,1
Verarbeitende Industrie 2)	80,6	92,7	92,6	92,6	97,8	100,7	102,8	106,9
Textilindustrie	81,0	93,5	93,0	90,8	99,3	103,7	103,6	108,7
Bekleidungs- und Schuhindustrie	70,9	93,5	89,4	92,3	91,8	91,5	109,0	110,2
Holzindustrie	50,2	55,6	63,5	62,2	55,8	63,5	60,6	68,1
Möbelindustrie	55,7	69,5	74,7	80,9	56,8	59,7	79,9	63,3
Papierindustrie	75,8	84,9	83,2	79,0	88,5	86,4	96,5	100,0
Druckgewerbe 3)	80,2	96,3	93,6	101,2	96,0	99,1	101,5	108,8
Lederindustrie	53,4	59,9	76,9	68,0	69,7	63,1	74,2	86,0
Gummiverarbeitung	97,1	111,6	119,3	111,3	114,0	125,1	124,8	115,2
Chemische Industrie	72,6	81,2	86,4	85,1	79,8	81,7	95,6	108,5
Mineralöl- und Kohlenverarbeitung	87,3	96,4	117,3	111,6	124,4	140,5	165,9	154,1
Verarbeitung von Steinen und Erden	60,8	58,0	68,7	61,7	65,1	69,4	69,6	73,9
Eisen- und Metallerzeugung	98,0	127,7	142,6	134,4	139,5	124,0	121,9	127,3
Eisen- und Metallwarenindustrie	66,6	82,6	78,8	85,4	87,4	93,3	95,5	98,0
Maschinenbau	83,4	85,9	55,9	93,1	91,7	94,7	99,1	111,3
Elektrotechnische Industrie	99,7	108,0	110,9	106,3	111,7	109,5	119,8	115,4
Fahrzeugbau	87,7	139,2	93,3	116,0	119,1	122,3	123,5	121,3
Energiewirtschaft und Wasserversorgung								
Elektrizitäts- und Gaswerke	99,9	103,4	110,3	110,7	114,7	121,3	132,7	130,9
Wasserversorgung	79,3	81,1	76,2	87,1	83,8	93,0	95,6	100,6
Dienstleistungen 4)	81,7	80,7	76,6	78,8	86,4	102,3	103,5	93,1

*) Männliche und weibliche Arbeiter und Angestellte zusammen.- 1) Bruttowochenverdienste der Untertagearbeiter im Revier Iharia und Raniganj; an Stelle JD: Angaben für Dezember.- 2) Einschl. Energiewirtschaft, Wasserversorgung und Dienstleistungen.- 3) Einschl. Verlagswesen.- 4) Recreation services (insbesondere Lichtspieltheater), ohne persönliche Dienstleistungen.

Israel
Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Statistische Zentralamt, Jerusalem.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden jährlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau und einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie erfaßt.

Erfasste Betriebe: Es werden alle Betriebe mit 15 und mehr sowie eine repräsentative Auswahl von Betrieben mit 5 bis 14 Beschäftigten erfaßt. Die Erhebungen erstrecken sich auf insgesamt 4 000 Betriebe.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter zusammen.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttotagesverdienste enthalten Entgelte für Überstundenarbeit, Teuerungszulagen, Dienstaltersprämien, Gratifikationen und andere Zulagen.

Zusammensetzung der erfaßten Arbeitszeit: Es wird die im Berichtszeitraum von den erfaßten Arbeitern geleistete Arbeitszeit einschließlich der geleisteten Mehrarbeitszeit ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Durchschnittsverdienste werden durch Division der Verdienstsommen durch die Arbeitszeitsummen errechnet.

Quellenangabe: "Statistical Abstract of Israel", herausgegeben vom Central Bureau of Statistics, Jerusalem.

Durchschnittliche Bruttotagesverdienste der Arbeiter *)
nach Wirtschaftszweigen
Israelische Pfund

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt				
	1955	1956	1957	1958 ¹⁾	1959
Bergbau	8,76	10,14	11,53	11,50	12,51
Verarbeitende Industrie	8,17	9,25	10,18	9,50	9,89
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	7,74	8,66	9,62	9,43	9,90
Textilindustrie	8,19	8,95	9,69	9,59	9,71
Bekleidungsindustrie	6,79	7,28	7,96	7,03	7,29
Holzindustrie ³⁾	7,92	9,08	10,16	8,97	9,09
Papierindustrie	8,29	9,53	10,52	8,28	8,98
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	.	.	.	10,18	10,81
Lederindustrie	8,16	9,44	10,37	8,48	9,00
Gummiverarbeitung ⁴⁾	7,89	9,53	10,62	9,71	10,38
Chemische Industrie ⁵⁾	8,07	9,38	10,43	10,26	11,07
Verarbeitung von Steinen u. Erden	8,64	9,79	10,72	10,83	11,45
Eisen- und Metallerzeugung	.	.	.	11,00	11,90
Eisen- und Metallwarenindustrie	8,01	9,25	10,21	9,17	9,49
Maschinenbau	7,95	9,07	10,20	8,95	9,12
Elektrotechnische Industrie	7,78	8,91	9,83	8,34	8,71
Fahrzeugbau	9,47	11,08	12,44	11,34	11,50
Sonstige verarbeitende Industrien	9,93	11,46	12,27	7,16	7, f

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen. - 1) Ab 1958 veränderte Erhebungsgrundlage. - 2) Einschl. Getränke- und Tabakindustrie. - 3) Einschl. Möbelindustrie. - 4) Einschl. Kunststoffindustrie. - 5) Einschl. Mineralölverarbeitung.

Japan

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist die statistische Abteilung des Arbeitsministeriums, Tokio.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden monatlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist der Kalendermonat.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe, der Handel sowie die Verkehrswirtschaft erfaßt.

Erfasste Betriebe: Die Erhebungen erstrecken sich auf eine repräsentative Anzahl von Betrieben mit 30 und mehr Beschäftigten. Die Auswahl der erfaßten Betriebe wird alle drei Jahre auf Grund einer Betriebszählung überprüft.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter (production workers) einschließlich Lehrlinge und Vorarbeiter sowie für Angestellte (non-production workers).

In der verarbeitenden Industrie werden etwa 4 500 000 Arbeitnehmer erfaßt.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste (Total Cash Earnings) enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Schichtzulagen, Teuerungszulagen, Urlaubs- und Krankengelder, Gratifikationen, Familienzulagen, Wohnungsgelder sowie tarifvertraglich vereinbarte Sonderzahlungen (Special Cash Payments).

Nicht einbezogen ist der Wert von Naturalleistungen und staatlichen Reiszuteilungen.

Steuern, Sozialversicherungs-, Gewerkschaftsbeiträge und andere Abgaben sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der nachgewiesenen Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtsmonat von den erfaßten Arbeitnehmern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeits- und bezahlter Ausfallstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttomonatsverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der erfaßten Arbeitnehmer errechnet. Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen beschäftigten Arbeitnehmer errechnet.

Quellenangabe: "Monthly Labor Statistics and Research Bulletin" und "Year Book of Labor Statistics", herausgegeben von der Labor Statistics and Research Division, Ministerial Secretariate of Labor Ministry, Tokio.

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter*)
nach Wirtschaftszweigen

1 000 Yen

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt							Febr.	Mai	Aug.	Nov.
	1952	1953	1955	1956	1957	1958	1959	1960			
Bergbau	14,0	15,8	17,0	18,5	21,5	21,7	22,4	20,5	21,5	28,5	22,3
Verarbeitende Industrie ¹⁾	12,0	13,5	14,6	16,0	16,6	16,4	17,8	16,2	16,2	17,3	17,5
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	10,7	11,8	12,9	13,3	14,2	13,5	14,9	12,9	13,0	14,7	14,4
Tabakindustrie	12,2	16,8	18,0	18,9	21,0	21,4	23,4	22,8	18,5	18,6	21,1
Textilindustrie	7,3	8,2	8,9	9,6	9,8	9,7	10,7	10,6	10,0	11,7	10,7
Bekleidungsindustrie	5,7	6,5	7,3	7,3	7,7	7,7	8,5	8,5	8,4	9,5	9,3
Holzindustrie	7,7	9,0	9,9	10,5	10,9	11,4	12,5	12,2	11,9	14,2	13,0
Möbelindustrie	9,0	9,9	10,8	11,3	12,1	12,6	13,2	13,3	12,9	14,2	14,6
Papierindustrie	17,0	18,1	19,2	19,9	20,4	19,2	20,8	18,5	18,5	19,9	19,5
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	13,3	15,3	16,9	18,2	19,4	19,8	21,5	19,6	20,3	20,6	21,7
Lederindustrie	10,9	12,9	13,1	14,0	14,3	15,0	16,4	16,3	16,1	16,5	17,5

Anmerkungen siehe Seite 51

Japan
 noch: Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter*)
 nach Wirtschaftszweigen
 1 000 Yen

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt							Febr.	Mai	Aug.	Nov.
	1952	1953	1955	1956	1957	1958	1959	1960			
Gummiverarbeitung	10,4	12,0	12,3	12,6	12,3	12,5	13,3	12,2	11,7	12,5	12,4
Chemische Industrie	13,4	15,2	17,6	19,0	19,4	19,3	22,0	18,9	19,6	21,1	20,7
Verarbeitung von Steinen und Erden	12,9	14,4	15,6	16,4	16,8	16,5	18,0	16,9	17,0	17,9	17,6
Eisenschaffende Industrie	17,9	19,6	21,8	25,0	25,0	27,6	29,7	25,5	27,1	27,2	29,4
Eisen- und Metallwarenindustrie	11,9	13,6	14,8	15,9	16,5	15,3	16,6	16,3	15,6	16,7	17,2
Maschinenbau	13,1	14,8	15,1	17,6	18,8	18,6	20,3	19,0	18,7	20,4	20,1
Elektrotechnische Industrie	13,4	14,8	15,1	16,4	16,5	15,5	16,4	14,1	13,9	14,3	14,6
Fahrzeugbau	16,4	18,7	19,9	22,6	23,7	23,7	25,7	22,4	22,7	22,9	24,8
Sonstige verarbeitende Industrien 3)	13,0	14,5	15,2	16,2	16,9	16,1	16,7	15,4	15,2	16,3	17,3
Baugewerbe	8,5	9,9	11,1	12,1	13,0	13,8	14,7	14,7	15,0	16,4	16,2

Durchschnittlich bezahlte Monatsstunden der Arbeiter*)
 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt							Febr.	Mai	Aug.	Nov.
	1952	1953	1955	1956	1957	1958	1959	1960			
Bergbau	181	190	191	192	194	191	188	190	189	188	197
Verarbeitende Industrie ¹⁾	195	197	199	203	204	202	206	216	203	206	211
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	201	200	202	201	204	207	205	210	199	204	209
Tabakindustrie	170	169	166	162	163	167	168	169	156	167	162
Textilindustrie	192	196	198	203	203	201	203	213	201	200	207
Bekleidungsindustrie	187	188	194	196	196	200	202	207	199	191	205
Holzindustrie	196	200	203	203	205	205	209	216	206	208	212
Möbelindustrie	203	202	208	207	208	212	212	220	209	207	222
Papierindustrie	208	208	211	211	216	208	211	219	207	212	216
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	217	218	219	220	221	224	226	231	221	223	231
Lederindustrie	188	192	197	204	203	201	206	220	204	211	215
Gummiverarbeitung	188	192	194	198	197	199	205	210	199	196	201
Chemische Industrie	130	182	185	187	186	183	186	193	181	190	189
Verarbeitung von Steinen und Erden	194	196	199	202	203	201	205	215	204	206	210
Eisenschaffende Industrie	197	200	201	202	204	203	211	217	212	214	216
Eisen- und Metallwarenindustrie	204	206	209	209	213	212	217	228	216	218	224
Maschinenbau	201	205	202	211	213	202	217	233	215	218	223
Elektrotechnische Industrie	192	197	194	203	205	201	204	217	194	203	206
Fahrzeugbau	198	198	199	206	209	201	208	222	210	210	218
Sonstige verarbeitende Industrien 3)	193	196	196	202	199	202	204	215	195	204	207
Baugewerbe	.	138	136	135	136	139	205	211	204	213	207

Anmerkungen siehe Seite 51

Japan
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten *)
nach Wirtschaftszweigen
1 000 Yen

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt							Febr.	Mai	Aug.	Nov.
	1952	1953	1955	1956	1957	1958	1959	1960			
Bergbau	21,0	23,7	25,3	28,7	34,2	33,6	34,4	27,7	28,0	51,9	28,6
Verarbeitende Industrie ¹⁾	19,2	22,0	24,2	26,9	29,0	28,6	30,9	25,4	26,3	27,8	27,8
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	18,9	21,3	24,3	24,6	25,7	25,6	28,2	21,9	23,9	25,6	24,4
Tabakindustrie	16,2	22,3	24,1	25,1	27,6	28,5	31,3	31,9	25,5	25,7	30,3
Textilindustrie	17,1	19,1	21,3	23,8	24,9	23,9	26,4	22,6	22,5	26,9	23,7
Bekleidungsindustrie	13,5	15,0	16,4	17,6	18,3	18,6	19,4	17,6	17,7	19,9	18,3
Holzindustrie	11,7	13,4	16,2	17,4	18,7	20,0	21,6	18,9	19,1	25,1	20,2
Möbelindustrie	12,8	15,0	17,3	17,9	19,5	20,1	21,6	19,5	20,2	22,7	21,0
Papierindustrie	26,1	27,9	31,8	33,7	35,4	31,6	33,3	28,7	28,1	30,3	29,5
Druck- und Vervielfältigungs- gewerbe	17,9	20,2	23,0	25,3	27,8	28,4	31,6	27,7	29,1	30,2	29,8
Lederindustrie	16,2	18,8	19,5	22,1	23,8	24,4	25,9	23,4	22,3	24,8	25,8
Gummiverarbeitung	18,3	22,6	24,9	27,0	27,6	25,6	27,5	23,1	22,8	24,8	23,0
Chemische Industrie	20,3	23,6	27,4	29,7	30,8	32,2	34,3	27,2	30,1	29,9	31,7
Verarbeitung von Steinen und Erden	20,3	24,1	26,2	28,0	29,5	28,2	30,4	25,9	25,7	28,5	26,8
Eisenschaffende Industrie	21,5	24,0	27,3	32,2	35,5	36,7	40,0	30,4	31,7	32,4	34,5
Eisen- und Metallwaren- industrie	16,9	19,7	21,8	23,9	26,2	25,1	26,9	24,0	23,4	25,4	25,2
Maschinenbau	17,6	20,0	20,6	23,7	26,4	26,5	28,4	24,3	25,0	27,6	26,7
Elektrotechnische Industrie	21,0	23,7	24,3	27,0	30,1	29,5	30,5	24,4	24,5	25,0	25,4
Fahrzeugbau	20,7	24,2	26,0	29,5	32,5	33,8	36,1	29,0	30,6	31,4	33,9
Sonstige verarbeitende Industrien ³⁾	20,4	23,0	24,5	26,6	28,0	26,1	27,6	24,5	24,6	26,2	27,8
Baugewerbe	15,3	19,0	21,1	22,2	24,3	25,4	27,3	22,0	23,1	26,9	23,8

Durchschnittlich bezahlte Monatsstunden der Angestellten *)
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt							Febr.	Mai	Aug.	Nov.
	1952	1953	1955	1956	1957	1958	1959	1960			
Bergbau	198	198	196	197	199	196	195	195	194	197	196
Verarbeitende Industrie ¹⁾	193	195	194	197	199	198	200	207	195	204	202
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	198	200	200	202	202	205	203	207	196	207	202
Tabakindustrie	187	187	185	183	188	183	191	195	177	194	181
Textilindustrie	200	202	202	205	206	204	204	213	203	206	207
Bekleidungsindustrie	200	198	202	206	204	208	208	213	203	205	209
Holzindustrie	204	205	206	206	207	205	206	212	206	208	208
Möbelindustrie	205	204	210	210	211	213	213	220	209	213	220
Papierindustrie	195	193	192	192	195	197	196	206	192	201	199
Druck- und Vervielfältigungs- gewerbe	195	199	201	202	205	206	203	205	199	203	201
Lederindustrie	191	191	198	203	201	201	202	214	197	207	207
Gummiverarbeitung	193	198	196	199	199	200	203	208	197	201	200
Chemische Industrie	179	179	183	184	184	181	181	188	174	187	182
Verarbeitung von Steinen und Erden	195	195	195	198	199	199	200	207	193	202	202
Eisenschaffende Industrie	190	191	189	189	189	191	193	197	190	201	195
Eisen- und Metallwaren- industrie	201	204	202	204	206	212	215	227	213	221	219
Maschinenbau	198	202	198	205	207	205	209	219	203	213	211
Elektrotechnische Industrie	190	193	191	196	200	200	203	213	195	209	205
Fahrzeugbau	194	194	193	197	200	195	198	205	194	202	203
Sonstige verarbeitende Industrien ³⁾	190	193	191	198	196	200	202	211	191	203	203
Baugewerbe	.	207	205	211	210	210	213	214	208	222	212

*) Männliche und weibliche Arbeiter bzw. Angestellte zusammen.- 1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie.- 2) Einschl. Getränkeindustrie.- 3) Feinmechanische, fototechnische, optische und Uhrenindustrie.

Montan-Union

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist die Hohe Behörde der Montan-Union, Luxemburg, in Zusammenarbeit mit den Statistischen Ämtern der Mitgliedstaaten.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden vierteljährlich durchgeführt. Im Steinkohlenbergbau ist Berichtszeitraum das Kalendervierteljahr, im Eisenerzbergbau jeweils die Monate Februar, Mai, August und November, in der Eisen- und Stahlindustrie jeweils die Monate März, Juni, September und Dezember.

Erhebungsgebiet: Die Erhebungen erstrecken sich auf die der Montan-Union angehörenden Betriebe in der Bundesrepublik Deutschland (einschließlich Saarland) sowie in den Ländern Belgien, Frankreich, Italien, Luxemburg und den Niederlanden.

Erfasste Wirtschaftszweige und Betriebe: Es werden der Montan-Union angehörende Betriebe im Steinkohlen- und Eisenerzbergbau sowie in der Eisen- und Stahlindustrie erfaßt.

Im Steinkohlenbergbau werden die Steinkohlengruben im eigentlichen Sinnesowie ihre Hilfsbetriebe erfaßt, nicht jedoch Nebenbetriebe wie Kokereien, Brikettfabriken, Ziegeleien, Stickstoffwerke usw. Im Eisenerzbergbau werden die Eisenerzgruben sowie ihre Hilfsbetriebe erfaßt.

In der Eisen- und Stahlindustrie werden die eigentlichen Produktionsbetriebe sowie deren Hilfs- und Nebenbetriebe erfaßt. Zu den Produktionsbetrieben zählen Hüttenkokereien (ausschließlich der Kohlenwertstoffanlagen), Hochöfen (einschließlich der Erzaufbereitungsanlagen, jedoch ohne Schlackenverwertung), Stahlwerke (einschließlich der örtlich verbundenen Stahlgießereien), Dolomit- und Brechanlagen (ohne Thomasschlackenmühlen), Warm- und Kaltwalzwerke im Sinn des Vertrages sowie die Verzinnungs-, Verzinkungs- und Verbleiungsanlagen. Zu den Hilfs- und Nebenbetrieben zählen Kessel- und Heizanlagen, Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke, Maschinenanlagen der Produktionsbetriebe, Reparaturwerkstätten, Instandhaltungs- und Baubetriebe einschließlich elektrotechnischer Werkstätten, die Werkzeugherstellung sowie Bahn- und Hafenanlagen, Transportbetriebe, Lehrlingswerkstätten, Forschungsabteilungen, Laboratorien, Abnahmebetriebe, ferner Werkschutz und Sanitätsdienste, Wirtschaftsbetriebe und andere Betriebe, sofern sie nicht Teil eines bestimmten Fabrikationsbetriebes sind und in der Regel keine für den Verkauf bestimmten Erzeugnisse herstellen.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für alle ständig beschäftigten männlichen und weiblichen Arbeiter einschließlich der Lehrlinge im Bergbau, jedoch ohne Lehrlinge in der Eisen- und Stahlindustrie.

Nicht erfaßt werden Werkmeister, Steiger sowie Aufsichtspersonal, auch wenn sie im Stunden- oder Tagelohn beschäftigt werden.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen Bruttostundenverdienste ("direkte Bruttostundenlöhne in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Arbeitseinsatz") enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Teuerungs-, Gefahren-, Schmutz- und Hartezulagen, Verantwortungs- und Funktionsprämien sowie Leistungsprämien, sofern diese mit dem Stundenlohn verbunden sind und regelmäßig monatlich gezahlt werden; ferner sind enthalten Entgelte für bezahlte Ausfallzeiten wegen Wahrnehmung von Gewerkschaftsaufgaben, bare Verpflegungszulagen sowie Entgelte der Lehrlinge in Steinkohlen- und Eisenerzgruben (ohne Entgelte für Stunden, in denen Lehrlinge Ausbildungslehrgänge besuchten). Für den Steinkohlen- und Erzbergbau der Bundesrepublik Deutschland werden die Bruttostundenverdienste einschließlich und ausschließlich der Bergmannsprämien ausgewiesen.

Nicht einbegriffen sind Familienzulagen, Gratifikationen, Leistungszulagen, Urlaubs- und Feiertagsgelder, der Wert von Naturalleistungen sowie Lehrlingsvergütungen in der Eisen- und Stahlindustrie.

Steuern, Sozialversicherungsbeiträge und andere Pflichtabgaben der Arbeiter sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der erfaßten Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfaßten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Überstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die durchschnittlichen Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsommen durch die Gesamtzahl der im Berichtszeitraum geleisteten Arbeitsstunden errechnet.

Quellenangabe: "Statistische Informationen", herausgegeben von der Hohen Behörde der Montan-Union (Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl), Luxemburg, "Statistisches Taschenbuch 1959", herausgegeben vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften, Brüssel.

Montan-Union
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter im Steinkohlen- und Eisenerzbergbau
sowie in der Eisen- und Stahlindustrie der Länder der Europäischen Gemeinschaft
für Kohle und Stahl

Zeit	Deutschland (BR) ¹⁾		Saarland	Belgien	Frankreich ²⁾	Italien ³⁾	Luxemburg	Niederlande
	DM	franc	frs	frs	frs	lit	frs	fl
	ausschl. Bergmannsprämie							
	Steinkohlenbergbau							
	Untertagearbeiter							
1953 D	2,15	.	219,48	32,63	200,43	140,76	-	1,92
1954 D	2,23	.	222,33	32,98	203,39	145,21	-	2,13
1955 D	2,44	.	241,80	33,78	220,60	153,09	-	2,27
1956 D	2,73	2,96	266,22	35,56 a)	238,30	165,54	-	2,40
1957 D	2,93	3,20	295,52	41,95 a)	268,93	164,12	-	2,78
1958 D	2,98	3,25	331,11	42,93	300,08	170,12	-	2,96
1959 D	3,01p	3,27p	...	43,41p	314,75p	171,45p	-	3,02p
1960 1. Vj.	3,01	3,26	3,90 b)	43,66	3,19 c)	187,27	-	3,20
2. Vj.	3,10	3,35	3,97 b)	44,21	3,24	178,61	-	3,18
3. Vj.	3,18	3,43	3,93 b)	44,07	3,25	179,52	-	3,16
4. Vj.	...	...	...	...	...	...	-	...
	Übertagearbeiter							
1953 D	1,34	.	137,59	22,68	138,17	128,52	-	1,10
1954 D	1,7	.	128,18	22,74	142,89	152,52	-	1,22
1955 D	1,74	.	152,05	22,12	160,72	141,37	-	1,32
1956 D	1,82	2,06	171,01	24,46 a)	176,90	152,00	-	1,43
1957 D	1,97	2,21	191,91	28,59 a)	198,20	153,06	-	1,60
1958 D	2,05	2,29	219,33	29,13	222,01	161,19	-	1,72
1959 D	2,15p	2,40p	...	29,15p	233,25p	161,78p	-	1,68p
1960 1. Vj.	2,24	2,49	2,24 b)	29,35	2,36 c)	172,05	-	1,95
2. Vj.	2,32	2,57	2,40 b)	29,66	2,41	171,12	-	1,95
3. Vj.	2,33	2,58	2,40 b)	30,12	2,44	171,29	-	1,96
4. Vj.	...	...	...	...	...	...	-	...
	Alle Arbeiter							
1953 D	1,49	.	180,56	29,69	178,76	136,76	-	1,62
1954 D	2,05	.	191,55	29,92	182,70	140,83	-	1,78
1955 D	2,23	.	208,73	30,68	200,14	150,02	-	1,91
1956 D	2,47	2,63	221,05	32,39 a)	217,15	162,19	-	2,04
1957 D	2,67	2,86	257,10	38,19 a)	245,18	161,38	-	2,34
1958 D	2,72	2,91	291,83	39,03	274,45	167,81	-	2,50
1959 D	2,76p	2,94p	...	39,17p	288,55p	168,66p	-	2,51p
1960 1. Vj.	2,70	2,97	2,72 b)	39,50	2,92 c)	182,34	-	2,73
2. Vj.	2,88	3,06	2,82 b)	39,70	2,97	175,72	-	2,72
3. Vj.	2,94	3,12	2,86 b)	39,75	2,99	176,29	-	2,72
4. Vj.	...	...	...	...	...	...	-	...
	Eisenerzbergbau							
	Untertagearbeiter							
1957 Februar	2,23	2,44	-	-	370,32	203,61	53,40	-
1957 Mai	2,26	2,46	-	-	378,26	205,83	53,55	-
1957 August	2,28	2,51	-	-	380,38	208,34	53,78	-
1957 November	2,31	2,53	-	-	393,08	218,27	55,95	-
1958 Februar	2,43	2,64	-	-	415,30	208,27	56,81	-
1958 Mai	2,45	2,65	-	-	425,33	204,61	56,10	-
1958 August	2,45	2,70	-	-	434,28	211,39	56,66	-
1958 November	2,39	2,64	-	-	436,74	221,08	56,50	-
1959 Februar	2,42	2,67	-	-	435,46	214,79	57,03	-
1959 Mai	2,45	2,71	-	-	444,71	224,65	55,46	-
1959 August	2,56	2,81	-	-	444,64	216,76	55,95	-
1959 November	2,55	2,80	-	-	443,73	223,69	57,19	-
1960 Februar	2,74	3,00	-	-	4,36 c)	224,74	59,15	-
1960 Mai	2,72	3,00	-	-	4,72	227,95	58,75	-
1960 August	2,90	3,16	-	-	4,70	230,84	58,10	-
1960 November	2,90	3,16	-	-	...	...	59,68	-
	Übertagearbeiter							
1957 Februar	1,79	-	-	-	254,98	187,24	38,70	-
1957 Mai	1,81	-	-	-	266,37	192,58	39,22	-
1957 August	1,81	-	-	-	280,84	192,98	39,94	-
1957 November	1,99	-	-	-	280,82	196,75	41,52	-
1958 Februar	1,99	-	-	-	295,68	203,75	41,36	-
1958 Mai	1,92	-	-	-	305,39	195,92	40,76	-
1958 August	2,00	-	-	-	313,59	202,14	41,22	-
1958 November	1,95	-	-	-	309,70	206,32	41,58	-
1959 Februar	1,96	-	-	-	307,91	198,65	42,14	-
1959 Mai	2,01	-	-	-	319,05	206,62	41,16	-
1959 August	2,10	-	-	-	323,67	206,87	42,60	-
1959 November	2,15	-	-	-	317,89	209,36	43,15	-
1960 Februar	2,33	-	-	-	3,23 c)	207,95	44,13	-
1960 Mai	2,30	-	-	-	3,33	211,55	44,06	-
1960 August	2,41	-	-	-	3,41	211,40	44,18	-
1960 November	2,47	-	-	-	...	...	44,28	-
	Alle Arbeiter							
1957 Februar	2,09	2,24	-	-	341,79	194,80	48,10	-
1957 Mai	2,12	2,26	-	-	350,05	199,24	48,31	-
1957 August	2,14	2,29	-	-	359,88	201,12	48,70	-
1957 November	2,20	2,35	-	-	365,36	207,72	50,87	-
1958 Februar	2,30	2,44	-	-	385,75	206,16	51,35	-
1958 Mai	2,22	2,35	-	-	397,94	200,49	49,65	-
1958 August	2,31	2,48	-	-	402,67	207,07	49,97	-
1958 November	2,25	2,43	-	-	405,15	213,50	51,10	-
1959 Februar	2,28	2,45	-	-	403,79	207,27	51,61	-
1959 Mai	2,31	2,48	-	-	412,35	215,87	50,10	-
1959 August	2,42	2,59	-	-	412,09	212,13	51,10	-
1959 November	2,49	2,60	-	-	411,68	215,05	52,11	-
1960 Februar	2,61	2,78	-	-	4,23 c)	216,99	53,58	-
1960 Mai	2,59	2,76	-	-	4,37	220,18	53,37	-
1960 August	2,74	2,91	-	-	4,36	221,75	52,58	-
1960 November	2,76	2,93	-	-	...	...	53,09	-
	Eisen- und Stahlindustrie (Alle Arbeiter)							
1953 D	2,06	.	169,88	30,36	154,15	236,90	33,07	1,50
1954 D	2,15	.	171,11	31,54	161,00	251,99	33,61	1,61
1955 D	2,34	.	196,21	33,52	181,21	261,69	36,36	1,79
1956 D	2,55	.	219,70	36,72	200,20	233,77	39,58	1,86
1957 D	2,66	.	243,40	39,78	214,87	294,67	44,58	2,08
1958 D	2,81	.	298,41	40,14	245,33	307,91	45,95	2,15
1959 D	3,22p	.	...	41,37p	257,10p	312,95p	47,68p	2,25p
1960 1. Vj.	3,28	3,22 b)	...	42,74	2,71 c)	327,29	40,67	2,50
1960 Juni	3,48	3,51 b)	...	43,18	2,83	336,18	49,78	2,49
1960 September	3,61	3,69 b)	...	43,56	3,30	332,07	50,17	2,50
1960 Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Bis 1959 ohne, ab 1960 mit Saarland. - 2) Bei Eisenerzbergbau: Ost-Revier. - 3) Bei Steinkohlenbergbau: Revier Sulcis. - a) Ohne staatliche Subvention bzw. der Arbeitszeitverkürzung. - b) Ab 3. Vierteljahr 1959 in DM. - c) Ab 1960 in NF.

Übersichten
Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeitnehmer
in ausgewählten Ländern
in Landeswährung

Abkürzungen: Verdienstart: St.V. = Stundenverdienst.- W.V. = Wochenverdienst.- M.V. = Monatsverdienst.

Erfasster Personenkreis: m = männliche Arbeitnehmer.- mw = alle Arbeitnehmer.

Erfasster Wirtschaftszweig: Bg = Bergbau.- VI = Verarbeitende Industrie.- Bau = Baugewerbe.- E = Energiewirtschaft.- H = Handel.- Vw = Verkehrswirtschaft.- D = Dienstleistungen.

Land	Verdienst- art	Geschlecht der Arbeit- nehmer	Erfasster Wirtschafts- zweig	Landes- währung	Jahresdurchschnitt								
					1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Arbeiterverdienste													
Belgien ¹⁾	St.V.	mw ²⁾	Bg, VI, Bau	bfr	.	23,07	24,14	24,09	27,41	29,23	27,91	28,56	...
Danemark	St.V.	mw	VI, Bau, Vw, D	dkr	3,07	3,76	3,89	4,07	4,38	4,62	4,80	5,17	5,57 ^{a)}
Finnland	St.V.	m	Bg, VI, E	Fmk	1,17	1,64	1,69	1,76	1,96	2,06	2,17	2,29	2,44 ^{b)}
Frankreich ³⁾	St.V.	mw ²⁾	VI, Bau, H, Vw, D	ffr	98	141	151	163	184	202	225	239	...
Großbritannien ¹⁾	St.V.	m	VI	d	39,6	49,2	52,5	56,9	61,1	65,3	67,3	70,8	76,8
Irland ¹⁾	St.V.	mw ²⁾	VI ⁴⁾	d	23,0	29,0	29,9	31,3	33,0	34,2	35,8	37,4 ^{c)}	40,1 ^{c)}
Italien	St.V.	mw ²⁾	VI	Lit	143	169	175	185	198	207	216	221	...
Jugoslawien	M.V.	mw	Bg, VI, E	Din	.	8 121r	8 690	9 015	9 830	10 960	11 330	13 060	15 730 ^{c)}
Luxemburg ¹⁾	St.V.	m	Bg, VI, Bau	lfr	.	30,65	31,34	33,07	34,83	38,94	40,88	42,08	...
Niederlande ¹⁾	St.V.	m	VI	hfl	1,12	1,25	1,45	1,50	1,63	1,81	1,79	1,87	...
Norwegen	St.V.	m	Bg, VI	nkr	3,22	4,28	4,50	4,75	5,12	5,45	5,69	6,19	6,32 ^{a)}
Österreich (Wien)	M.V.	mw ²⁾	VI, Bau	S	231	351	364	381	402	430	445	459	491
Schweden	St.V.	m	Bg, VI	skr	2,72	4,11	4,29	4,64	5,04	5,34	5,67	5,50 ^{d)}	5,97 ^{d)}
Schweiz ¹⁾	St.V.	m ⁵⁾	VI, H, Vw	sfr	2,86	3,11	3,16	3,25	3,38	3,53	3,69	3,80	...
Ungarn	M.V.	mw ²⁾⁶⁾	Bg, VI, E	Ft	690	994	1 105	1 156	1 235	1 486	1 505	1 551r	1 577
Argentinien	M.V.	mw	VI	m\$n	588	999	1 163	1 301	1 478	1 950	2 722	4 286	5 820 ^{c)}
Kanada	St.V.	mw ²⁾	VI	kan\$	1,04	1,36	1,41	1,45	1,52	1,61	1,66	1,72	1,78
Vereinigte Staaten	St.V.	mw ²⁾	VI	US-\$	1,47	1,77	1,81	1,88	1,98	2,07	2,13	2,22	2,29
Indien	M.V.	mw ⁷⁾	VI, E	Re	80,6	92,6	92,6	97,8	100,7	102,8	106,9	...	...
Japan	M.V.	mw ²⁾	VI	1000 Yen.	.	13,5	14,3	14,6	16,0	16,6	16,4	17,8	19,5
Angestelltenverdienste													
Schweden ³⁾	M.V.	m	Bg, VI	skr	784	1 085	1 133	1 235 ^{e)}	1 321 ^{e)}	1 407 ^{e)}	1 485 ^{e)}	1 549 ^{e)}	...
Schweiz ¹⁾	M.V.	m	VI, H, Vw	sfr	756	821	836	860	892	926	964	991	...
Kanada ¹⁾	M.V.	mw	VI	kan\$	58,74	73,87	77,81	80,57	85,23	89,92	93,74	...	...
Japan	M.V.	mw	VI	1000 Yen.	.	22,0	23,4	24,2	26,9	29,0	28,6	30,9	33,4

Maßzahlen der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeitnehmer
in ausgewählten Ländern

1953 = 100

Land	Verdienst- art	Geschlecht der Arbeit- nehmer	Erfasster Wirtschafts- zweig	Jahresdurchschnitt								
				1950	1952	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Arbeiterverdienste												
Belgien ¹⁾	St.V.	mw ²⁾	Bg, VI, Bau	.	.	105	108	119	127	121	124	...
Danemark	St.V.	mw	VI, Bau, Vw, D	82	97	103	108	116	123	128	138	148 ^{a)}
Finnland	St.V.	m	Bg, VI, E	71	100	103	107	120	126	132	140	149 ^{b)}
Frankreich ³⁾	St.V.	mw ²⁾	VI, Bau, H, Vw, D	69	97	107	115	130	143	160	170	...
Großbritannien ¹⁾	St.V.	m	VI	80	95	107	116	124	133	137	144	156
Irland ¹⁾	St.V.	mw ²⁾	VI ⁴⁾	79	95	103	108	114	118	123 ^{c)}	129 ^{c)}	138 ^{c)}
Italien	St.V.	mw ²⁾	VI	85	98	103	110	117	122	128	131	...
Jugoslawien	M.V.	mw	Bg, VI, E	.	.	107	111	121	135	140r	161	194 ^{c)}
Luxemburg ¹⁾	St.V.	m	Bg, VI, Bau	.	.	102	108	114	117	133	137	...
Niederlande ¹⁾	St.V.	m	VI	90	98	116	120	130	131	143	150	...
Norwegen	St.V.	m	Bg, VI	75	96	105	111	120	127	133	145	148 ^{a)}
Österreich (Wien)	M.V.	mw ²⁾	VI, Bau	66	99	104	109	115	123	127	131	140
Schweden	St.V.	m	Bg, VI	66	95	104	113	123	130	138	134 ^{d)}	145 ^{d)}
Schweiz ¹⁾	St.V.	m ⁵⁾	VI, H, Vw	92	99	102	105	109	114	119	122	...
Ungarn	M.V.	mw ²⁾⁶⁾	Bg, VI, E	69	95	111	116	124	149	151	156	159
Argentinien	M.V.	mw	VI	59	92	116	130	148	195	272	429	583 ^{c)}
Kanada	St.V.	mw ²⁾	VI	76	96	104	107	112	118	122	126	131
Vereinigte Staaten	St.V.	mw ²⁾	VI	83	94	102	106	112	117	120	125	129
Indien	M.V.	mw ⁷⁾	VI, E	87	100	100	106	109	111	115	...	...
Japan	M.V.	mw ²⁾	VI	.	89	106	108	119	123	121	132	144
Angestelltenverdienste												
Schweden ³⁾	M.V.	m	Bg, VI	72	98	104	114 ^{e)}	122 ^{e)}	130 ^{e)}	137 ^{e)}	142 ^{e)}	...
Schweiz ¹⁾	M.V.	m	VI, H, Vw	92	98	102	105	109	113	117	121	...
Kanada ¹⁾	M.V.	mw	VI	80	96	105	109	115	122	127	...	...
Japan	M.V.	mw	VI	.	87	106	110	122	132	130	140	152

1) n. Stelle JD: Oktober.- 2) Einschl. jugendlicher Arbeiter.- 3) n. Stelle JD: September.- 4) bis 1952 einschl. Bergbau.- 5) Arbeiter.- 6) Arbeiter in Betriebsbetrieben.- 7) Einschl. Angestellter.- a) 3. Vierteljahr.- b) 2. Vierteljahr.- c) September.- d) November.- e) August.

B. Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern in den Jahren 1950 bis 1959

Vorbemerkungen

In den nachfolgenden Übersichten sind die Ergebnisse von Statistiken über Arbeitsstreitigkeiten zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern für ausgewählte Länder zusammengestellt. Diese Statistiken beruhen meist auf der Registrierung der den zuständigen Stellen (Schlichtungsorgane, Arbeitsämter, Sozialministerien, statistische Zentralämter u. dgl.) gemeldeten Arbeitsstreitigkeiten.

Art und Umfang der Statistiken: Im allgemeinen werden folgende Angaben nachgewiesen:

- a) Zahl der Arbeitsstreitigkeiten, wobei Streiks und Aussperrungen grundsätzlich zusammen erfaßt werden. In den meisten Fällen handelt es sich ausschließlich um Streiks.
- b) Zahl der beteiligten Arbeitnehmer.
- c) Zahl der verlorenen Arbeitstage.

Nicht nachgewiesen werden im allgemeinen Angaben über Ursachen und Erfolg der Arbeitsstreitigkeiten. Der Vielschichtigkeit dieser Fragen kann eine statistische Erfassung nicht hinreichend gerecht werden. Angaben über die Zahl der von Arbeitsstreitigkeiten betroffenen Betriebe bzw. Unternehmen werden nur von wenigen Ländern nachgewiesen.

Träger der Statistiken sind meist die Arbeits-, Sozial- oder Wirtschaftsministerien bzw. die statistischen Zentralämter in den einzelnen Ländern.

Periodizität der Statistiken: Angaben über Arbeitsstreitigkeiten werden monatlich, viertel-, halbjährlich oder jährlich zusammengestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Angaben gelten meist für das gesamte Land.

Erfaßte Wirtschaftszweige: In den meisten Ländern werden Arbeitsstreitigkeiten in sämtlichen Wirtschaftsbereichen erfaßt. In einzelnen Ländern werden gesonderte Angaben für ausgewählte Wirtschaftsbereiche nachgewiesen.

Abgrenzung der Begriffe: Die den Statistiken in den einzelnen Ländern zugrunde liegenden Begriffe sind unterschiedlich abgegrenzt. Ein internationaler Vergleich der nachgewiesenen Zahlen ist daher nur mit Einschränkungen und Vorbehalten möglich.

"Zahl der Fälle": Die Zahl der Arbeitsstreitigkeiten wird in den einzelnen Ländern verschiedenartig erfaßt. Meist werden nur solche Fälle registriert, in denen Arbeitsstreitigkeiten nicht friedlich beigelegt, Arbeiten unterbrochen und besondere Härten für die Arbeitnehmer sowie besondere Schäden für die Wirtschaft verursacht werden.

In Großbritannien werden z. B. grundsätzlich nur Arbeitsstreitigkeiten von mindestens einem Tag Dauer mit einer Beteiligung von 10 und mehr Arbeitnehmern oder mit einem Verlust von 100 und mehr Arbeitstagen erfaßt. In Japan hingegen werden alle Arbeitsstreitigkeiten, die länger als 4 Stunden andauern, registriert.

"Beteiligte Arbeitnehmer" sind solche, die unmittelbar an Streiks teilnehmen bzw. ausgesperrt sind. In den meisten Ländern sind in diese Zahl auch "indirekt betroffene" Arbeitnehmer einbezogen, die, ohne an den Arbeitsstreitigkeiten unmittelbar beteiligt zu sein, infolge teilweiser Betriebsstillegung ihre Arbeit nicht fortführen können. Arbeitnehmer in Betrieben, die nicht unmittelbar von Arbeitsstreitigkeiten betroffen sind, gelten im allgemeinen nicht als "indirekt Betroffene", obwohl sie infolge des gestörten Wirtschaftsablaufs (z. B. Ausfall von Arbeits- oder Transportmaterial durch Streiks anderer Betriebe) an ihrer Arbeit gehindert werden. Arbeitnehmer, die an zwei oder mehreren Arbeitsstreitigkeiten beteiligt sind, können in jedem einzelnen Fall erfaßt und daher mehrfach gezählt werden.

"Verlorene Arbeitstage": Die Zahl der durch Arbeitsstreitigkeiten verlorenen Arbeitstage ist aus der Zahl der beteiligten Arbeitnehmer und der Dauer der Arbeitsstreitigkeiten errechnet.

Die in einer Übersicht zusammengestellten "verlorenen Arbeitstage je beteiligter Arbeitnehmer" sind durch Division der Zahl der verlorenen Arbeitstage durch die Zahl der beteiligten Arbeitnehmer errechnet.

Die in einer weiteren Übersicht zusammengestellten "verlorenen Arbeitstage je 1.000 beschäftigter Arbeitnehmer" sind unter Berücksichtigung der Zahl der verlorenen Arbeitstage und der Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer errechnet.

Quellenangaben:

a) Internationale Quellen

Internationales Arbeitsamt, Genf: "Year Book of Labour Statistics"
"International Labour Review" (insbes. Heft Juli 1955, S. 78 ff., "Industrial Disputes, 1937 - 54")

b) Länderquellen

Belgien: "Annuaire Statistique de la Belgique et du Congo Belge", herausgegeben vom Institut National de Statistique, Brüssel

Danemark: "Statistisk Arbog", herausgegeben vom Statistiske Departement, Kopenhagen

Finnland: "Sosiaalinen Aikakauskirja" und "Statistisk Arsbok", herausgegeben vom Sozialministerium, Helsinki
"Tilastokatsauksia", herausgegeben vom Statistiska Centralbyran, Helsinki

Frankreich: "Statistiques du Travail et de la Sécurité Sociale", herausgegeben vom Ministère du Travail, Paris, und "Annuaire Statistique de la France", herausgegeben vom Institut National de la Statistique et des Etudes Économiques, Paris

Großbritannien: "Ministry of Labour Gazette", herausgegeben von der statistischen Abteilung des Ministry of Labour and National Service, London

Irland: "Irish Trade Journal and Statistical Bulletin", herausgegeben vom Central Statistics Office, Dublin

Italien: "Bollettino mensile di Statistica" und "Annuario Statistico Italiano", herausgegeben vom Istituto Centrale di Statistica, Rom

Niederlande: "Sociale maandstatistiek", herausgegeben vom Centraal Bureau voor de Statistiek, s'Gravenhage

Norwegen: "Statistisk Arbok for Norge" und "Statistiske Manedshefte", herausgegeben vom Statistisk Sentralbyrå, Oslo

Schweden: "Statistisk Arsbok", herausgegeben vom Statistiska Centralbyran, Stockholm

Schweiz: "Statistisches Jahrbuch der Schweiz", herausgegeben vom Eidgenössischen Statistischen Amt, Bern

Kanada: "The Labour Gazette", herausgegeben vom Department of Labour, Ottawa
"Year Book", herausgegeben vom Dominion Bureau of Statistics, Ottawa
"Strikes and Lockouts", herausgegeben vom Department of Labour, Ottawa

Verein. Staaten von Amerika: "Monthly Labor Review", herausgegeben vom Bureau of Labor Statistics im Department of Labor, Washington

Indien: "Indian Labour Journal", herausgegeben vom Labour Bureau, Ministry of Labour and Employment Government of India, New Delhi

Israel: "Statistical Abstract of Israel", herausgegeben vom Central Bureau of Statistics, Jerusalem

Japan: "Monthly Labour Statistics and Research Bulletin" und "Year Book of Labor Statistics", herausgegeben von der Labor Statistics and Research Division, Ministerial Secretariate of Labor Ministry, Tokio

Australien: "Labour Report" und "Monthly Bulletin of Employment Statistics", herausgegeben vom Commonwealth Bureau of Census and Statistics, Canberra
"Year Book of the Commonwealth of Australia", herausgegeben vom Commonwealth Bureau of Census and Statistics, Canberra

Neuseeland: "New Zealand Official Year Book" und "Report on Prices, Wages and Labour Statistics of New Zealand", herausgegeben vom Department of Statistics, Wellington

Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern

(Alle Wirtschaftszweige)

Jahr	Anzahl der Fälle	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	Jahr	Anzahl der Fälle	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage
Belgien ¹⁾				Dänemark ²⁾			
1950	122	149 936	2 768 555	1950	18	2 849	3 700
1951	163	121 240	593 164	1951	12	1 701	3 700
1952	122	278 064	863 377	1952	9	2 397	3 600
1953	115	116 724	411 903	1953	8	403	2 300
1954	107	60 618	443 706	1954	20	7 673	22 700
1955	143	118 578	1 001 769	1955	13	6 257	9 900
1956	148	176 140	948 170	1956	98	66 306	1 086 600
1957	115	339 055	3 788 738	1957	14	2 540	7 200
1958	43	62 803	293 767	1958	15	9 474	9 400
1959	57	123 473	983 147	1959	23	5 859	18 100
Finnland ³⁾				Frankreich ⁴⁾			
1950	78	118 025	4 644 367	1950	2 586	1 527 293	11 728 791
1951	67	11 404	323 985	1951	2 514	1 754 000	3 495 476
1952	43	9 370	54 440	1952	1 749	1 155 202	1 732 577
1953	104	15 521	63 894	1953	1 761	1 783 693	9 722 111
1954	36	19 154	115 810	1954 ⁵⁾	1 479	1 318 947	1 440 145
1955	72	42 402	344 195	1955 ⁵⁾	2 672	1 060 613	3 078 706
1956	43	451 280	6 970 506	1956	2 440	981 676	1 422 539
1957	88	58 716	222 672	1957 ⁵⁾	2 623	2 963 837	4 121 317
1958	50	14 365	45 185	1958	954	1 112 459	1 137 741
1959	49	19 764	429 639	1959	1 512	939 798	1 938 427
Griechenland ⁶⁾				Großbritannien ⁷⁾			
1950	206	128 648	434 379	1950	1 339	302 000	1 389 000
1951	184	134 162	375 103	1951	1 719	379 000	1 694 000
1952	114	52 469	109 786	1952	1 714	415 000	1 792 000
1953	196	85 112	116 805	1953	1 746	1 374 000	2 184 000
1954	172	49 307	38 949	1954	1 989	450 000	2 457 000
1955	10	50 242	69 128	1955	2 419	671 000	3 781 000
1956	.	.	.	1956	2 648	508 000	2 083 000
1957	169	115 391	142 250	1957	2 859	1 359 000	8 412 000
1958	113	91 951	109 260	1958	2 629	524 000	3 462 000
1959	100	41 502	58 674	1959	2 093	646 000	5 270 000
Irland				Italien ⁴⁾			
1950	154	18 559	216 505	1950	1 250	3 537 104	7 760 849
1951	138	24 777	545 133	1951	1 178	2 134 735	4 514 536
1952	82	14 851	529 089	1952	1 558	1 471 878	3 530 630
1953	75	7 144	82 046	1953	1 412	4 679 091	5 827 620
1954	81	8 294	66 734	1954	1 990	2 045 268	5 376 743
1955	96	11 341	236 324	1955	1 981	1 403 217	5 622 250
1956	67	4 420	48 069	1956	1 904	1 677 750	4 136 672
1957	45	4 059	52 040	1957	1 731	1 226 787	4 618 796
1958	51	12 043	126 143	1958	1 937	1 283 301	4 171 877
1959	58	9 305	124 479	1959	1 925	1 900 321	9 190 375

1) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als einem Tag.- 2) Bis 1957 nur Angaben für Betriebe, die dem Danischen Arbeitgeberverband angehören; ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, in denen weniger als 100 Arbeitstage verloren gingen.- 3) Ausschl. indirekt betroffener Arbeitnehmer; einschl. der diesen Arbeitnehmern verloren gegangenen Arbeitstage.- 4) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die sich über mehr als einen Wirtschaftszweig erstrecken.- 5) Einschl. beteiligter Arbeitnehmer sowie verloren gegangener Arbeitstage bei Arbeitsstreitigkeiten, die sich über mehr als einen Wirtschaftszweig erstrecken.- 6) Bis 1957 nur Athen-Firens; die verlorenen Arbeitstage wurden unter Zugrundelegung einer achtstündigen Arbeitszeit errechnet.- 7) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die nicht mit Beschäftigungs- oder Arbeitsbedingungen verbunden sind. Arbeitsstreitigkeiten, die weniger als zehn Arbeitnehmer betreffen oder weniger als einen Tag dauern, sind nicht einbezogen, sofern nicht mehr als insgesamt 100 Arbeitstage verloren gehen.

Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern

(Alle Wirtschaftszweige)

Jahr	Anzahl der Fälle	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	Jahr	Anzahl der Fälle	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage
Niederlande				Norwegen ¹⁾			
1950	79	17 640	162 230	1950	30	4 399	42 310
1951	85	14 226	66 740	1951	28	4 255	35 699
1952	40	3 794	31 237	1952	40	6 399	124 054
1953	58	10 802	28 341	1953	55	4 917	40 531
1954	91	18 744	59 283	1954	27	2 865	104 507
1955	63	21 190	132 994	1955	22	9 971	108 087
1956	80	37 026	212 805	1956	27	56 173	964 440
1957	37	1 435	7 214	1957	18	2 792	27 082
1958	73	5 123	37 300	1958	16	12 541	59 798
1959	48	7 635	13 997	1959	18	2 113	47 616
Österreich				Schweden			
1950	.	.	.	1950	23	2 436	41 000
1951	.	31 555	84 432	1951	28	15 127	530 700
1952	.	31 942	75 345	1952	32	2 144	78 500
1953	.	12 695	38 102	1953	20	26 198	581 700
1954	.	21 140	51 314	1954	45	7 718	24 500
1955	136	26 011	58 020	1955	18	3 855	158 800
1956	89	43 249	153 412	1956	12	1 570	4 000
1957	.	19 555	45 606	1957	20r	1 630r	53 000
1958	.	28 745	48 726	1958	10	84	15 000
1959	.	47 007	50 536	1959	15	1 183	24 000
Schweiz				Ägypten			
1950	6	288	5 447	1950	49	.	39 585
1951	8	985	8 469	1951	76	.	64 564
1952	8	1 207	11 588	1952	.	.	.
1953	6	2 079	61 124	1953	11	3 196	5 532
1954	6	2 997	25 963	1954	5	2 102	1 987
1955	4	430	1 036	1955	7	3 926	31 110
1956	5	286	1 439	1956	4	3 689	7 929
1957	2	71	740	1957	11	5 246	6 119
1958	3	815	2 127	1958	3	657	362
1959	4	126	1 987	1959	44	1 004	1 807
Südafrikanische Union				Kanada ²⁾			
1950	33	3 277	5 829	1950	161	192 153	1 389 039
1951	40	8 273	13 029	1951	259	102 870	901 739
1952	55	6 459	22 207	1952	222	120 818	2 879 955
1953	32	2 658	2 782	1953	174	55 988	1 324 715
1954	60	5 816	13 277	1954	174	62 250	1 475 200
1955	102	9 863	16 797	1955	159	60 090	1 875 400
1956	105	10 050	12 643	1956	229	88 680	1 246 000
1957	119	9 634	13 426	1957	249	91 409	1 634 880r
1958	74	8 179	6 557	1958	262r	112 397r	2 872 340r
1959	46	3 703	11 421	1959	218	100 127	2 286 900

1) Ausschl. indirekt betroffener Arbeitnehmer sowie Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als einem Tag.- 2) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die weniger als sechs Arbeitnehmer betreffen sowie Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als einem Tag, sofern nicht mehr als zehn Arbeitstage verlorengehen; ausschl. indirekt betroffener Arbeitnehmer.

Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern

(Alle Wirtschaftszweige)

Jahr	Anzahl der Fälle	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	Jahr	Anzahl der Fälle	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage
Vereinigte Staaten von Amerika ¹⁾				Argentinien ²⁾			
1950	4 843	2 410 000	38 800 000	1950	30	97 048	2 031 827
1951	4 737	2 220 000	22 900 000	1951	23	16 356	152 243
1952	5 117	3 540 000	59 100 000	1952	14	15 815	313 343
1953	5 091	2 400 000	28 300 000	1953	40	5 506	59 294
1954	3 468	1 530 000	22 600 000	1954	18	119 701	1 449 497
1955	4 320	2 650 000	28 200 000	1955	21	11 990	144 120
1956	3 825	1 900 000	33 100 000	1956	50	853 994	5 167 294
1957	3 673	1 390 000	16 500 000	1957	56	304 209	3 390 509
1958	3 694	2 060 000	23 900 000	1958	84	277 381	6 245 286
1959	3 708	1 880 000	69 000 000	1959	45	1 411 062	10 078 138
Chile ³⁾				Indien ⁴⁾			
1950	218	78 750	2 277 838	1950	814	719 883	12 806 704
1951	193	88 633	1 565 414	1951	1 071	691 321	3 818 928
1952	215	151 715	1 766 827	1952	963	809 242	3 336 961
1953	208	123 108	1 452 887	1953	772	466 607	3 382 608
1954	364	99 069	1 795 329	1954	840	477 138	3 372 630
1955	274	128 206	1 099 165	1955	1 166	527 767	5 697 848
1956	147	105 438	1 657 194	1956	1 263	734 168	7 136 512
1957	80	29 771	227 968	1957	1 630	889 371	6 429 319
1958	120	48 395	196 171	1958	1 524	928 566	7 797 585
1959	204	82 188	869 728	1959	1 531	693 616	5 633 148
Israel ⁵⁾				Japan ⁶⁾			
1950	72	9 100	55 087	1950	584	763 453	5 486 059
1951	76	9 715	114 290	1951	576	1 162 585	6 014 512
1952	94	14 010	58 066	1952	590	1 623 610	15 075 269
1953	84	8 804	35 404	1953	611	1 341 229	4 279 220
1954	82	12 123	71 946	1954	647	927 821	3 836 276
1955	87	9 861	53 978	1955	659	1 033 346	3 467 008
1956	74	11 452	112 756	1956	646	1 098 326	4 561 890
1957	59	3 692	165 549	1957	830	1 556 835	5 652 124
1958	48	6 050	87 751	1958	903	1 279 434	6 052 331
1959	51	5 873	31 328	1959	887	1 215 940	6 020 476
Australien ⁷⁾				Neuseeland			
1950	1 276	431 701	2 062 888	1950	129	91 492	271 475
1951	1 344	408 592	872 974	1951	109	36 878	1 157 390
1952	1 627	505 734	1 163 504	1952	50	16 297	28 123
1953	1 459	496 046	1 050 830	1953	73	22 175	19 291
1954	1 490	370 074	901 639	1954	61	16 153	20 474
1955	1 532	444 647	1 010 884	1955	65	20 224	52 043
1956	1 306	427 983	1 121 383	1956	50	13 579	23 870
1957	1 103	337 043	630 213	1957	51	15 545	28 186
1958	987	282 849	439 890	1958	49	13 709	18 788
1959	869	237 471	365 039	1959	73	18 762	29 651

1) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die weniger als sechs Arbeitnehmer betreffen sowie Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als einem vollen Arbeitstag bzw. einer vollen Schicht.- 2) Die Angaben beziehen sich nur auf Streiks in Buenos Aires; ausschl. indirekt betroffener Arbeitnehmer.- 3) Nur Streiks.- 4) Bis 1956 nur Angaben für "A" Länder sowie für einige "G" Länder. Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die weniger als zehn Arbeitnehmer betreffen; ausschl. politischer Streiks.- 5) Ausschl. indirekt betroffener Arbeitnehmer sowie Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als einem Tag.- 6) Ausschl. indirekt betroffener Arbeitnehmer sowie Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als vier Stunden.- 7) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die weniger als zehn Arbeitnehmer betreffen.

Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1950	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Belgien ¹⁾									
Bergbau									
Anzahl der Fälle	59	61	81	64	65	86	45	25	17
Beteiligte Arbeitnehmer	30 127	105 951	85 631	35 614	70 902	142 274	52 531	33 185	90 170
Verlorene Arbeitstage	94 406	155 759	131 437	44 169	196 126	271 550	159 293	158 039	628 474
Verarbeitende Industrie									
Anzahl der Fälle	50	54	29	41	73	51	59	15	33
Beteiligte Arbeitnehmer	103 977	151 132	19 787	24 885	33 465	32 968	210 710	2 411	6 119
Verlorene Arbeitstage	2 284 936	683 001	246 482	558 782	537 103	672 159	2 816 726	57 739	315 147
Baugewerbe									
Anzahl der Fälle	5	-	-	-	-	2	2	-	-
Beteiligte Arbeitnehmer	734	3 837	-	-	-	114	72 014	-	-
Verlorene Arbeitstage	5 706	3 831	-	-	-	3 005	795 070	-	-
Handel									
Anzahl der Fälle	1	4	2	1	1	3	2	-	-
Beteiligte Arbeitnehmer	22	2 558	96	47	45	50	131	-	-
Verlorene Arbeitstage	22	3 919	1 118	611	45	157	367	-	-
Verkehrswirtschaft									
Anzahl der Fälle	7	2	3	-	1	3	5	2	-
Beteiligte Arbeitnehmer	15 076	13 232	11 210	-	14 000	425	3 496	14 707	-
Verlorene Arbeitstage	383 485	14 998	32 866	-	266 000	453	8 786	27 989	-
Großbritannien ²⁾									
Bergbau									
Anzahl der Fälle	861	1 226	1 313	1 466	1 784	2 078	2 226	1 964	1 311
Beteiligte Arbeitnehmer	142 000	274 000	160 600	204 500	353 600	241 400	265 500	248 600	192 800
Verlorene Arbeitstage	431 000	662 000	394 000	468 000	1 112 000	503 000	514 000	450 000	371 000
Verarbeitende Industrie									
Anzahl der Fälle	253	232	262	292	390	326	358	380	492
Beteiligte Arbeitnehmer	63 000	87 000	1 142 700	90 800	140 700	224 500	903 400	140 600	388 100
Verlorene Arbeitstage	302 000	796 000	1 593 000	324 000	654 000	1 448 000	6 712 000	670 000	4 625 000
Baugewerbe									
Anzahl der Fälle	71	94	80	75	96	114	126	178	171
Beteiligte Arbeitnehmer	14 000	23 000	18 300	37 300	13 500	13 000	16 500	26 900	21 400
Verlorene Arbeitstage*	64 000	157 000	101 000	233 000	71 000	78 000	84 000	151 000	138 000
Handel									
Anzahl der Fälle	-	-	8	12	11	12	15	10	11
Beteiligte Arbeitnehmer	-	-	4 300	3 200	1 200	3 600	4 600	3 500	800
Verlorene Arbeitstage	-	-	23 000	4 000	8 000	6 000	91 000	67 000	4 000
Verkehrswirtschaft									
Anzahl der Fälle	68	55	73	125	116	102	121	83	88
Beteiligte Arbeitnehmer	46 000	11 000	37 600	112 500	153 600	20 500	167 100	100 500	30 300
Verlorene Arbeitstage	137 000	32 000	69 000	919 000	1 687 000	35 000	998 000	2 116 000	95 000

1) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als einem Tag. - 2) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die nicht mit Beschäftigungs- oder Arbeitsbedingungen verbunden sind. Arbeitsstreitigkeiten, die weniger als zehn Arbeitnehmer betreffen oder weniger als einen Tag dauern, sind nicht einbegriffen, sofern nicht mehr als insgesamt 100 Arbeitstage verlorengelangen.

Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1950	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Italien ¹⁾									
Bergbau									
Anzahl der Fälle	69	88	113	122	114	134	121	139	104
Beteiligte Arbeitnehmer	31 426	93 129	122 504	86 494	87 532	60 718	42 563	91 000	46 000
Verlorene Arbeitstage	87 632	421 522	193 477	379 444	244 000	227 193	193 613	316 625	521 250
Verarbeitende Industrie									
Anzahl der Fälle	677	930	676	1 059	1 099	1 003	864	968	940
Beteiligte Arbeitnehmer	2 584 434	625 622	3 268 951	1 116 010	691 757	703 243	531 190	531 000	1 023 000
Verlorene Arbeitstage	5 093 566	1 688 785	4 017 873	2 264 859	865 500	786 300	1 032 424	1 330 125	5 057 750
Baugewerbe									
Anzahl der Fälle	137	205	238	376	361	290	241	300	324
Beteiligte Arbeitnehmer	139 785	40 145	358 930	193 473	112 335	192 913	243 140	73 000	134 000
Verlorene Arbeitstage	204 807	193 915	467 215	570 729	200 500	423 198	778 626	103 625	245 625
Handel									
Anzahl der Fälle	57	34	55	23	133	137	12	27	24
Beteiligte Arbeitnehmer	70 549	39 207	63 617	3 561	24 450	61 223	17 061	7 000	6 000
Verlorene Arbeitstage	244 699	84 530	113 478	16 075	62 750	106 559	36 872	9 125	7 500
Verkehrswirtschaft									
Anzahl der Fälle	69	51	76	80	123	109	152	155	151
Beteiligte Arbeitnehmer	159 785	72 935	320 540	46 371	88 688	157 398	135 915	287 000	106 000
Verlorene Arbeitstage	230 332	89 024	384 192	73 568	369 125	166 783	345 208	517 125	601 750
Niederlande ²⁾									
Bergbau									
Anzahl der Fälle	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Beteiligte Arbeitnehmer	-	-	-	-	-	-	46	-	-
Verlorene Arbeitstage	-	-	-	-	-	-	275	-	-
Verarbeitende Industrie									
Anzahl der Fälle	69	32	46	30	52	72	36	4	30
Beteiligte Arbeitnehmer	5 240	3 079	10 165	13 221	5 747	35 399	1 389	376	7 206
Verlorene Arbeitstage	61 200	26 321	26 665	51 431	91 401	103 589	6 939	456	7 471
Baugewerbe									
Anzahl der Fälle	-	-	-	-	-	-	-	67	15
Beteiligte Arbeitnehmer	-	-	-	-	-	-	-	3 967	572
Verlorene Arbeitstage	-	-	-	-	-	-	-	33 970	5 344
Handel									
Anzahl der Fälle	3	2	2	2	1	1	-	1	3
Beteiligte Arbeitnehmer	90	53	44	136	303	97	-	30	51
Verlorene Arbeitstage	1 300	59	632	196	3 446	194	-	124	350
Verkehrswirtschaft									
Anzahl der Fälle	5	1	5	2	-	-	-	1	2
Beteiligte Arbeitnehmer	12 220	6	254	4 352	15 645	1 320	-	750	132
Verlorene Arbeitstage	39 103	126	174	7 171	22 403	51 320	-	750	332

¹⁾ ungeschl. Arbeitsstreitigkeiten, die sich über mehr als einen Wirtschaftszweig erstrecken.- ²⁾ in den Angaben für die verarbeitende Industrie sind bis 1957 einschl. die Schienen für das Baugewerbe enthalten.

Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1950	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Norwegen ¹⁾									
Bergbau									
Anzahl der Fälle	1	3	-	1	1	1	-	-	-
Beteiligte Arbeitnehmer	45	65	-	20	13	648	-	-	-
Verlorene Arbeitstage	1 035	331	-	60	130	648	-	-	-
Verarbeitende Industrie									
Anzahl der Fälle	23	26	28	15	6	9	11	5	.
Beteiligte Arbeitnehmer	2 698	2 997	1 606	1 095	111	20 137	619	427	269
Verlorene Arbeitstage	30 855	103 108	15 181	63 612	9 357	301 624	7 091	1 618	1 933
Baugewerbe									
Anzahl der Fälle	1	7	6	1	5	6	3	3	.
Beteiligte Arbeitnehmer	15	312	320	17	48	25 138	122	47	120
Verlorene Arbeitstage	13	4 467	1 978	782	589	501 309	297	1 622	583
Handel									
Anzahl der Fälle	-	3	6	3	1	2	-	-	.
Beteiligte Arbeitnehmer	-	3 024	162	6	2	103	-	-	5
Verlorene Arbeitstage	-	15 612	1 078	385	24	149	-	-	140
Verkehrswirtschaft									
Anzahl der Fälle	2	1	8	2	5	5	-	3	.
Beteiligte Arbeitnehmer	613	1	2 462	55	9 713	1 036	-	3 380	1 713
Verlorene Arbeitstage	2 932	16	20 150	405	97 473	23 486	-	22 065	43 985
Kanada ²⁾									
Bergbau									
Anzahl der Fälle	15	26	27	23	9	24	22	30	...
Beteiligte Arbeitnehmer	7 258	9 539	15 274	9 227	2 092	17 974	18 000	30 909	...
Verlorene Arbeitstage	47 800	91 325	681 910	196 169	17 185	58 630	161 430	808 840	...
Verarbeitende Industrie									
Anzahl der Fälle	99	112	82	76	98	124	122	93	...
Beteiligte Arbeitnehmer	47 490	65 315	22 034	30 305	51 520	57 473	39 382	32 244	...
Verlorene Arbeitstage	245 346	1 814 584	477 786	939 868	1 787 430	1 054 560	984 470	1 025 390	...
Baugewerbe									
Anzahl der Fälle	13	39	22	31	20	36	60	60	...
Beteiligte Arbeitnehmer	2 318	16 681	4 844	12 802	3 259	5 322	14 566	32 372	...
Verlorene Arbeitstage	28 866	346 386	36 270	202 753	37 185	40 975	194 740	809 920	...
Handel									
Anzahl der Fälle	7	12	15	16	7	19	17	23	...
Beteiligte Arbeitnehmer	378	1 589	3 338	924	257	1 378	943	2 181	...
Verlorene Arbeitstage	10 867	66 387	20 470	10 103	898	20 750	40 270	52 310	...
Verkehrswirtschaft									
Anzahl der Fälle	12	18	17	6	13	10	11	25	...
Beteiligte Arbeitnehmer	132 595	5 610	8 445	443	2 203	3 891	3 595	9 335	...
Verlorene Arbeitstage	1 007 920	71 270	85 031	3 334	26 982	38 460	45 075	98 700	...

1) Ausschl. indirekt betroffener Arbeitnehmer sowie Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als einem Tag. -
2) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die weniger als sechs Arbeitnehmer betreffen sowie Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als einem Tag, sofern nicht mehr als zehn Arbeitstage verlorengehen; ausschl. indirekt betroffener Arbeitnehmer.

Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1950	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Vereinigte Staaten von Amerika ¹⁾									
Bergbau									
Anzahl der Fälle	508	650	460	249	343	321	198	168	187
Beteiligte Arbeitnehmer	196 000	547 000	156 000	111 000	114 000	129 000	56 300	38 600	120 000
Verlorene Arbeitstage	9 700 000	4 310 000	846 000	845 000	1 080 000	1 320 000	240 000	302 000	5 650 000
Verarbeitende Industrie									
Anzahl der Fälle	2 705	2 665	2 612	1 703	2 420	1 986	1 966	1 955	2 043
Beteiligte Arbeitnehmer	1 450 000	1 880 000	1 320 000	772 000	2 000 000	1 360 000	778 000	1 490 000	1 280 000
Verlorene Arbeitstage	22 900 000	42 300 000	15 600 000	13 700 000	18 800 000	27 100 000	9 390 000	15 400 000	55 500 000
Baugewerbe									
Anzahl der Fälle	611	794	1 039	804	733	784	785	844	771
Beteiligte Arbeitnehmer	237 000	634 000	574 000	437 000	204 000	231 000	308 000	326 000	251 000
Verlorene Arbeitstage	2 460 000	6 700 000	8 000 000	4 800 000	1 810 000	2 680 000	3 970 000	4 790 000	4 120 000
Handel									
Anzahl der Fälle	412	413	421	308	417	351	382	358	311
Beteiligte Arbeitnehmer	83 100	80 000	72 200	54 000	52 900	38 000	64 000	57 000	72 200
Verlorene Arbeitstage	980 000	1 350 000	1 070 000	1 700 000	1 120 000	596 000	667 000	942 000	1 570 000
Verkehrswirtschaft									
Anzahl der Fälle	386	406	372	282	275	243	209	242	233
Beteiligte Arbeitnehmer	405 000	372 000	256 000	146 000	253 000	130 000	169 000	132 000	140 000
Verlorene Arbeitstage	2 380 000	4 170 000	2 380 000	1 410 000	4 860 000	1 170 000	2 010 000	2 270 000	1 910 000
Japan ²⁾									
Bergbau									
Anzahl der Fälle	72	108	95	107	89	103	149	151	126
Beteiligte Arbeitnehmer	408 317	783 426	498 493	127 464	295 557	232 766	631 737	584 553	530 368
Verlorene Arbeitstage	4 032 384	12 139 382	1 141 768	663 439	821 381	2 281 661	2 336 603	3 482 364	3 402 668
Verarbeitende Industrie									
Anzahl der Fälle	454	404	397	385	403	383	467	481	465
Beteiligte Arbeitnehmer	278 497	504 710	471 892	299 590	409 525	425 981	524 268	399 813	489 228
Verlorene Arbeitstage	1 279 832	1 758 018	2 106 465	2 018 289	2 091 786	1 643 802	2 708 760	1 863 188	2 010 390
Baugewerbe									
Anzahl der Fälle	0	7	9	11	9	11	10	15	25
Beteiligte Arbeitnehmer	801	616	2 594	3 860	623	1 041	948	2 188	17 621
Verlorene Arbeitstage	2 399	2 322	16 449	13 095	1 805	3 149	5 105	9 015	29 238
Handel									
Anzahl der Fälle	9	5	13	22	29	20	41	19	24
Beteiligte Arbeitnehmer	899	311	2 109	18 339	9 034	18 081	14 285	2 126	2 754
Verlorene Arbeitstage	2 495	374	10 695	58 598	22 590	31 569	79 017	10 234	12 870
Verkehrswirtschaft									
Anzahl der Fälle	24	40	64	73	77	73	106	139	190
Beteiligte Arbeitnehmer	64 954	254 445	238 736	314 607	257 267	283 195	268 251	132 646	142 749
Verlorene Arbeitstage	106 345	598 902	732 732	755 902	413 031	425 312	374 457	388 626	493 884

1) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die weniger als sechs Arbeitnehmer betreffen sowie Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als einem vollen Arbeitstag bzw. einer vollen Schicht. In den Angaben für die Verkehrswirtschaft sind außerdem Zahlen für Stadtwerke und andere gemeinnützige Betriebe enthalten.- 2) Ausschl. indirekt betroffener Arbeitnehmer sowie Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als vier Stunden. In den Angaben für die Verkehrswirtschaft ist das Lagereigewerbe nicht enthalten.

Übersichten

Verlorene Arbeitstage je beteiligter Arbeitnehmer
in ausgewählten Ländern

Land	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Belgien	18,5	4,9	3,1	3,5	7,3	8,4	5,4	11,2	4,7	8,0
Dänemark	1,3	2,2	1,5	5,7	3,0	1,6	16,4	2,8	1,0	3,1
Finnland	39,4	28,4	5,8	4,1	6,0	8,1	15,4	3,8	3,1	21,7
Frankreich	7,7	2,0	1,5	5,5	1,1	2,9	1,4	1,4	1,0	2,1
Großbritannien	4,6	4,5	4,3	1,6	5,5	5,6	4,1	6,2	6,6	8,2
Irland	11,7	22,0	35,6	11,5	8,0	20,0	10,9	22,7	10,5	13,4
Italien	2,2	2,1	2,4	1,2	2,6	4,0	2,5	3,8	3,3	4,8
Niederlande	9,2	4,7	8,2	2,6	3,2	6,3	5,7	5,0	7,3	1,8
Norwegen	9,6	8,4	19,4	8,2	36,5	10,8	17,2	9,7	4,8	22,5
Schweiz	18,9	8,6	9,6	29,4	8,7	2,4	5,0	10,4	2,6	15,8
Kanada	7,2	8,8	23,8	23,7	23,7	31,2	14,1	17,9	25,5r	23,9
Vereinigte Staaten von Amerika	16,1	10,3	16,7	11,8	14,8	10,6	17,4	11,9	11,6	36,7
Japan	7,2	5,2	9,3	3,2	4,1	3,4	4,2	3,6	4,7	5,0
Australien	4,8	2,1	2,3	2,1	2,4	2,3	2,6	1,9	1,6	1,5
Neuseeland	3,0	31,4	1,7	0,9	1,3	2,6	1,8	1,8	1,4	1,6

Verlorene Arbeitstage je 1 000 beschäftigter Arbeitnehmer*)
in ausgewählten Ländern

Land	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Belgien	1 511	320	468	228	248	547	507	1 993	133	530
Dänemark ¹⁾	9	12	12	4	68	32	2 050	23	...	...
Finnland ¹⁾	14 618	973	27	96	42	119	110	330	11	79p
Frankreich	1 537	509	257	1 396	215	474	198	524	124	282
Großbritannien	74	122	130	168	187	279	154	622	257r	395
Irland	650	592	1 262	227	180	302	113	248r	302r	248
Italien ²⁾	1 260	800	530	1 110	402	144	130	154	189r	677
Niederlande	80	28	13	13	26	49	78	3	15p	6p
Norwegen	54	54	176	59	101	166	1 272	11	39	71
Schweiz ¹⁾	4	2	19	29	47	1	2	0,2	1	3
Kanada	616	397	1 076	566	618	525	495	554	576	...
Vereinigte Staaten von Amerika	1 689	915	2 391	1 076	888	1 099	1 301	636	1 001	2 857
Japan	574	575	1 381	365	309	293	365	423	427	435
Australien	1 333	536	731	663	539	581	632	365	251r	204
Neuseeland	835	3 617	87	55	58	146	66	73	49	77

*) Umfaßte Wirtschaftszweige: Bergbau, verarbeitende Industrie, Baugewerbe und Verkehrswirtschaft. - 1) Nur verarbeitende Industrie. - 2) ab 1954 nur verarbeitende Industrie.

Internationale Systematik der Wirtschaftszweige*)
(International Standard Industrial Classification of All Economic Activities - ISIC)

Wirtschaftszweig		Wirtschaftszweig	
Wirtschaftsabteilung	Wirtschaftsgruppe	Wirtschaftsabteilung	Wirtschaftsgruppe
Wirtschaftsuntergruppe	Wirtschaftsklasse	Wirtschaftsuntergruppe	Wirtschaftsklasse
Abt. 0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung		Mineralölverarbeitung
01	Landwirtschaft, Tierhaltung und -zucht	Abt. 33	Kohlenwertstoffindustrie
02	Forstwirtschaft		Verarbeitung von Steinen und Erden
03	Jagdwirtschaft		Ziegeleien
04	Fischerei		Glasindustrie
Abt. 1	Bergbau und Natursteingewinnung		Keramische Industrie
11	Kohlenbergbau		Zementindustrie
	Steinkohlenbergbau	34	Betonsteinindustrie
	Braunkohlenbergbau		Eisen- und Metallerzeugung und -bearbeitung
12	Erzbergbau		Eisenschaffende Industrie
	Eisenerzbergbau		Hochofen
	Kupferbergbau		Stahl- und Warmwalzwerke
	Bleibergbau		Schmiede-, Press- und Hammerwerke
	Zinkbergbau		Gießereien
13	Erdöl- und Erdgasgewinnung		Ziehereien und Kaltwalzwerke
14	Steinbrüche, Ton- und Sandgewinnung	35	NE-Metallindustrie
19	Sonstiger Bergbau und sonstige Natursteingewinnung		Eisen- und Metallwarenindustrie ohne Maschinenbau,
	Steinsalzbergbau		Elektrotechnik und Fahrzeugbau
	Kalibergbau		Stanzwarenherstellung
Abt. 2-3	Verarbeitende Industrie		Schmiedewarenherstellung
20	Nahrungsmittelindustrie		Blechwarenherstellung
	Fleischverarbeitung		Drahtwarenherstellung
	Milchverwertung	36	Werkzeugherstellung
	Obst- und Gemüseverarbeitung		Maschinenbau
	Fischverarbeitung		Werkzeugmaschinenbau
	Böhlenindustrie		Kraftmaschinenbau
	Backwarenindustrie		Landmaschinenbau
	Zuckerindustrie	37	Textilmaschinenbau
	Süßwarenindustrie		Büromaschinenbau
	Margarineindustrie		Haushaltsmaschinenbau
	Nahrungsmittelindustrie		Elektrotechnische Industrie
21	Getränkeindustrie		Elektromotorenbau
	Brennereien		Transformatorbau
	Weinherstellung		Rundfunk- und Fernsehgerätebau
	Brauereien und Malzereien		Telefonbau
	Herstellung alkoholfreier Getränke	38	Fahrzeugbau und -reparatur
22	Tabakindustrie		Schiffbau
	Zigarettenindustrie		Lokomotivbau
	Zigarrenindustrie		Kraftfahrzeugbau und -reparatur
23	Textilindustrie		Zweiradindustrie
	Spinnerei, Weberei und Textilveredlung		Flugzeugbau
	Wollindustrie	39	Sonstige verarbeitende Industrien
	Baumwollindustrie		Feinmechanische Industrie
	Seidenindustrie		Phototechnische und optische Industrie
	Leinenindustrie		Uhrenindustrie
	Teppichindustrie		Schmuckwarenindustrie
	Wirkerei und Strickerei		Musikinstrumentenindustrie
	Seilerei und Bandwarenherstellung		Spielwaren- und Sportgeräteindustrie
24	Bekleidungs- und Schuhindustrie	Abt. 4	Baugewerbe
	Schuhindustrie		Hochbau
	Schuhreparatur		Tiefbau
	Bekleidungsindustrie		Ausbau- und Bauhilfsgewerbe
	Oberbekleidungsindustrie	Abt. 5	Energiewirtschaft und Wasserversorgung
	Leinwandindustrie	51	Energiewirtschaft
	Wollwarenherstellung		Elektrizitätswerke
	Haushaltswaschindustrie		Gaswerke
25	Holzindustrie ohne Möbelindustrie		Ferndampfwerke
	Sägewerke und Holzbearbeitung	52	Wasserversorgung und Entwässerung
	Holzverarbeitung	Abt. 6	Handel
26	Möbelindustrie	61	Groß- und Einzelhandel
27	Papierindustrie		Großhandel
	Papierherzeugung		Einzelhandel
	Papierverarbeitung	62	Banken
28	Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen	63	Versicherungen
	Zeitungsdruck	64	Immobilienwesen
	Buchdruck	Abt. 7	Verkehrswirtschaft
	Buchbinderei	71	Transport und Verkehr
29	Lederindustrie ohne Schuhindustrie		Eisenbahnen
	Lederherzeugung		Straßenbahnen
	Lederverarbeitung		Personen-Kraftwagenverkehr
30	Gummiverarbeitung		Güter-Kraftwagenverkehr
31	Chemische Industrie		Hochseeschifffahrt
	Chemische Grundstoffindustrie		Binnenschifffahrt
	Organische Chemie		Luftverkehr
	Anorganische Chemie	72	Lagergewerbe
	Düngemittelindustrie		Nachrichtenwesen
	Sprengstoffindustrie	Abt. 8	Dienstleistungen
	Kunststoffindustrie	81	Öffentlicher Dienst
	Herstellung chemisch-technischer Öle und Fette	82	Gemeinnützige Dienste
	Farbenindustrie	83	Geschäftliche Dienstleistungen
	Sonstige chemische Industrie	84	Dienstleistungen zur Freizeitgestaltung
	Pharmazeutische Industrie		Filmwirtschaft
	Seifenindustrie		Theater
32	Mineralöl- und Kohlenverarbeitung		Sport-, Erholungs- und Unterhaltungsstätten
		85	Personliche Dienstleistungen
			Haushaltliche Dienste
			Gaststättengewerbe
			Hoteltgewerbe
			Waschereien, Färbereien, chemische Reinigungsanstalten
			Friseurgewerbe
		Abt. 9	Ungenügend beschriebene Tätigkeiten

*) Gemäß Beschluß des Wirtschafts- und Sozialrates der Vereinten Nationen im August 1948, in der Neufassung vom Jahre 1958 (UNO-Statistical Papers, Series I, No. 4, Rev. 1, New York 1958).

<u>Titel</u>	<u>Erscheinungsfolge</u>		
<u>Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland</u>	jährlich		
Abschnitt: Internationale Übersichten			
<u>Wirtschaft und Statistik</u>	monatlich		
Abschnitt: Weltmarktpreise wichtiger Handelsgüter			
<u>Statistischer Wochendienst</u>	wöchentlich		
Abschnitt: Weltmarktpreise			
<u>Allgemeine Statistik des Auslandes</u>			
Internationale Monatszahlen	monatlich		
Länderberichte (Erscheinungsjahr des jeweils letzten Heftes in Klammern)			
Afrikanische Entwicklungsländer, Heft 1 (Ghana, Guinea, Kamerun, Liberia, Togo) (1961)	Jordanien (1959)		
Argentinien (1959)	Kanada (1958)		
Australien (1957)	Libanon (1959)		
Belgien-Luxemburg (1959)	Niederlande (1959)		
Brasilien (1959)	Polen (1961)		
Frankreich (1961)	Saudisch-Arabien und Aden (1959)		
Indien (1960)	Schweden (1958)		
Indonesien (1958)	Sowjetunion (1960)		
Irak (1959)	Sowjetunion Ergänzungsheft (1961)		
Iran (1959)	Spanien (1960)		
Israel (1958)	Südafrikanische Union (1959)		
Italien (1959)	Türkei (1959)		
Japan (1957)	Vereinigte Arabische Republik und Jemen (1958)		
<u>Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen</u>			
Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft	unregelmäßig		
Abschnitt: Die Bauwirtschaft im Ausland			
<u>Statistische Berichte</u>			
Arbeitsreihe IV/22: Monatszahlen zur Montan-Union	monatlich		
Arbeitsreihe V/33/9: Der Außenhandel mit den Mitgliedsländern der EWG 1956 - 1957	unregelmäßig		
V/33/11: Der Außenhandel mit den Mitgliedsländern der OEEC 1959	jährlich		
<u>Die Industrie der Bundesrepublik Deutschland</u>			
Reihe 4, Heft 17: Die Industrie in den europäischen Ländern bis 1956, Länderübersichten	unregelmäßig		
Reihe 4, Heft 18: Die Industrie in den europäischen Ländern bis 1957, Vergleichende Übersichten	unregelmäßig		
Reihe 4, Heft 26: Die Produktion wichtiger industrieller Erzeugnisse im Ausland 1950 - 1959	jährlich		
<u>Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen</u>			
Reihe 1: Einfuhrpreise und Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter	monatlich u. jährlich		
Reihe 7: Preise für Verkehrsleistungen (Index der Seefrachtraten)	vierteljährlich		
Reihe 8: Großhandelspreise im Ausland (je Monat ein Teil)			
Teil I: Preise für Getreide, Fleisch und Fette, Molkereiprodukte, Zucker, Genußmittel, Gewürze, Olsaaten, pflanzliche Öle und andere Nahrungsmittel	vierteljährlich		
Teil II: Preise für Textilien, Haute, Leder, Kautschuk, Mineralöle, Baustoffe, Zellstoff, Papier, Harze und Wachse	vierteljährlich		
Teil III: Preise für Kohle, Erze und Mineralien, Eisen und Stahl, NE-Metalle, Chemikalien und Düngemittel	vierteljährlich		
Weltmarktpreise ausgewählter Waren	monatlich		
Reihe 9: Einzelhandelspreise im Ausland	vierteljährlich		
Reihe 10: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung	monatlich u. jährlich		
Reihe 12: Verdienste und Löhne im Ausland	halbjährlich		
Heft 1: Arbeitnehmerverdienste und Arbeitszeiten in ausgewählten Ländern			
Heft 2: Tariflöhne und Lohnindizes in ausgewählten Ländern			
<u>Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland</u>			
Sonderbeiträge, Heft 12: Der Außenhandel mit den außereuropäischen Entwicklungsländern 1957 bis 1959	unregelmäßig		
Heft 13: Die Bundesrepublik Deutschland auf den Importmärkten der OEEC-Länder und der Vereinigten Staaten von Amerika 1958 - 1959	unregelmäßig		
Ergänzungsreihe: Der Außenhandel des Auslandes (Erscheinungsjahr des jeweils letzten Heftes in Klammern)	unregelmäßig		
Agypten (1959)	El Salvador (1960)	Jugoslawien (1960)	Paraguay (1958)
Algerien (1960)	Finnland (1958)	Kanada (1961)	Peru (1957)
Angola (1958)	Föd. v. Rhodesien u. Njassaland (1958)	Kenia, Uganda und Tanganjika (1960)	Philippinen (1957)
Argentinien (1960)	Frankreich (1960)	Kolumbien (1958)	Polen (1960)
Athiopien (1960)	Ghana (1961)	Kuba (1959)	Portugal (1959)
Australien (1961)	Griechenland (1960)	Libanon (1960)	Saudisch-Arabien (1960)
Belgien-Luxemburg (1960)	Großbritannien (1960)	Liberia (1958)	Schweden (1959)
Belgisch-Kongo (1959)	Guatemala (1961)	Libyen (1958)	Schweiz (1960)
Birma (1961)	Haiti (1959)	Malaya (1960)	Sowjetunion (1959)
Bolivien (1958)	Hongkong (1960)	Malta (1961)	Spanien (1960)
Brasilien (1960)	Indien (1959)	Mexiko (1961)	Sudan (1960)
Britisch-Borneo (1959)	Indonesien (1959)	Mosambik (1960)	Südafrikanische Union (1960)
Britisch-Westindien (1958)	Irak (1959)	Neuseeland (1959)	Surinam (1960)
Bulgarien (1960)	Iran (1961)	Nicaragua (1961)	Syrien (1959)
Ceylon (1961)	Irland (1959)	Niederlande (1960)	Thailand (1958)
Chile (1960)	Island (1957)	Nigerien (1957)	Tschechoslowakei (1961)
Costa Rica (1959)	Israel (1960)	Norwegen (1960)	Türkei (1960)
Cypern (1960)	Italien (1960)	Osterreich (1960)	Ungarn (1959)
Dänemark (1959)	Japan (1960)	Pakistan (1958)	Venezuela (1960)
Dominik. Republik (1959)	Jordanien (1959)	Panama (1958)	Vereinigte Staaten von Amerika (1960)
Ecuador (1960)			

PREISE - LÖHNE - WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Die Serie gliedert sich in 16 Einzelreihen

Reihe 1: Einfuhrpreise und Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter

Die Reihe erscheint jährlich mit den Monatszahlen (etwa 70 Waren und 120 Meßziffern) für das abgelaufene Jahr und den Durchschnitt für die Jahre seit 1950 sowie monatlich mit den neuesten Zahlen.

Reihe 2: Preise und Preisindex ausgewählter Grundstoffe

Diese Reihe erscheint jährlich mit Monatszahlen (etwa 95 Grundstoffe und etwa 200 Meßziffern) sowie monatlich nur mit Preisindices. Die Monatshefte wurden bis März 1960 in der Arbeitsreihe VI/2 der Statistischen Berichte herausgegeben.

Reihe 3: Preise und Preisindices für industrielle Produkte

Diese Reihe erscheint jährlich mit etwa 500 monatlich errechneten Meßziffern für das Berichtsjahr sowie für frühere Jahre. Das erste Heft (erschienen im März 1961) enthält die Indices von 1950 bis 1960. Außerdem werden ab August 1960 Monatshefte mit Preisen und Preisindices als Fortsetzung des früheren Statistischen Berichtes Arbeitsreihe VI/6 herausgegeben.

Reihe 4: Preise und Preisindices für die Land- und Forstwirtschaft

Die Reihe (etwa 350 Meßziffern) enthält die Indices der Erzeugerpreise land- und forstwirtschaftlicher Produkte sowie die der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel und ist erstmalig für die Jahre und Monate (z. T. Vierteljahre) von 1950 bis 1958/59 herausgegeben worden. Sie wird jährlich fortgesetzt. Als Ergänzung erschienen bis Juli 1960 monatlich die Arbeitsreihen VI/6 und VI/7 der Statistischen Berichte, die ab August 1960 durch Monatshefte zu PLW Reihe 4 ersetzt werden.

Reihe 5: Meßziffern für Bauleistungspreise und Preisindices für Bauwerke

Die vierteljährlich erscheinende Reihe bringt Meßziffern für Bauleistungspreise, Preisindices für Bauarbeiten verschiedener Bauwerke wie z. B. Wohngebäude (Ein- und Mehrfamiliengebäude) und Nichtwohngebäude (Büro-, gewerbliche Betriebs-, landwirtschaftliche Betriebs- und gemischt genutzte Gebäude). Eine Erweiterung durch Indices für verschiedene Straßenarten ist vorgesehen. Die Hefte enthalten außerdem das Verzeichnis der Regelleistungen, Baubeschreibungen und Wägungsschemata für die einzelnen Bauwerkstypen. Die Reihe erscheint als Fortsetzung der früheren Statistischen Berichte VI/21. Jedem Heft geht ein Vorbericht voraus.

Reihe 6: Einzelhandelspreise und Indices der Verbraucherpreise

Neben den monatlichen Landes- und Bundesdurchschnittspreisen für rund 300 Waren und Leistungen und den Bundesdurchschnitt für etwa 55 bis 60 Waren und Leistungen sowie einigen bundeseinheitlichen Tarif- und Gebührensätzen enthält das Jahreshaft dieser Reihe die monatliche Entwicklung des Preisindex für die Lebenshaltung (gegliedert nach Bedarfs- und Warengruppen sowie Waren) und des Index der Einzelhandelspreise (gegliedert nach Branchen sowie Warengruppen und Waren). Ferner sind Übersichten aufgenommen, die die Streuung der Preise für die Lebenshaltung an einem Stichtag erkennen lassen. Als Ergänzung wird außerdem monatlich ein Heft mit den neuesten Berechnungsergebnissen zum Preisindex für die Lebenshaltung und zum Index der Einzelhandelspreise sowie mit Bundesdurchschnittspreisen und ein kurzgefaßter Vorbericht herausgegeben. Außerdem erscheint wöchentlich noch eine Ausgabe mit den Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Nahrungsmittel in den Landeshauptstädten.

Reihe 7: Preise für Verkehrsleistungen

Die Reihe erscheint viermal im Jahr. Sie gibt Auskunft über Preise im Eisenbahnverkehr, in der See- und Binnenschifffahrt und im Luftverkehr (350 Verkehrsrelationen und 60 Indexreihen), überwiegend mit Monatszahlen.

Reihe 8: Großhandelspreise im Ausland

Vierteljährlich mit Zahlen für die letzten 15 Monate erscheinen 3 Hefte in monatlichem Abstand.

Teil I: Nahrungs- und Genußmittel, Technische Öle u. ä. (etwa 75 Waren in 540 Preisreihen).

Teil II: Textilien, Leder, Papier, Harze, Treibstoffe, Baustoffe u. ä. (etwa 65 Waren in 540 Preisreihen).

Teil III: Kohle, Metalle, Chemikalien, Kunststoffe u. ä. (etwa 100 Waren in 540 Preisreihen).

Als aktuelle Berichte werden monatlich die Hefte „Weltmarktpreise ausgewählter Waren“ herausgegeben, die eine Auswahl aus den Teilen I—III enthalten.

Reihe 9: Einzelhandelspreise im Ausland

Die Reihe erscheint vierteljährlich mit Zahlen für die letzten 15 Monate (mehr als 40 Länder mit etwa 1600 Preisreihen und Preisindices für die Lebenshaltung in etwa 100 Ländern).

Reihe 10: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung

Der Bericht erscheint in ausführlicher Form einmal jährlich und enthält internationale Kaufkraftvergleiche (Verbrauchergeldparitäten) der ausländischen Währungen im Verhältnis zur RM/DM als Ergebnisse von Preisvergleichen für Waren und Dienstleistungen der Lebenshaltung im langjährigen Überblick. Bisher wurden Vergleiche mit über 40 Ländern durchgeführt. Daneben erscheint ein monatlicher Bericht in der gleichen Reihe zur aktuellen Unterrichtung, der jeweils neuere Fortrechnungsergebnisse bzw. die Ergebnisse neu berechneter Preisvergleiche enthält.

Reihe 11: Tarifföhne und -gehälter

Eine Loseblattsammlung, die im Mai und November eines jeden Jahres auf den neuesten Stand gebracht wird und sich in Teil I für Arbeiter und Teil II für Angestellte gliedert, enthält Lohnsätze aus 341 und Gehaltsätze aus 126 Tarifverträgen. Es werden Zeitlohnsätze der höchsten tariflichen Altersstufe und Monatsgehälter (Anfangs- und Endgehälter) für ausgewählte Lohn- bzw. Gehaltsgruppen sowie „Wichtige tarifliche Regelungen“ dargestellt. Als Teil III erscheint vierteljährlich ein Heft, das die vierteljährlichen Entwicklungsreihen des Index der Tarifföhne und -gehälter sowie der tariflichen Arbeitszeiten in der Gliederung nach Wirtschaftsgruppen enthält.

Reihe 12: Verdienste und Löhne im Ausland

Der Bericht bringt jährlich in 2 Heften (Heft 1: Arbeitnehmerverdienste und Arbeitszeiten, Streiks und Aussperrungen im Ausland; Heft 2: Tarifföhne und Lohnindices in ausgewählten Ländern) Angaben über Arbeitnehmerverdienste, tarifliche Lohn- und Gehaltsätze, Arbeitszeiten, Streiks und Aussperrungen im Ausland. Neben Tabellen enthält er begriffliche und methodische Erläuterungen zu den Statistiken der einzelnen Länder.

Reihe 13: Wirtschaftsrechnungen

Jährlich wird in zwei Teilen über die Entwicklung der monatlichen Einnahmen und Ausgaben sowie des Verbrauchs von Lebensmitteln in Vier-Personen-Arbeitnehmerhaushalten einer mittleren (Teil I) sowie Zwei- und Drei-Personen-Haushalten von Renten- und Fürsorgeempfängern einer unteren Verbrauchergruppe (Teil II) berichtet. Die Hefte enthalten Zahlen für die einzelnen Monate des Kalenderjahres sowie für die Monate im Vierteljahres- und Jahresdurchschnitt mit Vergleichszahlen für frühere Erhebungsjahre. Als Ergänzung zu Teil I erscheinen drei Vierteljahreshefte mit Angaben für die einzelnen Monate der Vierteljahre sowie der Monate im Vierteljahresdurchschnitt. Außerdem werden in Sonderheften die Ergebnisse von Jahresuntersuchungen für Haushalte verschiedener Bevölkerungsgruppen veröffentlicht, von denen Sonderheft 1 über Arbeitnehmerhaushalte 1949 und 1950/51 sowie Sonderheft 2 über Rentnerhaushalte 1951/52 inzwischen erschienen sind.

Reihe 14: Arbeiterverdienste der Landwirtschaft

Eine halbjährlich für die Berichtsmoate März und September, ab 1959 jährlich für den Monat September, erscheinende Reihe enthält die durchschnittlichen Bruttobarverdienste ausgewählter Arbeitergruppen und die durchschnittlichen Arbeitszeiten der Arbeiter im Stundenlohn in Betrieben mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von 20 und mehr Hektar. Auch Indices werden berechnet.

Reihe 15: Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

Die Reihe erscheint vierteljährlich – erstmalig mit Angaben für Februar 1957 – und bringt jeweils für den mittleren Monat des Quartals Angaben über die durchschnittlich bezahlten Wochenarbeitsstunden, Bruttolohn- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter und die Monatsverdienste der Angestellten in 56 Wirtschaftsgruppen, gegliedert nach Geschlecht und Leistungsgruppen im Bundesgebiet und in den einzelnen Ländern. Auch Indices werden berechnet. Die Ergebnisse vor Februar 1957 wurden in der früheren Reihe 10 „Arbeiterverdienste“ veröffentlicht.

Reihe 16: Arbeiterverdienste im Handwerk

Die Reihe erscheint halbjährlich, erstmalig mit Angaben für November 1957.

**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GmbH · STUTTGART UND MAINZ**

